Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 25 vom 20. Mai 1982

Werte Schachfreunde,

die Mannschaftskämpfe im Schachkreis der Saison 81/82 sind nun endgültig abgeschlossen, die letzten Entscheidungen sind gefallen:

Mannschaftsmeister 1981/82 wurde der Schachklub Peiting, der damit gleichzeitig den Aufstieg in die Bezirksliga Oberbayern schaffte. Herzlichen Glückwunsch den Peitingern, die uns "oben" sicher würdig vertreten werden. Nach dem 5,5:2,5 - Sieg in Olching endete der Rückkampf in Peiting übrigens 4:4, so daß sich ein Gesamtergebnis von 9,5:6,5 ergibt. Die Einzel-Ergebnisse des Rückkampfes:
Kluger N. - von Schmädel 1/2, Schmid H.-Klein J. 0:1, Blatt-Klein G. 1:0, Knott-Unholzer 0:1, Kratschmar-Gehring Fj. 1/2, Bleichner-Schmidt 1:0, Huber-Gehring C. 1:0, Ramsauer A.-Schlosser 0:1.

- - - - - - - - - - - - -

Der Aufsteiger Peiting wird in der Kreisliga ersetzt durch den Absteiger Wolfratshausen, so daß für die Saison 82/83 folgende 16 Mannschaften die Kreisliga bilden, wobei die Aufteilung in zwei 8er-Gruppen jetzt noch nicht feststeht: Wolf I, Olch I, Gröb I, Gräf III, Gröb II, Murn SF I, Hohp I, Unmü I, Weil I, Bich I, Gilc I, Naub II, Garm I, Gaut I und die beiden Aufsteiger Pöck I und Tege I.
In der A-Klasse spielen ebenfalls 16 Mannschaften, die in zwei 8er-Gruppen aufgeteilt werden: Gere I, Holz I, Sgau I, Penz I, Amme I, Mies I, Fürs I, Leng I, Olch II, Unpf III, Weil II, Peit II, Garm II, Wolf II und die beiden Aufsteiger Eich I und Hohp II.

Alle übrigen Mannschaften spielen in der kommenden Saison nach Schweizer System in der B-Klasse.

Ich darf an den Beschluß der Kreisversammlung erinnern, wonach der Endstand der Saison 82/83 ausschlaggebend ist für die Neueinteilung der Zugspitzklassen ab der Saison 83/84. Näheres hierzu erfahren Sie rechtzeitig vor Beginn der Saison, soweit Sie nicht selbst bei der Versammlung dabei waren.

B:Klasse: Das erstmals nach Schweizer System ausgetragene Turnier mit 25 Mannschaften war ein großer Erfolg, alle Wettkämpfe wurden ausgetragen, ein Zeichen dafür, daß der reizvolle Spielbetrieb gut angekommen ist. Wie schon gemeldet siegte Eich I, als zweiter Aufsteiger qualifizierte sich etwas überraschend Hohp II.
Die genaue Abschlußtabelle finden Sie beiliegend nochmals mit allen Ergebnissen der Mannschaftskämpfe.

Bezirksliga Oberbayern: siehe mein letztes Rundschreiben bzw. das Rundschreiben des Obb. Spielleiters Hüter.

Regionalliga Südost: Meister und Aufsteiger wurde Rosenheim mit 11:3 vor Freising mit 10:4, Neuaubing und U'pfaffenhofen je 8:6, Waldkraiburg 7:7 und Ingolstadt SC ebenfalls 7:7. Auch Trostberg darf drinbleiben (3:11), weil von oben keine Mannschaft herunterkommt. Absteiger ist der einzige Niederbayer Deggendorf (2:12).

Landesliga Süd: Es siegte Bayern Mü.II mit 12:2vor Krumbach mit 11:3 und Pang mit 9:5. Vierter ist Tarrasch Mü. (8:6) vor Augsb.Oberh.(6:8) und Starnberg mit 5:9. Günzburg belegt mit 4:10 den vorletzten Platz, absteigen muß Augsburg 1873 mit 1:13.

B-Klasse - 8. Runde (letzte Runde) - Übersicht siehe Beiblatt

Fürs II - Eich I 3,5:4,5	
Wilhelm-Alefs H.	0:1
Steer - Wiktorin	1:0
Marhan - Alefs Fr.	0:1
Kreutner - Alefs J.	0:1
Kaersch - Siebenborn	1:0
Ege - Kettl	0:1
Hanig - Hütter	rem
Widmann - Krause Fr.	1:0

Unpf IV - Mitt I 4:4	
Starflinger-Kittm.S.	rem
Dobner - Dr.Rasquin	rem
Wirsching-Helbig	rem
Fiedler-Köckhuber	1:0
Titze - Andre	1:0
Gasper - Weidmann	0:1
Holzner - Seeger	rem
Bocklet - Verant	0:1

MurnVgI-Unpf V 3,5:4,5	
Kennerkn.-Fiedler	0:1
Leyrer-Schafhauser	rem
Malik - Klar	rem
Slezak - Gasper	1:0
Ecker - Kindermann	0:1
Buckl - Kintzel	1:0
Stöckle - Ecker	0:1
Bäck - Ruf	rem

Gröb III-Gere II 5:3	
Hobelsbg.-Grieser	0:1
Wick - Klärl	1:0
Kolodziej-Axer	rem
Axtmann-Konold	rem
Fischh.-Hertrich	rem
Kanzok - Renz	1:0
Kraut - Riediger	rem
Bonk - Maurer	1:0

Star II - Naub III 5,5:2,5	
Winkler - Zametzer	rem
Mehr - Zorn	rem
Absmaier - Gottschalk	1:0
Wehr - Zettl	1:0
Uffelmann-Frank	1:0
Dr Eisert - Gawantka	0:1
Gschwendtner-Hefter	rem
Breiteneicher-Weidl	1:0

Kohl I - Sgau II 5:3	
Glögl - Pohl	rem
Neudert-Resch	1:0
Müller E.j.-Karrer	1:0
Haustein-Pfettr.I.	1:0
Funk - Franke	0:1
Lindauer - Kirchmayr	rem
Müller sen.- Herud	rem
Kerschl j.-Friebel M.	rem

Unmü II-Weil III 5,5:2,5	
Steinbrenn.-Fröhlich J.	1:0
Schmidhof.-Geßl	rem
Glenk - Kustermann A.	rem
Deininger-Mayer K.H.	rem
Binder - Steinberger	1:0
Sangl - Fröhlich H.	rem
Kramer F.-Gloger	rem
Klauser - Eller	1:0

Gaut II-Gilc II 5,5:2,5	
Lorenz-Meier	1:0
Kollnberger-Kusmie.O.	1:0
Bilek - Hess	1:0
Patzner - Wittmann	1:0
Tuchenhg.-Lenz	rem
Zettl-Rohrmüller	0:1
Rahneb.H.J.-Eggenbg.	0:1
Rahenb.Ma.-De Franc.	1:0

Penz II - Amme III 6:2	
Niebling-Schäffler	1:0
Grabietz-Flach	1:0
Jeromin-Bukoll	rem
Braun - Merkel	1:0
Herr M.-Friedr.G.	rem
Aust - Noll	1:0
Grünfeld-Würth	1:0
Streil - Plörer	0:1

Eich II - Pöck II 4,5:3,5	
Kettl - Dr.Thurmayr	0:1
Dill - Wilsch	1:0
Hoiß - Rummey	1:0
Hense E.-Laubenbacher	0:1
Stark - Ungar	rem
Krause Fr.-Flath	0:1
Müller - Rieger	1:0
Geis - Elsässer	1:0

Obam I - Bich II 6:2	
Wankmüller-Gerg	rem
Höllwarth - Krüger	1:0
Tanner - Hohenl.M.	rem
Bierling S.-Heinr.J.	1:0
Dr.Heinem.-Eberl	1:0
Bierl.E.-Nadler	1:0
Weindel-Huber	0:1
Keller - Kreuzer	1:0

Hohp II - Tege II 5:3	
Grund - Fritzler	1:0
Schelle - Wilberg	1:0
Bach - Frank	1:0
Erhard - Fischbacher	rem
Kirschke - Riedl	rem
Mayer - Leitner	1:0
Graßl K.-Honikel	0:1
Schelling - Tober	0:1

Nachholspiel: Sgau II-Obam I 4:4

Lockstädt-Höllwarth	1:0	Pfettr.I.-Bierl.S.	0:1	Wieser W.-Weindel	0:1
Eisenlauer-Wankmüll.	1:0	M.Friebel-Dr.Herma.	1:0	Kiefer - Keller W.	0:1
Schwaller-Tanner	1:0	Dahms - Bierl. E.	0:1		

==========

Kreis-Blitz-Meisterschaft 1982: Findet erst nach der Fußball-WM im Juli statt.

Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft: Fand am 1./2. Mai in Wolfratshausen mit 36 deutschen Spitzenspielern statt. Es siegte Bischof (Ulm/Bayern München) vor Podzielny (Frankfurt) Ingenerf (Rheydt) und Kindermann (Bay. München).

Vom 29.5. - 13.6. bin ich wegen Urlaub nicht erreichbar.

Mit freundlichen Schachgrüßen

P.S.: Schicken Sie bitte in Zukunft keine Kuverts mehr an mich. Der Rundschreiben-Versand wird ab Herbst neu geregelt. Näheres im Herbst.

Schachkreis Zugspitze - 1981/82

B ' Klasse - Mannschafts kämpfe (Schweizer Syst.)

- 8 Runden -

	Eichenau I	Hohenpeiß. II	U'pfaff. V	U'pfaff. IV	Fürstenf.II	U'mühlhs.II	Starnberg II	Mittenw. I	Tegernsee II	Gröbenzell 3	Murnau Vg I	Gauting II	Penzberg II	Weilheim III	Bichl II	Geretsried II	Kohlgrub I	Schongau II	Eichen. II	O'ammergau I	Pöcking II	Gilching II	Ammersee II	Neuaubing III	Ammersee III		Mannschafts-punkte	Brett-punkte
1. Eichenau I	X			6½	4½	5½	5½			6					5			7						5			16:0	45,0
2. Hohenpeißenberg II		X				4		5½	5		4		6	4	2½					5							11:5	36,0
3. Unterpfaffenhofen V			X				2	3		5½	4½	4½							4½			4	5½				11:5	33,5
4. Unterpfaffenhofen IV	1½			X	5½		4½	4	4½			5						3				4½					11:5	32,5
5. Fürstenfeldbruck II	3½			2½	X	4		6		4		6									8	4½					10:6	38,5
6. Untermühlhausen II	2½	4			4	X								5½				3				5		5	7		10:6	36,0
7. Starnberg II	2½		6	3½			X		1½									5½				5	6	5½			10:6	35,5
8. Mittenwald I		2½	5	4	2			X	4		5				4½	5											10:6	32,0
9. Tegernsee II		3		3½			6½	4	X		5		3½			5½							5				9:7	36,0
10. Gröbenzell III	2		2½		4					X						5			4½		5½	3½		7			9:7	34,0
11. Murnau Vg I		4	3½					3	3		X			4½	5			6							4½		9:7	33,5
12. Gauting II			3½	3	2							X				4½			4½			5½	5½	3½			8:8	32,0
13. Penzberg II		2							4½				X	3	3	3½	5			4½					6		8:8	31,5
14. Weilheim III		4				2½					3½		5	X			4½		4½		4		2½				8:8	30,5
15. Bichl II	3	5½						3½			3		5		X	4	5½			2							7:9	31,5
16. Geretsried II								3	2½	3		3½	4½		4	X	5			5½							7:9	31,0
Kohlgrub I													3	3½	2½	3	X	5		5	5				4		7:9	31,0
18. Schongau II	1			5		5	2½				2						3	X		4					6		7:9	28,5
19. Eichenau II			3½							3½		3½		3½					X		4½	2½		5	5½		6:10	31,5
Oberammergau I		3											3½		6	2½	3	4		X			4		5½		6:10	31,5
21. Pöcking II					0					2½				4			3		3½		X		6½	4	6		6:10	29,5
22. Gilching II			4	3½	3½	3	3			4½		2½							5½			X					5:11	29,5
23. Ammersee II			2½				2		3			2½		5½						4	1½		X	5			5:11	26,0
24. Neuaubing III	3					3	2½			1		4½							3		4		3	X			3:13	24,0
25. Ammersee III						1					3½		2				4	2	2½	2½	2				X		1:15	19,5

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 21 vom 8.4.1982

Werte Schachfreunde,

Mannschaftswettkämpfe 1981/82

Die Saison geht dem Ende entgegen. Im Schachkreis sind die wichtigsten Entscheidungen gefallen oder fast gefallen.

Es sieht ganz danach aus, als sollte der Kreismeister 1981/82 SK Peiting I heißen. Im Hinspiel der beiden Kreisliga-Gruppensieger gewann Peiting I in Olching mit 5,5:2,5 überraschend hoch. Die leicht favorisierten Olchinger benötigen nun schon einen 6:2-Auswärtssieg im Rückspiel am 25.4.82.

Olch I - Peit I 2,5:5,5	
v.Schmüdel-Kluger N.	0:1
Klein J.-Schmid	0:1
Klein G.-Blatt	0:1
Wahlster - Knott	rem
Schring F.J.-Bleichn.	rem
Ziegler-Huber K.	0:1
Schmidt M.-RamsauerA.	rem
Ewald - Stark	1:0

Der Kreismeister steigt automatisch in die Bezirksliga Oberbayern auf. Für den Aufsteiger Peiting (oder Olching) kommt aber leider dieses Jahr ein Absteiger in die Kreisliga zurück: Wolfratshausen I hat den Klassenerhalt nicht geschafft und wird in der kommenden Saison den Platz des Aufsteigers einnehmen. Dies hat für den Kreis zur Folge, daß sich nichts weiter ändert, d.h. es gibt keine Stichkämpfe der Vorletzten in der Kreisliga und A-Klasse um den Abstieg, es gibt aber auch keine zusätzlichen Aufsteiger wie in den letzten Jahren.

Absteiger aus der Kreisliga: Geretsried I und Holzkirchen I
Aufsteiger aus der A-Klasse: Pöcking I und Tegernsee I
Absteiger aus der A-Klasse: Olching III und Schondorf I
Aufsteiger aus der B-Klasse: Eichenau I und(Platz 2 B-Klasse)

In der Regionalliga Südost führt nach 6 von 7 Runden: Rosenheim mit 10:2 vor Freising mit 9:3 und Waldkraiburg mit 7:5. Vierter ist Neuaubing I mit 6:6 vor U'pfaffenhofen I mit 6:6 und Ingolstadt mit 5:7. Vorletzter ist Trostberg mit 3:9 und Letzter der einzige Niederbayer Deggendorf mit 2:10.

In der Landesliga Süd dürfte Starnberg I den Klassenerhalt schaffen: Es führt Bayern München II mit 10:2 vor Krumbach I mit 9:3 und Tarsch München mit 8:4. Vierter ist Lang I mit 7:5 vor Königsspringer Augsburg mit 6:6 sowie Starnberg I mit 4:8. Siebter ist Günzburg mit 3:9 und Augsburg 1873 mit 1:11. Den Starnbergern würde im letzten Spiel gegen Günzburg ein 4:4 genügen.

Während unser Kreis in der Bayer. Oberliga nicht vertreten ist, spielt Geiselfing in der 2. Bundesliga und belegt dort nach 6 von 7 Runden den 4. Platz mit 6:6. Der Klassenerhalt ist gesichert.

Seniorenturnier des Schachklub Schongau

Für Senioren ab 60 Jahren veranstaltet der Schachklub Schongau auch heuer wieder ein Seniorenturnier im Ballenhaus in Schongau.
Zeit: Mittwoch 5. Mai bis Mittwoch 12. Mai 1982.
Meldeschluß: 30.4.82. 8 Runden Schweizer System, täglich eine Runde vormittags. Ankunft 5.5. bis 8.30 Uhr.
Quartiere: Verkehrsverein Schongau, Tel. 08861/7216.
Schachspiel und Uhr evtl. mitbringen.
Startgeld DM 20.- auf Konto 224303-801 (Schach) Postscheckamt Mü.

Bezirksliga Oberbayern - Abschluß-Tabelle 1981/82

1.	Pang II	13:3	41,0	5.	Gräfelf.II	7:9	31,5	8. Hausham 6:10 26,0
2.	Bruckm.I	11:5	35,5	6.	Ingolst.II	7:9	30,0	9. Wolfr.I 5:11 29,0
3.	Mühldf. I	9:7	33,0	7.	U'pfaff.II	6:10	32,0	10. Gendorf -:- -:-
4.	Waldkra.2	8:8	30,0					

Eine ausführliche Übersichtstafel mit allen Ergebnissen und Tabellen der Kreisliga und der A-Klasse liegt diesem Rundschreiben bei.
In der B-Klasse wird die letzte Runde am 25.4./2.5. gespielt, den jetzigen Stand finden Sie auf einem gesonderten Blatt

Obb. Einzelmeisterschaft und Obb. Kongreß 1982

Vom Dienstag, 13.4.82 bis Samstag 17.4.82 findet in Grübenzell (Freizeitheim der Gemeinde Grübenzell, Wildtmoosstraße, Nähe Feuerwehrhaus) die Obb. Einzelmeisterschaft der Herren, A-Jugend und Damen statt. Die 6. Runde ist am 16.4. um 14.30 Uhr, die letzte Runde am Samstagvormittag um 9 Uhr.

Der Obb. Kongreß findet am gleichen Ort am 17.4. um 13 Uhr statt. Alle Vereine des Zugspitzkreises sollten einen Vertreter entsenden, damit unser Kreis stimmenmäßig gut vertreten ist. Hier werden auch die Delegierten gewählt, die dann zum Bayerischen Kongreß im August fahren. Aufpassen bei der Wahl!

Sollte ein Verein wider Erwarten nicht nach Grübenzell kommen, so ist es unbedingt erforderlich, daß Sie eine Vertretungsvollmacht abgeben, damit dem Kreis keine Stimme verloren geht. Bitte richten Sie folgenden kurzen Brief an Herrn Trippe oder mich:

Hiermit ermächtige ich den Schachklub ..... (freilassen) am 17.4. beim Obb. Kongreß 1982 unseren Verein zu vertreten. (Unterschrift und evtl. Vereinsstempel).

Wir werden dafür sorgen, daß Ihr Verein bzw. der Kreis richtig vertreten werden. Nicht vergessen!

Kurzer Bericht über die Kreisversammlung am 27.3.82:

Von 32 Vereinen waren 20 anwesend, der Verlauf war sehr harmonisch. Neben den üblichen Berichten der Vorstandschaft und der Vereine über die Jugendarbeit kamen einige wichtige Änderungen der Spielordnung zur Sprache:
Klasseneinteilung: In der Saison 1982/83 wird letztmals nach dem jetzigen System gespielt (Kreisliga 2 Gruppen, A-Klasse 2 Gruppen und eine B-Klasse nach Schweizer System).
Ab der Saison 1983/84: Eine Zugspitz-Liga mit 8 Mannschaften. Darunter 2 Kreisligen mit je 8 Mannschaften. Darunter 2 A-Klassen mit je 8 Mannschaften, darunter eine B-Klasse nach Schweizer System. Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor der Saison 82/83, deren Ausgang in allen Klassen entscheidend sein wird für die Einteilung in der Saison 1983/84.

Sie erhalten im Juli das Protokoll

Kreisliga I 1981/82	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1. Olch I		3	5	6	7	5½	6	8	12:2	40,5
2. Gröb I	5		3½	5	7	4	5½	7	11:3	37,0
3. Murn SF I	3	4½		4	5	4	4	5½	9:5	30,0
4. Unmü I	2	3	4		4½	5	4	5	8:6	27,5
5. Weil I	1	1	3	3½		5	6	6½	6:8	26,0
6. Naub II	2½	4	4	3	3		4	4	4:10	24,5
7. Gaut I	2	2½	4	4	2	4		4	4:10	22,5
8. Gere I	0	1	2½	3	1½	4	4		2:12	16,0

Kreisliga II 1981/82	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1. Peit I		6	3½	4	4½	5½	4	4½	10:4	32,0
2. Gräf III	2		4½	4½	5	4	4	5½	10:4	29,5
3. Gröb II	4½	3½		5	4	4	4	5	9:5	30,0
4. Hohp I	4	3½	3		4½	4	7	3½	6:8	29,5
5. Bich I	3½	3	4	3½		4½	4½	4	6:8	27,0
6. Gilc I	2½	4	4	4	3½		4½	3½	5:9	26,0
7. Garm I	4	4	4	1	3½	3½		5½	5:9	25,5
8. Holz I	3½	2½	3	4½	4	4½	2½		5:9	24,5

A-Klasse I 1981/82	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1. Pöck I		5	4	4½	4½	6	5	5½	13:1	34,5
2. Sgau I	3		4½	5	5½	6	5	7½	12:2	36,5
3. Amme I	4	3½		2½	4½	5½	5	5½	9:5	30,5
4. Fürs I	3½	3	5½		5	3½	5½	6½	8:6	32,5
5. Olch II	3½	2½	3½	3		6	5½	4½	6:8	28,5
6. Peit II	2	2	2½	4½	2		4½	3	4:10	20,5
7. Garm II	3	3	3	2½	2½	3½		4½	2:12	22,0
8. Sdorf I	2½	½	2½	1½	3½	5	3½		2:12	19,0

A-Klasse II 1981/82	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1. Tege I		5	4½	4	5	3½	5½	7	11:3	34,5
2. Penz I	3		4	4½	5	5	4½	6	11:3	32,0
3. Leng I	3½	4		3½	5	5	5½	4½	9:5	31,0
4. Mies I	4	3½	4½		5	3½	3½	6	7:7	30,0
5. Unpf III	3	3	3	3		5½	5	5½	6:8	28,0
6. Weil II	4½	3	3	4½	2½		3	4½	6:8	25,0
7. Wolf II	2½	3½	2½	4½	3	5		3	4:10	24,0
8. Olch III	1	2	3½	2	2½	3½	5		2:12	19,5

Schachkreis Zugspitze - Kreisliga/A-Klasse im März/April 1982

Gräf III - Bich I 5:3

Sommer-Gürtler	rem
Luft-Hohenl. Fr.	rem
Lechner-Heinr.J.s.	rem
Dr.Post-Heinr.L.	rem
Müller-Schönleben	0:1
Würdinger-Totzauer	1:0
Brandl-Hohenl. M.	1:0
Habdank-Fink	1:0

Gere I - Gaut I 4:4

Reichenauer-Wildt	0:1
Reitinger-Lerche	0:1
Krebs-Lennig	0:1
Fischer-Winkler	1:0
Markl-Thaler	1:0
Martin-Müller	1:0
Alischer-Kutter	rem
Grieser-Niedermann	rem

Gaut I - Naub II 4:4

Wildt-Hörmann	rem
Lerche - Czöppan	rem
Winkler-Schneider	0:1
Lennig-Stoppok	rem
Thaler - Göttl	rem
Gschwendtner-Spatsch.	rem
Kutter - Gottschalk	rem
Niedermann-Frank	1:0

Unmü I - Gere I 5:3

Wenig-Reichenauer	rem
Ernst-Reitinger	1:0
Wurmser-Krebs	rem
Stangl-Fischer	0:1
Bacher-Markl	1:0
Ott - Alischer	1:0
Steinbrenner-Grieser	rem
Sangl - Axer	rem

MurnSF-Olch I 3:5

Erler-v.Schmädel	rem
Krafzik-Klein J.	rem
Kunerth-Klein G.	rem
Ritter-Unholzer	rem
Werkmeist.-Gehr.F.j.	rem
Bergm.-Schmidt M.	rem
Nestmann-Ewald	0:1
Utzschn.-Gehr.F.s.	0:1

Weil I - Gröb I 1:7

Luschmann-Kretschel	0:1
Bolland-Zach	0:1
Hart-Distl	rem
Zenz-Struss	rem
kampfl. - Aicher	0:1
Helbig - Luber	0:1
Mayer K.H.- Bonk	0:1
Werner H.- Müller	0:1

Peit II - Olch II 2:6

Hüttner - Gehring F.s.	0:1
Söll - Bystron	rem
Unger F. - Jaeschke	0:1
Kirchhofer-Fischhab.	0:1
Kluger G.-Grünecker	0:1
Lindauer - Gehring C.	0:1
Stork - Strobl	rem
Würth E. - Schlosser	1:0

Pöck I - Garm II 5:3

Schönbeck-Witting	1:0
Wasna - Coppee	1:0
Weiskopf-Bergkofer	rem
v.Godin - Lipf	rem
Frenzel - Weibrecht	0:1
Dr,Thurm.-Hellmich	1:0
Laubenb.-Böhmländ.	0:1
Rummey - Meierhf.	1:0

Sdorf I - Amme I 2,5:5,5

Gockl - Gensbaur	1:0
Bulenda-Friedrich	rem
Krüger - Dr.Mittel.	0:1
Kuntscher-Hicks	rem
Niemann-Polasek	0:1
Erath - Spitschan	0:1
Stieber - Schuller	0:1
Kuntsch.j.-Penner	0:1

Sgau I - Fürs I 5:3

Stückl - Pfaff	1:0
W.Friebel-Sinnh.sen.	1:0
Listl - Wagner L.	1:0
Fisch - Hauder	1:0
Hentschel-Sinnh.jun.	0:1
W.Kluger-Kaersch	1:0
Küter - Krach	1:0
Lockstädt-Wagner S.	0:1

Olch III - Tege II 1:7

Bauer - Dr.Schwarz	0:1
Strobel-Hyna	0:1
Haberl-Kaiser-	0:1
Romeder - Leckner	0:1
Böhm - Kunath	0:1
Kleinknecht-Fritzler	1:0
Koller - Honikel	0:1
Heuberer - Tobor	0:1

Unpf 3 - Mies I 3:5

Weiler - Buresch	rem
Kessler - Baumgartn.	1:0
Eglseder-Lechner	0:1
Kitzberg.-Erndl	rem
Burger - Dr.Wehrm.	0:1
Wirsching-Veit	1:0
Gasper - Wegener	0:1
Titze - Faber	0:1

Leng I - Wolf II 5,5:2,5

Engelbr.A.-Braun	1:0
Engelbr. H.-Trippe	1:0
Dr.Ölbaum-Hoffe.P.	1:0
Reiter -Balder R.	1:0
Egger H.-Harms	rem
Kleinhans-Schrüfer	0:1
Czaja - Dirschwigl	1:0
Bülter - Prohofer	0:1

Penz I - Weil II 5:3

Bocksberg.-Zenz	1:0
Schmid-Samson	rem
Lindinger-Trießl	1:0
Ulrich-Werner H.	0:1
Dr.Röder-Mayer K.	0:1
Wegscheid.-Geßl	1:0
Stricevic-Gloger	rem
Offner-Heidebreck	1:0

Amme I - Pöck I 4:4

Gensbaur-Wasna	rem
Friedrich-Schönb.	rem
Hicks - Brandste.	rem
Dr. Mittelst.-Weisk.	rem
Seifert - Sommer	0:1
Schwarzk.-Abele	rem
Kreuzth.-Dr.Thurm.	rem
Schuster - Laubenb.	1:0

Fürs I - Peit II 3,5:4,5

Pfaff - Söll	1:0
Wagner-Unger Fr.	0:1
Sinnhoef.j.-Unger H.	0:1
Sinnhoef.s.-Kirchhf.	rem
Steer - Lindauer	rem
Wilhelm - Schnelzer	1:0
Marhan - Würth E.	0:1
Ege - Stork	rem

Olch II - Sgau I 2,5:5,5

Bystron-Stückl	0:1
Jaeschke-W.Friebel	0:1
Fischhaber-Listl	0:1
Gehring C.-Fisch	rem
Bauer - Hentschel	rem
Haberl - W. Kluger	0:1
Romeder - Küter	rem
Kiermer - Lockst.	1:0

Garm II-Sdorf I 4,5:3,5

Witting-Gockl	0:1
Bergkofer-Bulenda	rem
Coppee - Krüger	0:1
Lipf - Kuntscher s,	1:0
Hellmich-Schütz	rem
Weibrecht-Niemann	rem
Brandner - Erath	1:0
Meierhofer-Kuntsch.j.	1:0

Schachkreis Zugspitze - B-Klasse vom März 1982

Föck II - Amme II 6,5:1,5

Dr.Thurmayr-Polasek	1:0
Magiera-Spitschan	1:0
Rummey - Schuller	1:0
Laubenbacher-Kreis	1:0
Ungar - Jaschof	rem
Elsässer-Kreuz	1:0
Luigart-Schamberger	1:0
Rieger - Schäffler W.	0:1

Eich I - Unpf IV 6,5:1,5

Huber - Dingler	rem
Alefs H.-Titze	rem
Wiktorin-Dobner	1:0
Alefs F.-Fiedler	1:0
Riehl - Holzner	1:0
Alefs J.-Kindermann	1:0
Kettl - Bocklet	rem
Siebenborn-Ecker	1:0

Tege II-MurnVg 5:3

Wilberg-Leyrer	1:0
Fritzler-Kenner.	0:1
Geidner-Slezak	1:0
Hantsch.-Malik	rem
Frank-Lieb	0:1
Riedel-Ecker	rem
Honikel-Bäck	1:0
Winkler-Stöckle	1:0

Gröb 3 - Eich 2 4,5:3,5

Kolodziej-Hütter	rem
Fischhaber-Blab	1:0
Rauschmayr-Hense E.	0:1
Kanzok - Hoiß	1:0
Kraut - Stark	1:0
Moschner-Hense S.	1:0
Meixner E.-Krause Fr.	0:1
Meixner H.-Geis T.	0:1

Weil 3 - Kohl 1 4,5:3,5

Fröhlich J. - Jais	0:1
Buchner - Eberl	1:0
Geßl - Neudert	0:1
Kustermann-Glögl	0:1
Mayer K.H.-Müller jun.	1:0
Steinberger-Weber sen.	rem
Gloger - Lindauer	1:0
Fröhlich H.-Weber jun.	1:0

Gilc II - Star II 3:5

Kusmierz O.-Winkler	0:1
Hoffmann-Wehr	0:1
Hess - Absmaier	0:1
Mahla - kampfl.	1:0
Lenz - Uffelmann	0:1
Eggenberg- kampfl.	1:0
Rohrmüll.-Matzen	0:1
De Francesco-Breiten.	1:0

Amme 3 - Unmü 2 1:7

Schäffler W.-Steinbr.	0:1
Bukoll - Schmidhofer	rem
Gensbaur R.-Glenk	0:1
Merkel - Binder	0:1
Friedr.G.-Sangl	rem
Wondra - Kramer	0:1
Noll - Halder	0:1
Wörl - Schmidt	0:1

Hohp 2 - Penz II 6:2

Grund-Niebling	0:1
Schelle-Grabietz	1:0
Bach-Jeromin	1:0
Regau L.-Herr	1:0
Erhard - Braun	rem
Brauner-Müller	1:0
Graßl K.-Grünfeld	1:0
Kirschke-Aust	rem

Unpf V - Gaut II 4,5:3,5

Fiedler-Lorenz	1:0
Bless - Kollnberger	1:0
Häusler - Patzner	rem
Kindermann-Bilek	0:1
Kintzel - Bachmayr	rem
Ecker - Seifried J.	1:0
Ruf W. - Edenhofer	rem
Junker - RahnebergMth.	0:1

Bich II - Gere II 4:4

Gerg - Klärl	1:0
Totzauer-Grieser	1:0
Krüger - Konold	1:0
Hohenleitn.M.-Krieg	0:1
Heinritzi Jj-Hertr.	1:0
Eberl - Maurer	0:1
Murböck - Riediger	0:1
Huber - Opalec Mon.	0:1

Mitt I - Fürs II 2:6

KittmannS.-Steer	0:1
Dr.Rasquin-Kreutn.	0:1
Helbig-Krach	rem
Köckh.-Marhan	rem
Andre - Hanig	0:1
Weidmann-Kaersch	1:0
Seeger - Widmann	0:1
Verant - Wagner	0:1

Naub III - Amme II 3:5

Spatschek - Duschl	rem
Zametzer-Polasek	rem
Zorn - Schuller	0:1
Gottschalk-Spitschan	0:1
Löhle - Jaschhof	rem
Zettl - Kreuz	rem
Fränk - Schamberger	1:0
Weidl - Penner	0:1

B - Klasse Zugspitze - Bericht über die 7. Runde und Auslosung der 8. Runde

Ergebnisse der 7. Runde

Eich 1 - Unpf 4	6,5:1,5	Weil 3 - Kohl 1	4,5:3,5	Sgau 2 - Obam 1	verlegt auf 18.4.
Mitt 1 - Fürs 2	2,0:6,0	Gröb 3 - Eich 2	4,5:3,5		
Tege 2 - Murn Vg1	5,0:3,0	Amme 3 - Unmü 2	1,0:7,0		
Hohp 2 - Penz 2	6,0:2,0	Naub 3 - Amme 2	3,0:5,0		
Unpf 5 - Gaut 2	4,5:3,5	Bich 2 - Gere 2	4,0:4,0		
Gilc 2 - Star 2	3,0:5,0	Pöck 2 - Amme 2	6,5:1,5 (Vorausspiel)		

Auslosung der 8. Runde

Vor der letzten Runde steht mit Eich 1 der Favorit auch schon als Meister fest. Herzlichen Glückwunsch zum Wiederaufstieg in die A-Klasse. Der Aufstiegsplatz Nr. 2 ist vor der letzten Runde noch völlig offen.

Festlegung der Spielpaarungen für die letzte Runde:

Da Eich 1 gegen Unpf 4 schon gespielt hat, bleibt als einziger Gegner nur noch Fürs 2 übrig. Zwangsläufig müssen die übrigen 6 Mannschaften aus der achtköpfigen Spitzengruppe untereinander gepaart werden. Da viele schon gegeneinader gespielt haben, bleibt nur eine Möglichkeit übrig, um die Spitzengruppe untereinander zu paaren:

Fürs 2 - Eich 1, Unpf 4 - Mitt 1, Murn Vg 1 - Unpf 5, Hohp2 - Tege 2.

Es wurde im übrigen darauf geachtet, daß jede Mannschaft je 4 Heim- und 4 Auswärtsspiele zugewiesen bekommt. Dies ist auch bis auf einen Fall gelungen. Led iglich Hohp 2 hat 5 Heim- und 3 Auswärtsspiele, das war aber unvermeidlich wegen der wichtigen Spitzenpaarungen, die den 2. Platz ausspielen. Dafür hat leider Gere 2 nur 3 Heim- bei 5 Auswärtsspielen. Ich werde dies für die kommende Saison zum Ausgleich vormerken.

Die Termine:

25. April 1982	2. Mai 1982	Nachholspiel:
Fürs 2 - Eich 1	Murn Vg 1 - Unpf 5	Sgau 2 - Obam 1 am 18. April 1982
Unpf 4 - Mitt 1	Eich 2 - Pöck 2	
Hohp 2 - Tege 2	Star 2 - Naub 3	
Gröb 3 - Gere 2	Unmü 2 - Weil 3	
Gaut 2 - Gilc 2	Kohl 1 - Sgau 2	
Penz 2 - Amme 3	Obam 1 - Bich 2	

spielfrei: Amme 2

Die aktuelle Tabelle

1.	Eich 1	(7)	14:0	40,5			
2.	Fürs 2	(7)	10:4	35,0			
3.	Unpf 4	(7)	10:4	28,5			
4.	Tege 2	(7)	9:5	33,0			
5.	Hohp 2	(7)	9:5	31,0			
6.	MurnVg1	(7)	9:5	30,0			
7.	Unpf 5	(7)	9:5	29,0			
8.	Mitt 1	(7)	9:5	28,0			
9.	Unmü 2	(7)	8:6	30,5			
10.	Star 2	(7)	8:6	30,0			
11.	Weil 3	(7)	8:6	28,0			
12.	Bich 2	(7)	29,5	7:7			
13.	Gröb 3	(7)	29,0	7:7			
14.	Gere 2	(7)	28,0	7:7			
15.	Sgau 2	(6)	21,5	6:6			
16.	Gaut 2	(7)	26,5	6:8			
17.	Pöck 2	(7)	26,0	6:8			
18.	Penz 2	(7)	25,5	6:8			
19.	Gilc 2	(7)	27,0	5:9			
20.	Kohl 1	(7)	26,0	5:9			
21.	Amme 2	(8)	26,0	5:11			
22.	Eich 2	(7)	27,0	4:10			
23.	Obam 1	(6)	21,5	3:9			
24.	Naub 3	(7)	21,5	3:11			
25.	Amme 3	(7)	17,5	1:13			

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich

Schachkreis Zugspitze

Rundschreiben Nr. 18 vom 28. Oktober 1981

Werte Schachfreunde,

die Schachsaison 1981/82 ist bereits in vollem Gange und ich beeile mich, Ihnen die ersten Ergebnisse und Nachrichten zu übermitteln:

1. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1981 am 27.9.81 in Bichl

Zu diesem Turnier fanden sich 22 Mannschaften in Bichl ein, das auch heuer wieder vom Bundesligisten Gräfelfing gewonnen wurde vor Unterpfaffenhofen und SF Murnau. Turnierleiter Steer (Fürstenfeldbruck) sprach sich lobend über den sehr harmonischen Verlauf aus und über die hervorragende Organisation des Turniers durch den SK Bichl. Auch von hier aus nochmals herzlichen Dank an den Veranstalter für die Übernahme dieser Mammutveranstaltung. Turniertabelle siehe Anlage.

2. Mannschaftskämpfe Kreis Zugspitze

Alle Ergebnisse des Monats Oktober (Kreisliga, A-Klasse und B-Klasse) finden Sie ebenfalls anliegend.

3. Bundesliga - Start des SK Gräfelfing geglückt

Im Gegensatz zum letzten Jahr kam der SK Gräfelfing diesmal blendend aus den Startlöchern. Er gewann in Stuttgart-Wolfsbusch mit 6:2, obwohl er die Brüder Zellner und Vertesi nicht einsetzen konnte. Es siegten Keller, Schlosser, Hatzl, Pöpl, Hofmann. Es remisierten Daurer und Häusler. Lediglich Dr. Schawelka zog auf Brett 8 den Kürzeren.

4. Senioren-Einzelpokal 1981/82

Es meldeten sich heuer 24 Spieler, das sind 8 mehr als im Vorjahr. Um auf 16 Teilnehmer zu kommen, fanden in der 1. Runde folgende Wettkämpfe statt:
Lochte (Star) - Hart (Weil) 1:0, Kern (Wolf) - Reiter (Leng) 1:0, Inngauer (Gröb) - Brandl (Gräf) remis/2:1,
Absmaier (Star) - Dobner (Unpf) 1:0 , Friebel (Sgau) - Weindel (Obam) 1:0 , Wurmser (Unmü) - Schwaller (Sgau) 1:0
Listl (Sgau) - Kratschmar (Peit) 0:1 , Weiler (Unpf) - Dr. Reitberger (Naub) 0:1.
Die 2. Runde findet im November statt.

5. Kreis - Umlage - Rechnung für die Saison 1981/82

Wie immer zu dieser Jahreszeit, schicke ich Ihnen anbei die Jahresrechnung des Kreises. Sicher werden Sie erfreut feststellen, daß auch für 1981/82 wieder die gleichen Sätze gelten wie schon seit 1974. Ich finde, an diesem Schachkreis könnten sich einige Leute ein Beispiel nehmen.
Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag bald an Herrn Fischhaber und erleichtern Sie ihm damit sein Amt, das er nun schon so viele Jahre für den Schachkreis ausfüllt.

6. Thema: BSB - Beitragserhöhung ab 1982

Zu diesem Thema hat unser Kreisvorsitzender Trippe nochmals Stellung genommen. Seine Informationen liegen diesem Rundschreiben als Anlage bei.

7. Nachmeldungen zur Brettfolge 1981/82: Bitte ergänzen Sie Ihre Unterlagen entsprechend!

Ammersee: Brett 29 Schäffler O. 30. Friedrich G.
Bichl: Brett 22 Kreuzer
Eichenau: Brett 23 Schäfer 24. Borchert Ulrich
Fürstenf.: Brett 24 Widmann Wilhelm 25. Ege
Hohenpeißenberg: Brett 22 Fink 23. Schelling
Gröbenzell: Brett 41 Bonk Markus, Brett 42: Meixner
Peiting: Brett 21 Scheybal
Penzberg: Brett 26 Raht
Schongau: Brett 29 Konrad
Brett 30 Pangerl
Brett 31 Wieser
Neuaubing:
Brett 31: Barthel Manfr.
Gilching:
Br. 26: Rohrmüller
Tegernsee: Brett 18 HonikelW. 19. Winkler 20. Godderis
Mittenwald: Brett 15 Strotmann Dirk
U'pfaffenh.: Brett 56 Winter W., Brett 57: Ruf Andreas

8. Untermühlhausen siegt im Turnier um den Wanderpokal des Landkreises Landsberg : Fünf Mannschaften haben sich beteiligt, wobei Unmü souverän mit 8:0 siegte vor TSV Landsberg (5:3), Kaufering (4:4), Hurlach (3:5) und JVA Landsberg (0:8).

9. Bezirksliga, Regionalliga, Landesliga: Leider wurden mir keine Ergebnisse gemeldet. Ich darf deshalb auf die Deutschen Schachblätter (November) und die Beilage verweisen, vielleicht haben Sie da Glück, falls Sie sich für die Ergebnisse interessieren.

Mit freundlichen Schachgrüßen

J. Fröhlich

SCHACHKREIS ZUGSPITZE

Vors.: Uwe Trippe

8193 Ammerland, 15. Okt. 1981

Liebe Schachfreunde!

Nachdem sich zwischenzeitlich wohl auch beim letzten Verein herumgesprochen haben dürfte, daß der BSB die Verbandsbeiträge beträchtlich erhöht hat und sich die Wogen der Empörung auch noch nicht in absehbarer Zeit beruhigen dürften, möchte ich zu diesem unerfreulichen Thema noch einmal Stellung nehmen.
Bei dieser Gelegenheit erscheint es mir zugleich angebracht, einige Punkte richtig zu stellen. Doch zunächst einmal chronologisch.
Die Heftigkeit mit der der BSB nach Bekanntwerden der Beitragserhöhung von einigen Zugspitz-Vereinen kritisiert wird, halte ich für nur teilweise berechtigt. So sollte man zunächst wissen, daß der BSB es war, welcher seine Abführungen erheblich aufstockte. Lediglich Nordrhein-Westfalen und Bayern kämpften beim Bundeskongreß mit aller Macht dagegen und stimmten auch dagegen! Beide Präsidien, sowohl von NRW, als auch von Bayern ernteten hierfür herbe Kritik. Da es jedoch allgemein üblich ist, sich nach einer demokratischen Abstimmung der Mehrheit zu beugen, versuchte der BSB verständlicherweise diese Mehrbelastung an die Vereine weiterzugeben. Dabei war zunächst eine Erhöhung von DM 15.-- im Gespräch. Nach langer Diskussion hielt man schließlich DM 15,-- für nicht angemessen und DM 12,-- für gerade noch vertretbar. An dieser Stelle muß aber auch erwähnt werden, daß es sich weder die Delegierten noch das Präsidium leicht mit einer Entscheidung gemacht haben. So ungehalten Sie, meine lieben Schachfreunde jetzt in Ihren Vereinen sind und so verärgert ich selbst beim Kongreß war - die Tatsache spricht augenblicklich gegen uns.
Für nicht ganz richtig halte ich die Anschauung, daß nicht die Delegierten Mut bewiesen haben, welche dagegen gestimmt haben, sondern Mut möchte ich den Delegierten aussprechen, welche diesen Antrag mit ihrer Stimme unterstützt haben, wenn vielleicht auch nur zähneknirschend! Ob diese Leute auch Verständnis in ihren Vereinen finden? Ich hoffe es!
Mut auf diesem Kongreß hat aber noch jemand anders bewiesen, nämlich unser Schachfreund Heinz Bayerl. Hr. Bayerl war zuvor als Schriftführer ins Präsidium gewählt worden; trotzdem widersetzte er sich der Meinung des Präsidiums und enthielt sich mit seiner Stimme des Delegierten, mit der des Präsidiumsmitgliedes und wenn ich richtig informiert bin, mit der ihm übertragenen Stimme eines fehlenden Zugspitzdelegierten. Diese 3 Stimmen zählten wenn man so will, als Gegenstimmen, da für diese Beitragserhöhung eine 2/3-Mehrheit erforderlich war. Beweist dies doch auch, wie sehr so mancher Delegierte gerade mit sich selbst kämpfen mußte, um sich zu einer Entscheidung durchzuringen.
Tatsache aber ist auch, daß der BSB im letzten Jahr sehr sparsam gewirtschaftet hat. Die Herren Hohnhausen und Fischer arbeiten ohne jegliches Entgelt - und nicht zu vergessen, der BSB hat durch die Erhöhung des DSB eine jährliche Mehrbelastung von ca. 30. - 40.000,-- DM zu tragen.

Ihre Kritik mag also durchaus verständlich sein, nicht aber die Art und Weise, wie diese vorgebracht wird. Letzteres hat mich doch sehr befremdet, das gilt sowohl der Kritik des BSB, sowie der Kritik manchem Delegierten gegenüber. Die Delegierten wurden von Ihnen meine Schachfreunde beim obb. Kongreß in Mainburg gewählt. Beschweren Sie sich also jetzt nicht, daß in Mainburg die "falschen" Leute gewählt wurden. Diese Delegierten - und dieses kann ich ruhigen Gewissens sagen -, welche vom Bezirk Oberbayern in Krumbach anwesend waren, haben keineswegs das Vertrauen der Vereine mißbraucht, auch wenn für die Erhöhung gestimmt wurde. Hier galt es nicht eine Entscheidung zu treffen, sondern zugleich eine Lösung zu finden.

Mit diesen Zeilen möchte ich Sie jedoch keineswegs zum Resignieren auffordern. Auch das wäre ebenfalls völlig verfehlt. Doch was können wir tun?
Mir persönlich schwebte eine Einsparung beim Haushaltsetat des BSB vor. In zwei Fällen wurde dieses bereits beim Kongreß in Krumbach erreicht und eine weitere Einsparung, welche bisher noch nicht berücksichtigt ist, wird durch die Reduzierung der Delegierten erreicht. Doch mit Sicherheit gibt es noch mehr Möglichkeiten. So ist es meines Erachtens einfach erforderlich, den Haushaltsplan des BSB genau zu durchleuchten. Es genügt einfach nicht, wenn man beim Kongreß für die verschiedenen Punkte nackte Zahlen vorgesetzt bekommt, wie z.B.:

120	BSB	Schachjugend Etat	DM	25.000,--
121	BSB	Talentförderung	DM	7.000,--

Wir müssen uns ganz einfach dafür interessieren, wie sich diese Beträge zusammensetzen, nur dann haben wir eine Chance den einen oder anderen Posten kürzen zu können.
Außerdem erscheint es angebracht, daß sich die Delegierten zu diesem Bundeskongreß intensiver vorbereiten. Wir müssen endlich davon abkommen, sich bei der Delegiertenwahl aufstellen zu lassen, um sein eigenes Image aufzubessern. Wenn man kandidiert, dann sollte man auch bereit sein, effektiv mitzuarbeiten. Schließlich gilt es, für den Schachsport fördernde, für alle Beteiligten tragbare und speziell für Oberbayern, wenn möglich, optimale Lösungen bzw. Beschlüsse zu treffen.
Mit der Erhöhung des Verbandsbeitrages in diesem Umfang hat sich der BSB sicherlich keinen Dienst erwiesen - geändert werden aber kann dieses erst beim nächsten Kongreß. Oder sollte jemand so optimistisch sein und glauben, daß dies vorzeitig geändert wird? Diese Beitragserhöhung ist einfach nicht vorzeitig zu ändern!
Ich hoffe, daß so mancher Schachfunktionär wieder auf den Boden sportlichen Fairniß zurückfindet und diese in Krumbach mehrheitlich getroffene Entscheidung akzeptiert, wenngleich es nicht heißen soll, diese Erhöhung länger als bis zum nächsten Kongreß zu dulden. Hier gilt es, alles in Bewegung zu setzen, um die Erhöhung auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Blitz-Mannsch.meisterschaft am 27.9.81 in Bichl		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	MP	BP	Pl.
1	Gräfelfing I		3	3	2	4	2,5	3	3	1	4	4	3,5	4	4	4	3,5	4	4	4	4	4	4										72,5	
2	Unterpfaffenh. I	1		2	2	4	2	4	3	3,5	2,5	4	2	4	4	1,5	4	3,5	3,5	3	3	4	4										64,5	
3	Murnau SF	1	2		1,5	4	2,5	3	3	1,5	2,5	1,5	4	3,5	3,5	3	3	2	4	3	4	4	4										60,5	
4	Untermühlhausen	2	2	2,5		2	1,5	2	4	2,5	1	4	2	2	2	3	3	3	4	3	4	4	3										56,5	
5	Gräfelfing II	0	0	0	2		1,5	2	3	3	3	1	3	4	3	3	3,5	3	4	4	3	4	4										54	
6	Pöcking I	1,5	2	1,5	2,5	2,5		2	2	0,5	3	2	2,5	2	3	3,5	3	3	4	3	4	2,5	3,5										53,5	
7	Gröbenzell	1	0	1	2	2	2		3	2,5	3	2,5	3	2,5	2	2	3	3	4	3,5	3	3	3										51	
8	Wolfratshausen	1	1	1	0	1	2	1		1	4	3	3	3	3	4	2	2,5	4	4	3	3	3										49,5	
9	Peiting	3	0,5	2,5	1,5	1	3,5	1,5	3		0,5	2	1	2	0,5	3	3,5	1	3	3	3	3,5	3,5								24	46	
10	Olching	0	1,5	1,5	3	1	1	1	0	3,5		2	1	4	2,5	4	4	2,5	4	1	2,5	3	3								23	46	
11	Unterpfaffenh. II	0	0	2,5	0	3	2	1,5	1	2	2		2	2	3,5	3	2	4	2,5	4	3	2,5	4										45,5	
12	Starnberg	0,5	2	0	2	1	1,5	1	1	3	3	2		2,5	1	4	2	3	0	4	4	4	2										44,5	
13	Hohenpeißenberg	0	0	0,5	2	0	2	1,5	1	2	0	2	1,5		1	1,5	2	3	3	4	3,5	4	4										38,5	
14	Bichl I	0	0	0,5	2	1	1	2	1	3,5	1,5	0,5	3	3		2	3	1,5	2	1,5	2,5	3	2										36,5	
15	Ammersee I	0	2,5	1	1	1	0,5	2	0	1	0	1	0	2,5	2		1,5	3	2	3	3	3	4										34,0	
16	Miesbach	0,5	0	1	1	0,5	1	1	2	0,5	0	2	2	2	1	2,5		3	3	3	1,5	2	3										32,5	
17	Schongau	0	0,5	2	1	1	1	1	1,5	3	1,5	0	1	1	2,5	1	1		2,5	3	2	2	3										31,5	
18	Pöcking II	0	0,5	0	0	0	0	0	0	1	0	1,5	4	1	2	2	1	1,5		3	2	2	2,5								10	24	
19	Kohlgrub	0	1	1	1	0	1	0,5	0	1	3	0	0	0	2,5	1	1	1	1		4	3	2								9	24	
20	Ammersee II	0	1	0	0	1	0	1	1	1	1,5	1	0	0,5	1,5	1	2,5	2	2	0		3	2										22	
21	Gräfelfing III	0	0	0	0	0	1,5	1	1	0,5	1	1,5	0	0	1	1	2	2	2	1	1		3										19,5	
22	Bichl II	0	0	0	1	0	0,5	1	1	0,5	1	0	2	0	2	0	1	1	1,5	2	2	1											17,5	
23																																		
24																																		
25																																		
26																																		
27																																		
28																																		
29																																		
30																																		

Einladung zur

BLITZ - EINZELMEISTERSCHAFT 1981

im Schachkreis Zugspitze

Veranstalter:	Schachfreundschaft Olching
Spiellokal:	Hotel Schiller Olching, Nöscherstr.20
Spieltag:	Mittwoch,17.Juni 1981
Beginn:	9,30 Uhr Eintreffen bis spätestens 9,00 Uhr. Bei späterem Eintreffen ist eine Teilnahme nicht möglich!
Turnierleitung:	Turnierspielleiter Thomas Steer, Fürstenfeldbruck und der Veranstalter.
Meldung:	Als Meldung gilt die Einzahlung von DM7.- je Teilnehmer auf das Konto der Schachfreundschaft Olching Nr.1993732 Sparkasse Olching BLZ 70053070 Die Teilnahme ist nur bei Vorauszahlung möglich. Einzahlungsschluß: 5.Juni 1981. Eine namentliche Meldung ist nicht nötig.
Spielmaterial:	Für jeweils 2 Spieler ist ein komplettes Schachspiel und eine funktionierende Schachuhr mitzubringen. Bei fehlendem Spielmaterial kann eine Teilnahme nicht garantiert werden.

Es gelten die Blitzschachregeln des BSB.



Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich, Sp.L.

Rundschreiben Nr. 14 vom 19. Mai 1981

Werte Schachfreunde,
anliegend schicke ich Ihnen die Einladung der Schachfreundschaft Olching zur Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft am 17.6.81.
Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Spielern Spielmaterial und Uhren mitzugeben.
Untenstehend finden Sie die Abschlußtabellen der Obb. Einzelmeisterschaften in Mainburg vom April 1981.
Ansonsten gibt's in dieser etwas schachmüden Zeit nichts weiter zu berichten. Mit freundlichen Schachgrüßen.

HERREN

OBB. SCHACHEINZELMEISTERSCHAFT 1981 MAINBURG

	TEILNEHMER:	CLUB	1	2	3	4	5	6	7	PKT	WERTG
1	Hofmann, Jürgen	GR.F	04=	14+	11+	09+	06+	02-	07+	5,5	27.5
2	Wachinger,Günth	PANG	18+	07=	04+	06=	10+	01+	03-	5,0	27.
3	Hornung, Hans	MTVI	12=	18+	08=	04-	17+	06+	02+	5,0	23.
4	Dietrich,Clemens	NAUB	01=	10+	02-	03+	08+	07=	06=	4,5	30.5
5	Steiger, Albert	ABEN	06-	13+	17+	08=	07-	14+	09+	4,5	27.5
6	Moser, Wolfgang	EROS	05+	15+	09+	02=	01-	03-	04=	4,0	30.0
7	Feierlein, Rob.	NAUB	10-	02=	12+	13+	05+	04=	01-	4,0	30.0
8	Engelbrecht,Hans	LENG	14+	11=	03=	05=	04-	09=	10=	3,5	27.5
9	Greiml,Emmeran	VOGT	16+	12+	06-	01-	15+	08=	05-	3,5	25.0
10	Wimmer, Herbert	ROSH	07+	04-	15=	17+	02-	11=	08=	3,5	24.5
11	Dr.Reitberger,P	NAUB	13+	08=	01-	15=	14=	10=	12=	3,5	24.5
12	Stückl, Anton	PEIT	03=	09-	07-	18+	13=	16+	11=	3,5	22.0
13	Forster, Gerd	ROSH	11-	05-	16+	07-	12+	15=	18+	3,5	20.0
14	Schalow, Gerd	NEUS	08-	01-	18+	16+	11=	05-	17=	3,0	21.5
15	Kratschmer,Gerh	PEIT	17+	06-	10=	11=	09-	13-	16-	2,0	22.0
16	Schütt, Reinhold	MAIN	09-	17-	13-	14-	18+	12-	15+	2,0	16.0
17	Ilchen, Horst	MAMC	15-	16+	05-	10-	03-	18=	14=	2,0	17.5
18	Pelbig, Dieter	WEIL	02-	03-	14-	12-	16-	17=	13-	0,5	20.5

JUGEND » A

	TEILNEHMER	CLUB	1	2	3	4	5	6	7	PKT	WERTG
1	König, Dietrich	PEIT	15+	14+	04=	10+	03+	02=	05=	5,5	25.5
2	Potthast, Klaus	FREI	13=	07=	09+	08+	04=	01=	03=	4,5	23.0
3	Kühn, Karsten	NAUB	14-	16+	13+	04+	01-	10+	02=	4,5	24.0
4	Zellner, Richard	GRAF	08=	05+	01=	03-	02=	14+	06=	4,0	29.0
5	Ostendorf, Stef.	FREI	06+	04-	12=	11+	14=	07=	01=	4,0	27.0
6	Fößmeier, Uli	GEND	05-	09-	07+	15+	12=	11+	04=	4,0	24.0
7	Reiter, Josef	LENG	12=	02=	06-	13+	11=	05=	09=	3,5	25.5
8	Bleichner, Thom	PEIT	04=	15+	11=	02-	10=	09=	12=	3,5	24.5
9	Stelzer, Heinz	DORF	11-	06+	02-	12+	15=	08=	07=	3,5	24.5
10	Gesing, Oliver	GRAF	16+	11=	14+	01-	08=	03-	13=	3,5	23.5
11	Wildgruber, Jos	FREI	09+	10=	08=	05-	07=	06-	16+	3,5	22.0
12	Engelbrecht, Al	LENG	07=	13=	05=	09-	06=	16+	08=	3,5	22.0
13	Zenz, Thomas	WEIL	02=	12=	03-	07-	16+	15+	10=	3,5	21.5
14	Stocker, Rupert	WACK	03+	01-	10-	15+	05=	04-	15=	3,0	23.5
15	Straub, Jürgen	INGO	01-	03-	16+	06-	09=	13-	14=	2,0	20.5
16	Ebenhagen, Pet	MAIN	10-	03-	15-	14-	13-	12-	11-	1,0	23.5

DAMEN

	TEILNEHMER:	CLUB	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PKT	WERTG	
1	Dirschwigl, Ulrike	WOLF		C	1	1	1	1	1	1	1	½	8,5	32.75	77,
2	Pfettrisch, Irene	SGAU	1		0	1	1	1	½	1	1	1	8,5	25.50	77,
3	Illig, Ursula	GRÖB	1	1		1	1	1	½	1	1	1	8,5	25.50	72,
4	Schua, Claudia	HAUH	1	1	1		1	1	½	½	1	1	8,	18.25	55,
5	Niederzu, Claudia	INGO	1	1	1	1		1	1	½	1		7,5	16.	50,0
6	Kamm, Amelie	GRÖB	C	C	1	1	C		½	1	1	1	7,5	15.75	51,
7	Schalow, Marion	NEUS		1	1	½	1	½		1	½	1	7,	15.	5 ,
8	Altbier, Monika	VOGT	1	½	½	½	½	1	1		1	1	7,0	13.25	44,4
9	Reichel, Jenin	SGAU	1	1	1	1	1	½	1	1		1	7,5	8.75	27,

Schachklub * Weilheim/Obb. *

E I N L A D U N G

ZUGSPITZ-EINZELMEISTERSCHAFT DER HERREN 1982 in Weilheim-Marnbach

Schirmherr:	Herr Bürgermeister Dr. Johann Bauer, Weilheim
Veranstalter:	Schachkreis Zugspitze
Ausrichter:	Schachklub Weilheim
Turnierleitung und Organisation:	Josef Fröhlich und Franz Geßl, beide Schachklub Weilheim
Termin:	2. Januar 1982 - 6. Januar 1982
Lokal:	Gaststätte des Gemeindehauses (Saal) in Marnbach bei Weilheim (Tel. 0881/3579) Marnbach ist zu erreichen: ab Weilheim ca. 3 km Richtung Seeshaupt oder über Autobahn München-Garmisch, Abfahrt Seeshaupt.

Auskünfte:
Fröhlich, Tel. 0881/3927
abends ab 18 Uhr außer Do.

Teilnahmeberechtigung: Alle Spieler, die einem Verein im Schachkreis Zugspitze angehören und für eine Meisterschaft auf höherer Ebene nicht vorberechtigt sind (Vier Spieler aus Gräfelfing sind vorberechtigt).

Wegen der zentralen Lage des Austragungsortes ist mit großem Andrang zu rechnen. Letztes Jahr in Schongau nahmen 60 Spieler teil. In Marnbach ist eine Höchstteilnehmerzahl von 80 Spielern geplant. Sollten noch mehr Meldungen eingehen, dann müßte die Turnierleitung von der in der Turnierordnung verankerten Teilnehmerbeschränkung Gebrauch machen.

Anmeldung: Entweder Einzelanmeldung oder Sammelanmeldung durch den Verein.

Als Anmeldung genügt die Einzahlung der üblichen Startgebühr von DM 10.-- pro Spieler auf das Konto des SK Weilheim:

Vereinigte Sparkassen Weilheim Nr. 5173 (Bankleitzahl 703 510 30).

Eine zusätzliche telefonische oder schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldeschluß: Allerletzter Einzahlungstermin ist Freitag, der 18. Dezember 1981.

Spätere Einzahlungen und Anmeldungen werden nicht mehr akzeptiert.
Anmeldeversuche bei Spielbeginn, also am 2. 1.82, sind zwecklos.

Austragungsmodus: 9 Runden nach Schweizer System

Qualifikation: Die Plätze 1 - 5 berechtigen zur Teilnahme an der Obb. Einzelmeisterschaft

---

Spielmaterial: Für jeweils zwei Teilnehmer ist ein komplettes Schachspiel und eine Uhr mitzubringen.
Die Uhr ist vorher zu prüfen, ob sie überhaupt funktioniert!
Material und Uhr sind zu kennzeichnen, damit eine Verwechslung ausgeschlossen ist.
Bei nur einem Teilnehmer bitte auch Spiel und Uhr mitbringen, bei drei Teilnehmern sind zwei Garnituren erforderlich.
Ohne Material und Uhr ist die Teilnahme ausgeschlossen, die Startgebühr wird zurückgezahlt.

Anreise und Unterkunft: Terminplan und Zeitplan siehe Blatt 2. Hotel- und Gasthaus-Verzeichnis ebenfalls Blatt 2.

PKW - Fahrern wird tägliche Anreise von zu Hause empfohlen, am besten werden Fahrgemeinschaften gebildet mit anderen Vereinsmitgliedern oder Spielern aus Nachbarklubs.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in erster Linie in Weilheim und Umgebung für motorisierte Teilnehmer (siehe Verzeichnis Seite 2).

In Marnbach selbst wird sich der SK Weilheim um einige Privatzimmer bemühen, diese sollen vorzugsweise älteren Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Bitte teilen Sie es der Turnierleitung vorweg mit, wenn Sie dringend ein Zimmer in Marnbach haben möchten. Diesbezügliche Wünsche am Spielbeginn kämen allerdings zu spät.

Die Zimmerreservierungen in Weilheim etc. sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen, der SK Weilheim übernimmt keinerlei Haftung. Die Hotels und Gasthäuser verlangen in der Regel außer tel. Anmeldung auch eine schriftliche Bestätigung.

Programm der Einzelmeisterschaft:

Samstag, 2. Januar 1982:	Anreise bis spätestens 9.00 Uhr
	9.15 Uhr: Begrüßung und Ansprachen
	9.30 Uhr: 1. Runde
	15.00 Uhr 2. Runde
	20.15 Uhr Hängepartien
Sonntag, 3. Januar 1982:	9.30 Uhr: 3. Runde
	15.00 Uhr: 4. Runde
	20.15 Uhr: Hängepartien
Montag, 4. Januar 1982:	9.30 Uhr: 5. Runde
	15.00 Uhr: 6. Runde
	20.15 Uhr: Hängepartien
Dienstag, 5. Januar 1982:	9.30 Uhr: 7. Runde
	15.00 Uhr: 8. Runde
	20.15 Uhr: Hängepartien
Mittwoch, 6. Januar 1982:	9,30 Uhr: 9. Runde, keine Hängepartien
	16,00 Uhr: Siegerehrung

Frühstück und Mahlzeiten können Sie preiswert im Spiellokal einnehmen

Schachkreis Zugspitze

Es gilt die Spielordnung des Schachkreises Zugspitze.

Damen-Einzelmeisterschaft des Schachkreises Zugspitze

Parallel zur Herren-Meisterschaft wird auch eine Damenmeisterschaft ausgetragen, vorausgesetzt es melden sich mindestens vier Damen. Gespielt wird, je nach Teilnehmerzahl, entweder Rundensystem oder Schweizer System.

Keine Meldegebühr! Meldeschluß: 18. Dezember 1981

Schriftliche Anmeldung der Teilnehmerinnen an Spielleiter: J. Fröhlich, am Winkel 5, 8121 Wilzhofen.

Qualifikationshinweis: Zwei Spielerinnen qualifizieren sich für die Obb. Meisterschaft in Gröbenzell (Ostern).

Spielerinnen, die sich nicht zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft melden , haben keinerlei Anspruch darauf, an der Obb. Meisterschaft teilzunehmen. Die Kreisspielleitung behält sich vor, bei Nichtzustandekommen einer Damen-Kreismeisterschaft die Teilnehmerinnen für Oberbayern nach eigenem Gutdünken zu benennen. Vorberechtigte natürlich ausgenommen.

Unterkunftsmöglichkeiten: (Reservierung durch die Teilnehmer - Bezahlung durch die Teilnehmer).

Hotel Bräuwastl, Weilheim, Schmiedstraße (Nähe Marienplatz) DZ DM 76.- mF., EZ DM 41.- mit F.! Tel. 0881/4591 (nur mit schriftl. Bestellung).

Allgäuer Hof, Weilheim, Marienplatz 17, DZ mit F. DM 22.- pro Person, ZH, Dusche a. Gang. Tel. 0881/2086

Diana, Weilheim, Kreuzgasse 7 (Nähe Marienplatz), DZ oB, oD DM 50.-, DZ mB DM 70.-, EZ oB DM 25.-! + DM 2.- Heiz. Tel. 0881/2267

Zur Quelle in Magnetsried, 4 km östlich Marnbach(Richt. Seesh.) ca. DM 25.- p.P., Tel. 08801/772

Gasthaus Post Eberfing (2 km südl. Marnbach). Nur 2 DZ! DM 20.- p.P. Tel. 08802/8032

Forsthaus am Haarsee, 2,5 km östl. Marnbach im Wald! Tel. 0881/2088. Hotel! Preis nicht bek.! Ab 13.12. geöffn.

Seeshaupter Hof in Seeshaupt (ca. 10 km bis Marnbach). Preis nicht bek.! Tel. 08801/1214.

Hotel Vollmann Weilheim: geschlossen!

Privatzimmer für einige ältere, nicht motorisierte Herren in Marnbach: Anmeldung über Fröhlich Tel. 0881/3927 abends ab 18 Uhr, außer Do.

Sollten nicht alle "Fußgänger" in Marnbach unterzubringen sein, wird der SK Weilheim einen Mitfahrerdienst ab Weilheim einrichten.

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter
J. Fröhlich

Rundschreiben Nr. 17 vom 22. August 1981

Werte Schachfreunde,

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Schachkreises Zugspitze am 21.3.81 in Ammerland

Das von unserem Schriftführer, Schachfreund J. Leyrer angefertigte Protokoll - von Herrn Trippe und mir bestätigt, finden Sie als Anlage zu diesem Rundschreiben.

Meldebögen für die Saison 1981/82

Ich möchte an das Rundschreiben Nr. 16 erinnern, mit dem ich die Meldebögen verschickt habe. Bitte vergessen Sie nicht, diese Meldebögen an die genannten Adressen zurückzuschicken - bis zum 15. 9.81. Die Brettfolgen können Sie notfalls bis zum 25. 9.81 nachreichen.
Für den Kreiseinzelpokal (Senioren) nach dem K.O. - System ist ebenfalls der 25.9.81 Termin.
Der Jugendeinzelpokal wird nicht mehr ausgespielt.

Jugend-Mannschafts-Termine

Kreisjugendleiter Inngauer gibt folgende Termine bekannt:

Jugend-Kreisliga: 3.10., 17.10., 7.11., 21.11., 12.12., 23.1., 6.2., 6.3., 20.3. (9 Mannschaften, einmal spielfrei)
Jugend-A-Klasse: 10.10., 31.10., 28.11., 19.12., 30.1., 27.2. (evtl. noch 13.3., falls ungerade Mannschaftszahl).
Bez.Jugendliga Obb.: 14.11., 28.11., 17.12., 16.1., 30.1., 27.2., 13.3.

Jugend-Stichtag: 31.8. 62 Schüler-Stichtag: 31.8.67

Bayerischer Schachkongreß am 8./9. August 1981 in Krumbach

Anliegend überreiche ich Ihnen einen Bericht von Schachfreund Trippe (1. Vors.) über den BSB_Kongreß in Krumbach. Hoffentlich fallen Sie nicht ebenso vom Stuhl wie ich, wenn Sie über die 100%ige Beitragerhöhung ab 1982 lesen. Es beruhigt mich zwar, daß Schachfreund Trippe sowie Herr Bernhofer(Ingolstadt-Freising) den Mut hatten, im Interesse unserer Vereine gegen diese schlimme Erhöhung zu stimmen (hat der BSB da in Bonn gekiebitzt?). Ich bin aber sehr irritiert, daß die restlichen oberbayerischen Delegierten, die sich in Mainburg als Delegierte wählen ließen, hierzu „ja" sagten und für die Erhöhung stimmten. Liebe Schachfreunde, Sie sollten sich beim nächsten Obb. Kongreß Ihre Vertreter vielleicht etwas genauer anschauen, bevor Sie sie wählen (ganz gleich in welcher Funktion sie jetzt tätig sind), sonst könnten Sie beim nächsten BSB-Kongreß nochmals eine böse Überraschung erleben, wie ich inzwischen gehört habe. Wir Vereine vom flachen Lande (und dazu gehören wir alle) sollten uns nicht dafür hergeben, auf diese einfache Weise die Löcher zu stopfen, die "oben" aufgerissen wurden. Die Begründung, es handle sich nur um eine Weitergabe vom DSB an die Landesverbände kann nicht gelten, denn nur bei Toleranz von unten kann der der DSB oben so auftreten. Ein geringerer Steigerungssatz durch Einsparung bei den Ausgaben wäre DSB/ BSB besser zu Gesicht gestanden. P.S.: Ich lege Wert darauf, festzustellen, daß ich in Krumbach nicht Delegierter war.

Nächste Jugend/Schüler - Einzelmeisterschaft in Starnberg

Ich berichtige das Datum: 3. - 6. Januar 1982 in Starnberg (nicht 2. - 5. Januar).
Bei den Herren/Damen bleibt es bei 2. - 6. 1. 82 in Weilheim-Marnbach.

Einladung : SIEHE AUSFÜHRLICHE ANLAGE!

Nicht übersehen: KREIS-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (Anmelden durch Einzahlen) am 27.9.81 um 9 Uhr in Bichl.
Nicht vergessen: Uhren und Material. Sonst garantiert keine Teilnahme!

Die Mannschaftskämpfe im Schachkreis Zugspitze beginnen wie folgt: (Evtl. Änderungen bis zum Beginn vorbehalten)

B - Klasse am 4. Oktober 1981 (2 bis 3 Spiele am 11.10.).

A - Klasse: 18.10.: Peit 2 - Sdorf 1, Sgau 1 - Pöck 1, Garm 2 - Fürs 1. 25.10.: Amme 1 - Olch 2 (Gruppe 1)

A - Klasse: 11.10.: Olch 3 - Leng 1, Unpf 3 - Penz 1, Wolf 2 - Tege 1. 25.10.: Weil 2 - Mies 1 (Gruppe 2)

Kreisliga I: 18.10.: Naub 2 - Gröb 1, Gere 1 - Olch 1, Weil 1 - Gaut 1, Murn SF 1 - Unmü 1.

Kreisliga II: Gröb 2 - Gilc 1, Gräf 3 - Peit 1, Hohp 1 - Bich 1, Garm 1 - Holz 1 (alle 11.10.)

Ich habe Urlaub vom 29.8. - 13.9.81 und bin in dieser Zeit nicht erreichbar. Die Meldungen können Sie aber trotzdem an mich abschicken.

Freundliche Grüße, Fröhlich

SONNTAG, 27. Sept. 81

BEGINN 9.30 h, ANKUNFT bis 9.00

veranstaltet der Schachklub Bichl

ANLÄSSLICH SEINES 20 - JÄHRIGEN BESTEHENS

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON BÜRGERMEISTER HANS GERL



die

BLITZ-MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT 1981

vom

SCHACHKREIS ZUGSPITZE

im Bayrischen Löwen in Bichl (B11)

STARTGEBÜHR DM 20.00 pro Mannschaft

einzuzahlen bis 18.09.81 KONTO: 111570

bei der Raiffeisenbank Bened. - Bichl (BANKLEITZAHL 701 695 46)

auf d. Namen: SC B I C H L 1961

Bei verspäteten Einzahlungen: Bitte anrufen bei:
1. Vorsitz. Siegfried Gürtler, Tel. 08857/8641

SPIELMATERIAL ist unbedingt mitzubringen und bei Ankunft vorzuzeigen!



SCHACHKREIS ZUGSPITZE

Uwe Trippe 11. August 1981

Liebe Schachfreunde!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen in aller Kürze die Neuigkeiten vom Bayerischen Schachkongreß v.8./9. August aus Krumbach mitteilen:

a) Der Pflichtbezug der Deutschen Schachblätter wird auf zwei je Verein reduziert.

b) Erhöhung der Beiträge zum BSB ab 01.01.1982:
Erwachsene von DM 6.-- auf DM 12.--
Jugendliche v. DM 3.80 auf DM 7.--
Schüler von DM 1.80 auf DM 3.--

Abstimmungsergebnis: 76 ja 14 nein-Stimmen
(Mir persönlich wäre ein Einsparung im Haushaltsetat des BSB lieber gewesen, daher stimmten Bernhofer und ich mit je 2 Stimmen dagegen.) Die Erhöhung ist lediglich eine Kettenreaktion, welche vom DSB ausgelöst wurde!

c) Reduzierung der Delegiertenanzahl:
bisherige Regelung: je angefangene 200 Mitglieder je 1 Delegierter.
zukünftige Regelung: je angefangene 400 Mitglieder je 1 Delegierter mit jedoch 2 Stimmen.
Damit ist eine entsprechende Einsparung vorgenommen worden, ohne jedoch das Stimmverhältnis zu ändern.
Antrag mit 82 : 8 Stimmen angenommen!

d) Gemeinnützigkeit
Anträge auf Gemeinnützigkeit müssen von jedem Verein beim zuständigen Finanzamt gestellt werden. (Unterlagen vom BLSV liegen bereits vor.) Evtl. muß die Vereinssatzung geändert werden. Nur Vereine, die eine entsprechende Bescheinigung haben, können auch mit einem Zuschuß rechnen.

e) Einführung eines 4er-Mannschaftspokal-Wettbewerbs ab 1981/82
Dieser Wettbewerb wurde vom DSB neu ins Leben gerufen und daher auch in Bayern eingeführt. Gespielt wird mit normaler Bedenkzeit, jedoch nach k.o./System.

f) Hinzu kommen noch einige unwesentliche Satzungs- und Turnieränderungen, welche BSB zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich bekanntgegeben werden.
Höchst unerfreulich ist die Tatsache, weshalb sich einige Schachfreunde zum Delegierten wählen lassen, dann aber beim Kongreß unentschuldigt fehlen. Vom Bez. Obb.waren es diesmal sogar 3, davon 2 aus unserem Kreis.

g) Neuwahlen beim BSB haben keine wesentlichen Änderungen ergeben. Erfreulich hier die Tatsache, daß unser SF H. Bayerl zum neuen Schriftführer gewählt wurde. Neuer Schach- u. Werbewart wurde Hegemeister (Unterfranken). Alle anderen Posten blieben unverändert

h) Abschließend noch die Mitgliederzahlen der einzelnen Bezirke:
Obb 2527, Mchn 2011, Nbay 634, Schw 1762, Opf 932, Ofr 1795, Mfr 2566, Ufr 1701. 76 Del.-Stimmen und 14 Präsidiums-Stimmen.

Bayer. Meisterschaft und Kongreß 1982 findet in Tirschenreuth statt. Allen Vereinen und Mitgliedern wünsche ich eine erfolgreiche Saison.

P R O T O K O L L

über die ordentliche Jahreshauptversammlung des Schachkreises Zugspitze vom 21. März 1981 im Gasthaus Gerer in Ammerland, Beginn: 10 Uhr.

Anwesend:

15 Vereinsvertreter (Amme, Weil, Wolf, Peit, Hohp, Murn Vg, Sgau, Fürs, Naub, Gröb, Olch, Unpf, Mies, Star, Unmü)

und 7 Mitglieder der Vorstandschaft des Schachkreises Zugspitze (es fehlte nur Schriftführer Blab - entschuldigt)

In seiner Begrüßung gedenkt der 1. Vorsitzende Trippe zunächst der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder. Er bedauert die etwas magere Beteiligung an dieser Hauptversammlung, zu der ordnungsgemäß eingeladen worden war. Zugleich verweist er aber auf die relativ harmonische Stimmung im Schachkreis seit der letzten außerordentlichen Versammlung. Die anwesenden Vereinsvertreter werden gebeten, Vollmachten für den Obb. Kongreß (25.4.81) zu unterschreiben, damit der Kreis dort stimmenmäßig gut vertreten wird. Er spricht sich dafür aus, die bisherige Regelung, ohne Spielerpässe im Kreis zu spielen, beizubehalten, Paßzwang besteht weiterhin ab Bezirksebene. Laut seinen Informationen sollte die Paßstelle beim DSB wieder in Betrieb genommen worden sein. Sein Dank gilt allen Beteiligten des Kreises für die geleistete Arbeit sowie die Teilnahme am Schachleben.

Der 2. Vorsitzende Distl stellt fest, daß das abgelaufene Jahr sehr ruhig war und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Kreisspielleiter Fröhlich verweist auf die neuesten Ergebnisse, krankheitsbedingt gab es einen kurzen Informationsstau. Er äußert die Hoffnung, daß kein Zugspitz-Vertreter aus der Bezirksliga absteigen muß. In der Kreisliga kommt es zum jährlichen Stichkampf um die Meisterschaft (Aufstieg), in der A-Klasse kann evtl. noch ein dritter Aufsteiger neben den Gruppensiegern ermittelt werden(Gaut I nach Verzicht Olch II). Die Abstiegsfrage ist (zu diesem Zeitpunkt) noch nicht geklärt. In der B-Klasse verweist Fröhlich auf das relativ große Leistungsgefälle, darin ist sein Antrag begründet (siehe Anträge). Ansonsten äußert er seine Zufriedenheit über den Ablauf der Mannschaftskämpfe. Eine leidige Sache sei das manchmal späte Eintreffen der Spielberichtskarten (ähnlich auch beim Jugendspielbetrieb).

Turnierspielleiter Steer berichtet von der Blitz-EM in Gröbenzell (Sieger Leserer/Unpf) und bedankt sich für die hervorragende Unterstützung seitens des Veranstalters. Das gleiche sagt er von der Blitz-MM in Münsing (Sieger Gräfelfing). Die Einzelmeisterschaft 1981 in Schongau brachte, nach Einspruch von Fuchs/Starnberg, zwei Sieger (Stückl und Fuchs) bei den Herren sowie Frau Kögl/Schongau bei den Damen. Er spricht das leidige Uhren- und Materialproblem an (viele Spieler bringen zur EM keine Uhren und Figuren mit).

Jugendleiter Dr. Popp berichtet über den neuesten Stand bei der Jugend. Kreisliga: Eichenau vor Olching, abstiegsgefährdet sind Peit, Hohp und Eich II. In der A-Klasse steht mit Lenggries der erste Aufsteiger fest, gute Chancen haben Wolfr. und Penzberg. Den Jugendeinzelpokal sicherte sich Deckelmann (Gilching). Dr. Popp dankt für die gute Zusammenarbeit, bemängelt aber auch das späte Eintreffen der Spielberichtskarten. Wegen Wohnortwechsel und beruflicher Überlastung möchte Dr. Popp nicht mehr kandidieren und schlägt Inngauer/Gröbenzell als Nachfolger vor, der sich schon im Schülerbereich bewährt hat. Vorsitzender Trippe bedankt sich besonders bei Dr. Popp für die in vielen Jahren geleistete Arbeit.

Schülerleiter Inngauer berichtet, daß 11 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, die Tendenz zeigt einen qualitativen und quantitativen Aufschwung an. Er zollt Herrn Bach/Hohp großes Lob für die Organisation bei der Jugend- und Schüler-EM 1981, diese Veranstaltung war eine große Werbung für das Jugend- und Schülerschach. Bei der Jugend siegte Bleichner/Peiting, bei der Schüler Hanig/Fürstenfeldbr.. Bei den Mannschaften liegt Fürstenfeldbruck vorne. Als Ingo-Sachbearbeiter des Kreises verweist Inngauer darauf, daß 75% der Spieler eine Ingo-Zahl bekommen haben. Er bittet die Vereine, Vereinsturnierergebnisse ihm zuzusenden, um eine bessere Auswertung zu erreichen. Er stellt fest, daß die Zahlen vor allem auch für Jugendliche interessant wären. Er verweist noch auf die am 9. Mai 1981 in Wolfratshausen stattfindende Bayer. Jugend-Blitz-EM. Nach diesen Ausführungen teilt Vorsitzender Trippe mit, daß Herr Bach für seine Verdienste die Goldene Ehrennadel des Bezirks Obb. erhält.

Kassier Fischhaber gibt folgenden Bericht: Guthabenstand am 29.2.1980 mit DM 3.407,85, Guthabenstand am 20. März 1981 DM 3.447,20. Im Berichtsjahr betrugen die Einnahmen DM 3.528,28 und die Ausgaben DM 3.488,93. Von den Ausgaben entfallen allein DM 1.950.- auf Zuschüsse für Meisterschaften, DM 660.- auf Rückfluß an die Vereine für Jugendfahrten und 534.- DM auf Rundschreiben für Senioren und Jugend/Schüler. Fischhaber gibt noch einen Überblick über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben und glaubt, daß der Kreis auch für 1981/82 mit den gleichen Umlagen wie bisher auskommen kann.

Die Kassenprüfer Bach/Hohenpeiß. und Hofmann/Murnau bestätigen eine vorbildliche Kassenführung. Die Entlastung erfolgt bei zwei Enthaltungen(Fischhaber selbst) mit 40 Ja-Stimmen praktisch einstimmig.

Neuwahlen: Die Versammlung bestimmt den Wahlausschuß mit Halter/Ammersee, Dr. Wehrmann/Miesbach, Bach/Hohenpeißenberg. Dr. Wehrmann bedankt sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und schlägt Entlastung der Vorstandschaft vor. Dem stimmt die Versammlung zu.
Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis für die kommenden zwei Jahre:

1. Vorsitzender	Trippe	34 Stimmen,	1 E.
2. Vorsitzender	Distl	35 "	
Kassier	Fischhaber	35 "	
Schriftführer	Leyrer	34 "	1 E.
Jugendleiter	Inngauer	35 "	
Kreisspielleiter	Fröhlich	34 "	1 E.
Turnierspiell.	Steer	33 "	2 E.
Schülerleiter	Winkler	34 "	1 E.

Herr Dr. Wehrmann übergibt wieder an den alten und neuen Vorsitzenden Trippe. Dieser bittet um Unterstützung für die kommende Amtsperiode, er verweist auf das Thema Spielberichtskarten. Per Aklamation läßt er die Kassenprüfer wählen: Bach 41 St./1 E., Hofmann 42 St.

Trippe berichtet, daß sich der Schachklub Bad Tölz leider aufgelöst hat, dafür wurde in Oberammergau ein neuer Klub aus der Taufe gehoben. Weiterhin spricht er sich dafür aus, daß auch die Ausbildung von Funktionären im Schachbetrieb gefördert werden muß.

Berichte der Vereine zur Jugendarbeit: Die anwesenden Jugendleiter und Vereinsvorsitzenden geben einen kurzen Überblick über die Jugendarbeit in den Vereinen. Es kommt so zu einem regen Meinungs- und Gedankenaustausch über die geleistete Arbeit und die Probleme mit zum Teil wertvollen Anregungen.

Anträge:

1. Einführung Schweizer System für die B-Klasse (Antrag Fröhlich): Angenommen mit 25 Ja- und 14 Nein-Stimmen, 3 E.
2. Schweizer System Kreisliga und A-Klasse zurückgestellt, Erfahrungen bei B-Klasse sollen abgewartet werden.
3. Einzelmeisterschaft Jugend, Aufteilung nach A und B - Jugend(Dr. Popp): 40 Ja-Stimmen, 2 E., damit angenommen.
4. Einführung Damen-Mannschaftsmeisterschaft (Inngauer): Versuch soll gestartet werden, Spielleiter Inngauer.
5. Frühz eitiges Verlassen der EM ohne Entschuldigung (Steer): Sperre von 2 Jahren beschlossen, 36:2, 4 E.
6. Antrag Fisch zum Finanzbericht, nicht angenommen.
7. Jugend-Einzelpokal (Dr. Popp): Abschaffung wegen geringer Resonanz, Meister der A-Jugend wird in Zukunft für die Teilnahme in Obb. nominiert. 40 ja, 2 E.
8. Spielerpässe auf Kreisebene (Fröhlich/Fisch): Auch 81/82 wird ohne Pässe gespielt. Bei den Meldungen für 81/82 muß Vorname angegeben werden, bei Jugend/Schüler auch Geburtsdatum. Einstimmig!
9. Spielberichtskarten (Fröhlich): Ab 81/82 ist der siegreiche Verein verpflichtet, die Karte sofort abzuschicken (bei Remis der Heimverein). Angenommen mit 22 Ja- und 17 Nein-Stimmen, 3 E.
10. Antrag auf Ende der Diskussion. Einstimmig.

Verschiedenes

1. Eine Stellungnahme von H. Engelbrecht (in Schongau bei der EM Schiedsgerichtsmitglied) wird verlesen. Einstimmig wird das Ergebnis (Stückl/Fuchs) für abgeschlossen erklärt.
2. H. Fisch verweist auf das Ende April in Schongau stattfindende Senioren - Schach- Turnier (über 60 Jahre).
3. H. Fröhlich bittet um Zusendung neuer Kuverts für 1981/82.
4. Auf das Problem "Schachuhren" bei Meisterschaften soll im Rundschreiben noch gesondert hingewiesen werden.
5. H. Fisch bringt vor, daß Zugspitze auf dem Obb. Kongreß Antrag stellen sollte, den Pflichtbezug von Schachzeitungen durch die Vereine abzuschaffen. Keine Abstimmung, da hierfür Bayern zuständig.
6. Ende der Versammlung um 14 Uhr 30.

gez. Leyrer, Schriftführer

bestätigt: Trippe, 1. Vors., Fröhlich, Ksp.l.

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich

Rundschreiben Nr. 5 vom 23. Juli 1980

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 1980 am 6. Juli 1980 in Gröbenzell

Anliegend erhalten Sie die Ergebnisliste, die unser neuer Turnierleiter, Schachfreund Steer aus Fürstenfeldbruck, für Sie zusammengestellt hat.
Da es heuer sehr schwer war, einen Ausrichter für dieses Turnier zu finden, möchte ich mich ganz besonders herzlich bei den Schachfreunden aus Gröbenzell bedanken, allen voran den Herren Distl, Inngauer und Huber, daß sie in dieser Situation in die Bresche gesprungen sind. 60 Spieler haben sich beteiligt.

Kreis-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 28. September 1980 in Münsing bei Wolfratshausen

Der ursprüngliche Termin (21. September) konnte nicht aufrechterhalten werden, da an diesem Tag das Freisinger Städte-Turnier stattfindet. Endgültig also am 28. September! Einladung folgt noch im September. Bitte aber jetzt schon vormerken.

Meldebögen für die Saison 1980/81

Anliegend erhalten Sie den Senioren-, Jugend- und Schüler-Meldebogen (diese Bögen liegen nur für einen Teil der Empfänger bei, soweit für den Betreffenden von Bedeutung).
Bitte vergessen Sie nicht, die Bögen im September rechtzeitig an die genannten Adressen zurückzuschicken. Nur so ist ein reibungsloser Spielbetrieb möglich. Bei Nicht-Eingang der Bögen, vor allem im Jugend- und Schülerbereich, müssen die Spielleiter automatisch annehmen, daß keine Mannschaften gemeldet werden.
Alles Nähere können Sie den Hinweisen auf den Bögen entnehmen. Achtung Post-Empfänger! Soweit Ihrer Sendung die Jugend- und Schüler-Bögen beiliegen, bitte unbedingt an Ihre Jugend- u. Schülerleiter weitergeben!

Versandkuverts für die Saison 80/81

Siehe hierzu mein letztes Rundschreiben Nr. 4 ! Bisher habe ich erst ca. 15 Kuvert-Sendungen erhalten. Vereine und Schachfreunde, die mir keine adressierten und frankierten Kuverts zusenden, können in Zukunft auch kein Rundschreiben bekommen (Ausnahmen siehe Rundschr. Nr. 4). Benötigt werden 5 braune Versandbeutel mit 60-Pf.-Marke und 5 normale kleine Kuverts mit 40-Pf-Marke.
Bisher sind eingegangen: Gauting (für 4 Pers.), Holzkirchen (1), Lenggries (1), Garmisch (1), Mittenwald (1), Hohenpeißenberg (2), Eichenau (1), Pöcking (1), Gilching (1), Herr V. Wildt, Herr Dr. Goossens,

Mannschaftswettkämpfe 1980/81 - Einteilung der Kreisliga und der A-Klasse sowie der B-Klasse

Erster Spieltag ist am 12. oder 19. oder 26. Oktober 1980, also nach der Bundestagswahl (5. Okt.).
Die genauen Termine und die Spielpaarungen erfahren Sie rechtzeitig im September 1980. Sollten Sie besondere Terminwünsche haben (z.B. spielfreie Sonntage oder Lokalprobleme zu gewissen Zeiten), dann kann ich dies berücksichtigen, wenn Sie mich bis Mitte September verständigen, danach geht nichts mehr.

Die Einteilung in der Kreisliga entspricht dem Tabellenstand der Saison 1979/80 - geringe Abweichungen ergeben sich dadurch, daß wir in 80/81 zwei Gräfelfinger Mannschaften in der Kreisliga haben.
Die A-Klassen-Einteilung muß aus termintechnischen Gründen weitgehend an die Kreisliga angepaßt werden, trotzdem habe ich mich bemüht, den Tabellenstand von 79/80 so gut wie möglich zu berücksichtigen. Auch in der A-Klasse haben wir zwei Mannschaften des gleichen Vereins (Olching).

Die Einteilung für 1980/81 (in Klammern die Vorjahresplazierung):

Kreisliga Gruppe 1	Kreisliga Gruppe 2	A-Klasse Gruppe 1	A-Klasse Gruppe 2
Unmü 1 (1.)	Gräf 2 (Abst.)	Bich 1 (Abst.)	Tege 1 (Abst.)
Gröb 1 (2.)	Peit 1 (2.)	Gaut 1 (2.)	Mies 1 (2.)
Olch 1 (3.)	Murn SF (3.)	Peit 2 (4.)	Gröb 2 (3.)
Gilc 1 (4.)	Garm 1 (4.)	Unpf 3 (4.)	Olch 2 (3.)
Gräf 3 (5.)	Weil 1 (5.)	Sgau 1 (5.)	Leng 1 (5.)
Hohp 1 (6.)	Gere 1 (6.)	Star 2 (6.)	Fürs 1 (6.)
Naub 2 (7.)	Penz 3 (7.)	Garm 2 (Aufst.)	Eich 1 (7.)
Pöck 1 (Aufst.)	Holz 1 (Aufst.)	Olch 3 (Aufst.)	Sdorf 1 (Aufst.)

B-Klasse: Die Einteilung (geographisch) wird erst im Herbst vorgenommen, wenn alle Meldungen vorliegen.

Telefon: Aus gegebenem Anlaß möchte ich Sie bitten, sich meine geänderte Büro-Nummer zu notieren: 089/38919858.
Privat unverändert 0881/3927.
Im August bin ich wegen Urlaub kaum erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
J. Fröhlich

"Blitzeinzelmeisterschaft" Kreis Zugspitze

Die Blitzeinzelmeisterschaft war mit 57 Teilnehmern, darunter die Spitzenspieler des Schachkreises, sehr stark besetzt. Die Organisation durch den Ausrichter Gröbenzell erfolgte in vorbildlicher Weise. Das Turnier verlief bis auf einen kleinen Zwischenfall sehr harmonisch. Es siegte nach einem spannenden Endkampf Leserer (Upfaff) vor Lochte (Star) und Erler (Murnau SF). Außer Konkurrenz nahmen noch vier Jugoslawen (Geretsried) teil, die alle vier die Endrunde erreichten, aber dort keinen Platz unter den ersten 10 belegten.

Vorrundengruppen:

Nr. 1		Pkt	Wrtg
1. Zellner Richard	(Gräf)	10,5	
2. Lochte	(Star)	10	
3. Köhl	(Unpf)	9	
4. Hart	(Weil)	8	39
5. Nachbar	(Olch)	8	35
6. Huber	(Eich)	6,5	
7. Marek	(Garm)	6	
8. Kratschmar	(Peit)	5,5	
9. Luber	(Gröb)	4,5	
10. Hamann	(Gröb)	4	19
11. Gessl	(Weil)	4	10.5
12. Binder	(Unmü)	2	
13. Hertrich	(Gere)	0	

Nr. 2		Pkt	Wrtg
1. Hofmann	(Gräf)	9	
2. Zach	(Gröb)	8,5	
3. Edmondson	(Peit)	7,5	
4. Herzner	(Gröb)	6	
5. Reitinger	(Gere)	5,5	
6. Oberpriller	(Garm)	4,5	19,5
7. Paulor	(Weil)	4,5	13,25
8. Schmidt	(Olch)	4	
9. Wurmser	(Unmü)	3	
10. Riehl	(Eich)	2,5	
11. Uffelmann	(Star)	1	

Nr.3		Pkt	Wrtg
1. Daurer	(Gräf)	10	
2. Erler (Murnau SF)		8	
3. Leserer	(Unpf)	7	
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
4. Kretschel	(Gröb)	6	
5. Bierbach	(Wolf)	5,5	
6. Holzner	(Unmü)	5	
7. Zenz	(Weil)	4	
8. Inngauer	(Gröb)	3,5	
9. Stork	(Peit)	3	9,75
10. Bergkofer	(Garm)	3	6,75
11. Absmeier	(Star)	0	

Nr.4		Pkt	Wrtg
1. Eltschig	(Murnau SF)	9	
2. Keller	(Unpf)	8,5	
3. Gessner	(Gräf)	8	
4. Winkler	(Star)	7	
5. Wallner	(Wolf)	6,5	
6. Fröhlich	(Weil)	5	12,5
7. Bleichner	(Peit)	5	11
8. Leyrer	(Murnau VG)	3	
9. Klauser	(Unmü)	2	
10. Hofinger	(Gröb)	1	
11. Kamm	(Gröb)	0	

Nr. 5		Pkt	Wrtg
1. Fuchs	(Star)	10	
2. Deckelmann	(Gilch)	8	
3. Kunerth	(Murnau SF)	7	
4. Mühlig-Versen	(Murnau VG)	6,5	
5. v. Schmädel	(Olch)	5,5	
6. Luschmann	(Weil)	5	
7. Blatt	(Peit)	4,5	
8. Trippe	(Wolf)	2,5	8,75
9. Schafhauser	(Unpf)	2,5	5,25
10. Alefs Fr.	(Eich)	2	
11. Kanzok	(Gröb)	1,5	

Endrunde

Gruppe A		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkt	Wrtg
1. Leserer	(Unpf)		1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	=	1	1	0	11,5	
2. Lochte	(Star)	0		1	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11	
3. Erler	(Murnau SF)	1	0		1	0	0	0	1	1	1	=	1	1	1	1	1	10,5	
4. Zach	(Gröb)	0	1	0		1	1	1	=	0	0	1	1	0	1	1	1	9,5	64,25
5. Daurer	(Gräf)	1	0	1	0		=	=	1	0	1	0	=	1	1	1	1	9,5	63,75
6. Hofmann	(Gräf)	0	1	1	0	=		=	=	1	=	1	0	1	0	1	1	9	62,75
7. Keller	(Unpf)	0	1	1	0	=	=		0	1	=	0	=	1	1	1	1	9	59,0
8. Zellner Richard	(Gräf)	0	0	0	=	0	=	1		0	1	1	1	1	1	=	1	8,5	
9. Edmondson	(Peit)	0	0	0	1	1	0	0	1		0	1	1	1	0	1	1	8	
10. Kunerth	(Murnau SF)	0	0	0	1	0	=	=	0	1		0	=	1	1	0	1	6,5	41,25
11. Eltschig	(Murnau SF)	0	0	=	0	1	0	1	0	0	1		0	0	1	1	1	6,5	38,75
12. Köhl	(Unpf)	0	0	0	0	=	1	=	0	0	=	1		0	1	1	1	6,5	36,5
13. Fuchs	(Star)	=	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1		1	0	1	5,5	
14. Deckelmann	(Gilch)	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0		1	1	4	
15. Hart	(Weil)	0	0	0	0	0	0	0	=	0	1	0	0	1	0		0	2,5	
16. Gessner	(Gräf)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		2	

Gruppe B		Pkt	Wrtg
1. Kretschel	(Gröb)	12,5	
2. Luschmann	(Weil)	12	
3. Wallner	(Wolf)	11,5	
4. Oberpriller	(Garm)	9,5	
5. Bierbach	(Wolf)	9	
6. v. Schmädel	(Olch)	8,5	57,5
7. Winkler	(Star)	8,5	53,75
8. Holzner	(Unmü)	8,5	45,25
9. Reitinger	(Gere)	6,5	
10. Mühlig-Versen	(Murnau VG)	6	
11. Bleichner	(Peit)	5,5	35,25
12. Fröhlich	(Weil)	5,5	34,5
13. Marek	(Garm)	5	27
14. Nachbar	(Olch)	5	23
15. Herzner	(Gröb)	4,5	
16. Huber	(Eich)	2	

Gruppe C		Pkt	Wrtg
1. Schmidt	(Olch)	10	
2. Zenz	(Weil)	9	52,5
3. Blatt	(Peit)	9	50,5
4. Kratschmar	(Peit)	9	47,0
5. Luber	(Gröb)	8,5	
6. Inngauer	(Gröb)	7,5	
7. Leyrer (Murnau VG)		7	
8. Bergkofer	(Garm)	6,5	
9. Wurmser	(Unmü)	6	37,75
10. Paulor	(Weil)	6	35,0
11. Stork	(Peit)	5	
12. Trippe	(Wolf)	4,5	
13. Hamann	(Gröb)	2	
14. Schafhauser	(Unpf)	1	

Gruppe D		Pkt
1. Kanzok	(Gröb)	14,5
2. Alefs Fr.	(Eich)	13,5
3. Gessl	(Weil)	13
4. Binder	(Unmü)	12,5
5. Riehl	(Eich)	12
6. Absmeier	(Star)	7,5
7. Hertrich	(Gere)	6
8. Uffelmann	(Star)	4,5
9. Hofinger	(Gröb)	4
10. Kamm	(Gröb)	2,5

doppelrundig

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 1 vom 7. März 1980

Werte Schachfreunde!

Jahresversammlung am 1. März 1980 in Murnau

Die Versammlung, zu der 26 Vereine ihre Vertreter entsandt hatten, wählte für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder folgende Herren nach:
1. Vorsitzender, Uwe Trippe, Hauptstraße 10, 8193 Ammerland, Tel. 08177/244
2. Vorsitzender, Alfred Distl, Mittenwalder Straße 64, 8031 Gröbenzell, Tel. 08142/6977
1. Spielleiter (Mannschaftskämpfe und Rundschreiben): Josef Fröhlich, Am Winkel 5, 8121 Wilzhofen Tel. 0881/3927 oder 089/38919858 (Büro)
2. Spielleiter (Blitz-Turniere, Einzelmeisterschaft): Thomas Steer, Albrecht-Dürer-Straße 16, 8080 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/92139

Auf allen übrigen Posten hat es keine Veränderungen gegeben.
Die Versammlung hat mit überwältigender Mehrheit beschlossen, die außerordentliche Versammlung gleich als ordentliche Versammlung 1980 zu werten. Das Protokoll erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Spielberichtskarten

Bitte beachten Sie, daß ab sofort alle Spielberichtskarten wieder an mich geschickt werden. Adresse siehe oben.

Ingo-Sachbearbeiter für Schachkreis Zugspitze

Dieses Amt hat übernommen: Wolfram Inngauer, Gröbenbachstraße 13, 8031 Gröbenzell, Tel. 08142/52525

Bitte schicken Sie Herrn Inngauer die Ergebnisse (Einzelergebnisse) Ihrer Klubturniere und auch sonstige Ergebnisse von Turnierwettkämpfen, damit er eine entsprechende Auswertung vornehmen kann. Ergebnisse aus der Saison 78/79 sind genau so von Interesse wie von 79/80. Sie können dann etwas später im Jahr bei ihm die fertigen Ingo-Listen anfordern (bitte Rückporto beilegen).

Spielerpässe

Da die Paßstelle in Dortmund zusammengebrochen ist, ist es zwecklos, jetzt Pässe anzufordern. Wir spielen also zur Zeit ohne Spielerpässe weiter. Alle Spieler, die zu Mannschaftskämpfen eingesetzt werden, müssen aber unbedingt in der Brettfolge vermerkt sein oder ordnungsgemäß beim zuständigen Spielleiter (oder Jugend/Schülerleiter) nachgemeldet werden. Spieler, die während der Saison den Verein wechseln, können in der laufenden Saison für den neuen Verein nicht mehr spielen.

Ausrichter für Blitz-Meisterschaften 1980 gesucht

Interessenten wenden sich bitte an mich (Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft).
Gewünschte Termine: Einzel: 6. oder 13. Juli 1980
Mannschaft: 21. September 1980
Ich darf daran erinnern, daß die Obb. Blitzmeisterschaften für den 4. (EM) und 18. Mai (MM) geplant sind.

Termine für die Aufstiegsrunde zur Obb. Bezirksliga (gleichzeitig Kreisligameisterschaft)

Die Sieger der Gruppen I und II der Kreisliga nehmen hieran teil. Es findet ein Hin- und ein Rückkampf statt.
Termine: 20. und 27. April 1980. Falls die hierfür in Frage kommenden Vereine wichtige Einwände gegen diese Termine haben, bitte ich um Mitteilung bis spätestens 24. März 1980.

Stichkampf um den A-Klassen-Abstieg

Da wir heuer 3 B-Klassen-Aufsteiger haben, müssen die Tabellenletzten der A-Klassen-Gruppen und einer der beiden Tabellenvorletzten absteigen. Der Stichkampf der Tabellenvorletzten (nur 1 Kampf) findet am 27. April statt.
Einwände gegen diesen Termin bitte bis spätestens 24. März 1980.

Berichtigte Spielordnung Kreis Zugspitze

Soweit Sie nicht in Murnau waren, können Sie jederzeit ein Exemplar bei mir bestellen. Die im Vorjahr beschlossenen Punkte sind eingearbeitet.

Mit freundlichen Schachgrüßen

J. Fröhlich

Anlagen: Brief des neuen 1. Vorsitzenden Uwe Trippe
Mannschaftskampf-Ergebnisse und Tabellen (Senioren)
Überblick über die Schüler-Mannschaftskämpfe 1979/80
Zusammenfassung der Brettfolge-Nachmeldungen seit Nov. 79 und Nachmelde-Rechnungen des Kreises.

Uwe Trippe
Tel. 08177 – 244 priv.
08177 – 8592 Büro

KREISVERBAND ZUGSPITZE

März 1980

Liebe Schachfreunde!

Sie haben mich bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. März in Murnau als Nachfolger unseres zurückgetretenen Schachfreundes Hermann Thaler zum Vorsitzenden des Kreises gewählt. Ich möchte mich für das große Vertrauen bedanken und kann Ihnen versichern, daß ich mich bemühen werde, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal mich im Namen aller Schachfreunde bei meinem Vorgänger Hermann Thaler für seine bisher aufopfernde Tätigkeit bedanken. Dank gilt aber auch unserem Freund Heinz Bayerl, welcher in der Tat ein Stück Geschichte geschrieben hat - und dies nicht nur im Kreis Zugspitze, sondern ebenso im Bezirksverband Oberbayern und dessen Grenzen hinaus. Vergessen wir auch nicht unseren Schachfreund Josef Leyrer, welcher dankenswerter Weise in der schwierigen Situation des vergangenen Jahres uneigennützig die unliebsame Aufgabe des Spielleiters übernommen hatte. Nicht zuletzt Dank auch Schachfreund Nikolaus Habersack für seine Bereitschaft, den Spielleiter entsprechend entlasten zu wollen; auch wenn es hierzu nicht kommen sollte.

Was mich betrifft, darf ich Ihnen nochmals meine Bereitschaft zur Zusammenarbeit versichern und Sie alle bitten, mich und die gesamte Vorstandschaft bei unseren neuen Aufgaben mit allen Kräften zu unterstützen.

In diesem Sinne herzliche Grüße
Ihr

U. Trippe

23.Februar 1980

An die
Vorsitzenden der
Schachvereine im Schachkreis Zugspitze

Nach dem Rücktritt mehrerer Vorstandsmitglieder des Schachkreises Zugspitze stehen die Vereine nun seit Wochen ohne Führung da. Ich will an dieser Stelle die Hintergründe des Rücktritts nicht näher beleuchten, obwohl mich die Entwicklung nach der Versammlung in Weilheim vom Mai 1979 nicht weiter überrascht und ich das Ganze eher als logische Folge sehe.
Ich schreibe diese Zeilen, weil ich glaube, daß die Vereine mehr an der Zukunft als an der Vergangenheit des Kreises interessiert sind.
In den letzten Wochen bin ich von verschiedenen Seiten darauf angesprochen worden, in Anbetracht der neuen Lage doch wieder in der Vorstandschaft mitzuarbeiten. Dazu kann ich nur sagen: Es lag nicht an mir, daß ich ausgeschieden bin. Wenn es die Vereine daher in der jetzigen Situation für richtig halten, mich wieder aufzustellen, wäre ich im Interesse des Schachspiels in unserem Kreis bereit, mitzuhelfen, den Karren wieder flott zu bekommen. Voraussetzung wäre allerdings, daß es beim Abschied der Herren Thaler und Bayerl bleibt. Selbstverständlich lasse ich aber auch anderen Kräften gerne den Vortritt.

Mein Vorschlag wäre, die außerordentliche Versammlung gleich in eine ordentliche Versammlung umzufunktionieren, damit wir nicht in kurzer Zeit gleich zweimal tagen müssen (worüber sich einige vielleicht freuen würden). Bei dieser Versammlung sollten die Ämter für die restliche laufende Saison sowie für die kommende Saison vergeben werden, die ja auch noch in den Zuständigkeitsbereich der zuletzt gewählten Vorstandschaft gefallen wäre.

In einem Gespräch mit unserem Kassier Fischhaber (Olching) habe ich erfahren, daß wir in der laufenden Saison wahrscheinlich mit roten Zahlen rechnen müssen, d.h. das in den Jahren zuvor erwirtschaftete Guthaben anknabbern müssen. Dieses Geld sollte aber zu schade für Verwaltungsausgaben sein, sondern vielmehr für sinnvolle Zwecke verwendet werden (z.B. Anschaffung von Spielmaterial und Uhren für die Veranstaltungen des Kreises). Ursache für diese ungünstige Entwicklung ist (neben den erhöhten Zuschüssen für die Einzelmeisterschaften) in erster Linie das zur Zeit teure Kopieren der Rundschreiben und zwar obwohl die Vereine das Porto und die Kuverts seit dieser Saison selbst zusätzlich finanzieren. Es zeigt sich, daß der Spielleiterposten zweckmäßigerweise in den Händen einer Person sein muß, die Kopien kostengünstig anfertigen kann. Herr Leyrer ist letztes Jahr dankenswerterweise in die Bresche gesprungen, aber das jetzige kostspielige Kopieren ist natürlich kein Dauerzustand, es sei denn, man bürdet die zusätzlichen Kosten wieder den Vereinen auf. Ich sähe da aus meiner Sicht eine bessere Möglichkeit, ohne Kostensteigerung. Daher mein Vorschlag:

Ich wäre bereit, wieder den Posten des Spielleiters (Mannschaftskämpfe und Rundschreibenversand) zu übernehmen, vorausgesetzt, Sie wählen Herrn Trippe (Wolfr.) zum 1. Vorsitzenden des Kreises, der sich nach einer Aussprache mit mir bereiterklärt hat, in der jetzigen schwierigen Situation mit mir zusammenzuarbeiten. Herr Trippe ist ja durch seine Tätigkeit als Spielleiter (bis vor drei Jahren) noch bestens bekannt. Ich glaube, daß wir beide gute Voraussetzungen für eine sachliche Zusammenarbeit mitbringen würden.
Die Besetzung des Postens für den 2. Vorsitzenden stellt kein Problem dar, wir werden bei der Versammlung entsprechende Vorschläge unterbreiten. Der neugeschaffene Posten des 2. Spielleiters kann ebenfalls in der Versammlung besetzt werden oder auch freibleiben. Da es nur um die Leitung der Blitz-Turniere und der Senioren-Einzelmeisterschaft geht, kann man hier einen geeigneten Mann am besten von Fall zu Fall suchen (z.B. aus den Reihen des jeweiligen Veranstalters, da es in fast jedem Verein geeignete Leute gibt).
Kassier würde weiterhin Herr Fischhaber bleiben, der sich auf diesem Posten immer bewährt hat.
Der Jugend- und der Schülerleiterposten sind zur Zeit sowieso optimal besetzt, zumindest noch für ein weiteres Jahr, dann wird man weitersehen. Auch der Schriftführerposten steht nicht zur Debatte.

Sollten Sie mit meinen Vorschlägen einverstanden sein, dann bitte ich um Ihre Unterstützung bei den kommenden Wahlen. Ich kann Ihnen versichern, daß ich unter obigen Umständen zum Wohle aller Vereine mitarbeiten werde. Allerdings liegt es mir fern, mich Ihnen aufzudrängen. Vielmehr geht es mir darum, Ihnen einen Ausweg aus der jetzigen Misere aufzuzeigen.

Ich hoffe, daß Ihr Verein zu der bevorstehenden Versammlung einen Vertreter entsenden wird, denn es stehen wirklich wichtige personelle Änderungen bevor. Vergessen Sie daher den Versammlungstermin nicht: Am Samstag, 1. März um 9.30 Uhr in Murnau- Seehausen im Gasthaus zur Sonne (Vereinslokal [illegible] Murnau)

Mit freundlichen Schachgrüßen
gez. Fröhlich, Weilheim

P.S.: Die Herren Bayerl und Thaler haben zum Abschied je ein Rundschreiben verteilt. Es wäre ein Leichtes, hierzu einen Gegen-Kommentar abzugeben. Aber ich glaube, die Mehrheit der Vereine ist es leid, alte Geschichten neu aufzurühren. Daher mein Vorschlag: werfen wir die Rundschreiben in den Papierkorb und reden wir bei der kommenden Versammlung nicht mehr über Vergangenes, sondern nur noch über Zukünftiges.

Josef Leyrer
Kreisspielleiter
Schachkreis Zugspitze

Rundschreiben Nr. 7
Februar 1980

Werte Schachfreunde!

Bedingt durch einen Krankenhausaufenthalt sowie eines erneuten Rückschlages meiner Krankheit komme ich leider erst jetzt wieder dazu,Sie umfassend zu informieren. Die meisten von Ihnen werden es sicher schon wissen:
Rücktritt des 1.Vorsitzenden Herrn Thaler sowie Rücktritt des 2.Vorsitzenden Herrn Bayerl.Die Rücktrittsbegründungen ersehen Sie in den Schreiben der Anlage.
Damit ergibt sich nach der Satzung der Fall von Neuwahlen.
Ich darf Sie herzlichst bitten, zu der am Samstag, dem 01. März um 9Uhr 30 im Gasthaus zur Sonne in Murnau-Seehausen stattfindenden außerordentlichen Versammlung des Schachkreises Zugspitze zu erscheinen.
Tagesordnung:
-Begrüßung
-Aussprache
-Neuwahlen
Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt,zu dieser außerordentlichen Versammlung zu erscheinen und den Teilnehmern Rede und Antwort zu stehen.Ich darf bei dieser Gelegenheit gleich sagen,daß ich nicht mehr für das Amt des Kreisspielleiters zur Verfügung stehe,da ich in diesem Jahr noch einen Krankenhausaufenthalt von ca. 2 Monaten vor mir habe und somit nicht in der Lage bin,den Anforderungen gerecht zu werden.Ich bin aber gerne bereit, zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Funktion zu übernehmen.Somit darf ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Der Spielbetrieb läuft ohne Schwierigkeiten und im Zugspitz-Einzelpokal stehen sich in der kommenden Woche Herr Reitberger (Neuaubing) und Herr Kluger (Peiting) im Finale gegenüber.Der Sieger dieses Finales hat gegen den Chiemgau - Pokalsieger Heimrecht.
Einige Nachmeldungen:
Schachklub Eichenau Herr Haidl Nr.24
Schachklub Gröbenzell Peter Doppelhofer Nr.38
Svgg Murnau Willi Brunner Nr. 21
Gottfried Jais Nr. 22
Werner Radeke Nr.23
Schachklub Neuaubing Georg Lebler Nr. 42
Satzung § 12/3 Bei Rücktritt von 3 oder mehreren Vorstandsmitgliedern ist binnen 4 Wochen eine außerordentliche Kreisversammlung einzuberufen.
Satzungsgemäße Tagesordnung:
- Feststellen der Anwesenden
der Stimmberechtigten
des Stimmenverhältnisses
- Berichte der Vorstandsmitglieder
- Kassenbericht
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder
- Aussprache
- Neuwahlen
Anlagen:
Ergebnisse der Blitz-Mannschafts -Meisterschaft des Schachkreises Zugspitze
Ergebnis der Zugspitz-Einzelmeisterschaften von Starnberg
Rücktrittsbegründung des 1.Vorsitzenden
-"- des 2.Vorsitzenden
Ergebnisse des Punktspielbetriebes
Akzuelle Tabellen

Damit darf ich mich nochmals recht herzlich verabschieden

Mit freundlichen Schachgrüßen

Josef Leyrer

Hermann Thaler
Kreisvorsitzender

München, den 7.1.1980

Rücktrittserklärung

Liebe Schachfreunde!
Auf Grund einiger unerfreulicher Vorkommnisse im Kreis erkläre ich hiermit meinen Rücktritt vom Amt des 1. Kreisvorsitzenden.

Begründung:

1. Das Gedankengut eines zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes wurde ohne mein Wissen veröffentlicht - meiner Forderung den Rücktrittsbrief dieses Vorstandmitgliedes im Wortlaut zu veröffentlichen, wurde nicht nachgekommen.

2. Bei einer Unterredung in Unterpfaffenhofen gab Herr Habersack unmißverständlich zu verstehen, daß er das Gefühl habe, daß sich die Kreisvorstandschaft bei jeder sich bietenden Gelegenheit dafür einsetze, dem Schachklub Unterpfaffenhofen Unrecht angedeihen zu lassen.

3. Auf meine Intervention bezüglich eines Zeitungsartikels bei Herrn Dr. Popp gab dieser mir zu verstehen, daß der Artikel von Herrn O. Fritscher geschrieben wurde und er darauf keinen Einfluß hätte. Herr Fritscher weigerte sich bei einer Unterredung in Gegenwart von Herrn Dr. Popp diesen Artikel zu berichtigen, da er diese Auskünfte von Herrn Dr. Popp bekommen habe.

4. Grundsätzlich halte ich es für einen sehr schlechten Stil, Zusammenarbeit in der Diffamierung einzelner Personen zu sehen.

Abschließend möchte ich noch feststellen, daß ich mich der Kreisversammlung stellen und alle an mich gestellten Fragen beantworten werde.

Hochachtungsvoll

Hermann Thaler
Hermann Thaler

Heinz Bayerl 15. Januar 1980

Liebe Schachfreunde,

zu meinem Rücktritt vom Amt des 2.Vorsitzenden im Schachkreis Zugspitze und wie es dazu kam, möchte ich nachstehende Ausführungen bringen:

Am 3o.11.79 teilte mir Herr Thaler mit, daß Herr Habersack mit Schreiben vom 29.11.79 ohne Angabe von Gründen seinen Rücktritt als 2.Spielleiter erklärt habe. Dieser Rücktritt kam überraschend, da Herr Habersack in der Vorstandsitzung am 5.11.79 zu Protokoll gegeben hatte, daß er für die bevorstehenden Veranstaltungen als Turnierleiter zur Verfügung stehe.

Am 1.12.79 traf ich in München mit Herrn Thaler und Herrn Leyrer zusammen. Herr Thaler und ich erklärten uns sofort bereit, notfalls für die Aufgaben des 2.Spielleiters einzuspringen. Für die Einberufung einer Vorstandsitzung bestand somit keine Veranlassung, da zudem auch in der Vorweihnachtszeit Terminschwierigkeiten auftreten konnten. Am 14.12.79 wollten Herr Thaler und ich in Starnberg und Pöcking die noch offenen Fragen klären und insbesondere die Turnierleitungen endgültig festlegen.

Am 13.12.79 erhielt ich das Rundschreiben Nr.6, in dem Herr Leyrer u.a. Herrn Habersack's Rücktritt allen Vereinen mitteilte. Mit Befremden stellte ich fest, daß als Grund des Rücktritts "die ständigen Differenzen zwischen Herrn Habersack und mir" angeführt war. Meine erste Reaktion war, daß es sich hier um ein Mißverständnis handeln müsse, denn ein solcher Vorwurf schien mir doch stark übertrieben.

Am nächsten Tag fuhren Herr Thaler und ich nach Starnberg und Pöcking. Die Leitung des Turniers in Starnberg vom 2.1. - 6.1.8o übernahm dankenswerterweise Herr Dr.Popp, während ich mich für die Leitung des Blitzturniers in Pöcking am 3o.12.79 zur Verfügung stellte. Obwohl ich aufgrund der jüngsten Entwicklung keine Verpflichtung meinerseits mehr gesehen hatte, als Turnierleiter in Aktion zu treten, entschloß ich mich doch dazu. Letztlich war auch ausschlaggebend, daß im Interesse aller Vereine persönliche Differenzen zurückzustellen sind.

Um die leidige Angelegenheit zu bereinigen, entschloß ich mich zu einer Aussprache mit Herrn Habersack am 21.12.79 in Unterpfaffenhofen.

Die Aussprache,bei der auch Herr Thaler und Herr Thiering zugegen waren, nahm ca. 2 Stunden in Anspruch und führte leider zu keinem Ergebnis. Aus der Vielzahl der von Herrn Habersack nicht nur mir gegenüber erhobenen Vorwürfe möchte ich lediglich herausgreifen, daß Herr Leyrer als Spielleiter in seiner Entscheidungsfreiheit von Herrn Thaler und mir beeinflußt werde und die Vorstandschaft parteilich sei, insbesondere wenn es um die Belange des SC Unterpfaffenhofen ginge.

Wie bereits in den vergangenen Vorstandsitzungen, so zeigte es sich auch bei der gescheiterten Aussprache, daß bei Entscheidungen, die zuungunsten des SC Unterpfaffenhofen ausgingen, Herr Habersack eine unversöhnliche Haltung einnimmt. Damit stellt Herr Habersack die Interessen seines Vereins weit über die Interessen aller Vereine, die die Vorstandschaft wahrzunehmen hat. Zudem erlaube ich mir die Feststellung, daß Herr Habersack nicht in der Lage ist, objektiv zu bleiben, nicht zuletzt wegen mangelnder Sachkenntnisse.

Einige Schachfreunde haben in der Zwischenzeit versucht, mich dazu zu bewegen, meinen Rücktritt zurückzunehmen. Nach reiflicher Überlegung bleibe ich jedoch bei meiner Rücktrittserklärung vom 21.12.79. Ich möchte auch Herrn Habersack und evtl. anderen Schachfreunden nicht im Wege stehen.

Ich danke allen Vereinsvorsitzenden, die mir bei den Wahlen im Mai 1979 ihre Stimme gegeben haben.
Alle Vereine bitte ich um Verständnis für meinen Rücktritt.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Heinz Bayerl

31.1.80

Werter Schachfreund Distl,

ich hatte inzwischen Gelegenheit mit verschiedenen Leuten, u,a. mit Herrn Fischhaber, darüber zu sprechen, wie es im Kreis Zugspitze weitergehen soll. Es ist der Wunsch geäußert worden, daß ich wieder mitarbeiten soll, wenn möglich als Spielleiter. Da die neueste Entwicklung um Herrn Leyrer so aussieht, als ob er auch in Zukunft nicht immer Zeit für eine volle Ausfüllung des Postens haben wird, könnte ich mir jetzt doch vorstellen, daß ich seinen jetzigen Posten (also zu den seit Mai 79 geltenden Bedingungen)übernehme. Er war ja jetzt einige Zeit im Krankenhaus und muß sich wahrscheinlich im Laufe des Jahres einer Operation unterziehen bzw. auf Kur gehen.

Es geht jetzt darum, bei der Versammlung gleich ein volles "Kabinett" zu präsentieren. Mein Vorschlag, hinter dem auch Herr Fischhaber steht, wäre: Sie übernehmen den 1. Vorsitzenden, Herr Leyrer den 2. Vorsitzenden, ich mache den Spielleiter für Mannschaftskämpfe nebst Rundschreibenversand, nicht besetzt ist vorläufig der Posten des Turnierleiters, was aber nicht so wichtig ist, da wir die 3 Veranstaltungen im Jahr auch von Fall zu Fall besetzen können, wenn wir niemand finden. Kassier bleibt Herr Fischhaber, Inngauer wird neben dem Schülerleiter auch noch Jugendleiter, was erfahrungsgemäß sowieso sinnvoller ist als eine Trennung dieser beiden Posten (Abstimmung der Schüler- und Jugendtermine und leichtere Abstimmung mit den Seniorenterminen). Schriftführer ist zunächst nicht wichtig.

Leider ~~wurde immer noch kein Termin für die Versammlung festgelegt~~. Ich habe gestern Herrn Leyrer daran erinnert, daß lt. Satzung eine außerordentliche Versammlung innerhalb von 4 Wochen sein muß. Ich habe ihn gebeten, mit Herrn Popp zu vereinbaren, daß die Versammlung am 23. Februar oder 1. März stattfindet, möglichst zentral in Starnberg. Er wollte heute sein Rundschreiben ohne Einladung verschicken. Ich habe gebeten, gleich eine Einladung für einen der obigen Tage dazuzulegen und den Versand lieber um ein paar Tage zu verzögern, bis dies geklärt ist.

Ich hoffe, Sie können den 1. Vorsitzenden übernehmen. Abgesehen von 3 oder 4 Versammlungen im Jahr wird der Zeitaufwand für Sie sicher nicht zu groß. Ich würde Sie selbstverständlich gerne auf alle Besonderheiten dieses Amtes, das sicher mehr repräsentativen Charakter hat, einstimmen.

Bitte rufen Sie mich doch nächste Woche (am besten morgens im Büro 089/38919858) einmal an, wie Sie hierüber denken.

Mit freundlichen Grüßen

Fröhlich

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberbayern, den 31. Mai 1980

Rundschreiben 3/80

1) Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1980

Sie fand vom 8.-12.4.80 in Westerndorf-St. Peter statt. Mit überlegenem Vorsprung siegte Nikolaus Kratzer vom Schachklub Freising vor Siegfried Obermeier/Dorfen und Karsten Kühn/Neuaubing. Bester B-Jugendlicher wurde Uli Fößmeier/Gendorf vor Klaus-Peter Potthast/Freising und Heinz Stelzer/Dorfen.

Unser aller Dank gilt dem Schachklub Rosenheim, seinem 1. Vorsitzenden, Herrn Schmitzer und seinen Helfern für die gelungene Ausrichtung dieser Meisterschaft. Mein persönlicher Dank gilt den Herren Hüter und Langenegger, die mich durch die Übernahme der Turnierleitung entlastet haben.

Obb. JEM 80			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pu	W.
1 Kratzer	Frei	A	–	1	½	½		1	1	1			1						6	
2 Obermeier	Dorf	A	0	–	½				1		1	½		½	1				4,5	28,5
3 Kühn	Naub	A	½	½	–		½		½	1			½				1		4,5	26,5
4 Fössmeier	Gend	B	½			–	0	1			½	1		½	½				4	28
5 Potthast	Frei	B			½	1	–	½		0	½			½				1	4	23
6 Stelzer	Dorf	B	0			0	½	–			½					1	1	1	4	21,5
7 Deckelmann	Gil	A	0	0	½				–			½		1		1		1	4	21,5
8 Ostendorf	Frei	A	0		0		1			–	½	½		1		½			3,5	28
9 Stückl	Sgau	A		0		½	½	½		½	–		1		½				3,5	27
10 Riese	Aben	A		½		0			½	½		–	½		1	½			3,5	26
11 Ernst	Unam	A	0		½						0	½	–		½	1	1		3,5	25
12 Gehring C.	Olch	A		½		½	½		0	0				–			1	1	3,5	21
13 Link	Frei	B		0		½					½	0	½		–		1	1	3,5	20
14 Stocker	Wass	A						0	0	½		½	0			–	1	1	3	
15 Forstmaier	Dorf	B			0			0					0	0	0	0	–	1	1	
16 Freilos	–	–					0	0	0					0	0	0	0	–	0	

2) Aufstiegsspiele zur Jugend-Bezirksliga Oberbayern

Es ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Durch die ausgeglichenen Ergebnisse haben der MTV Ingolstadt und Weilheim Gleichstand erreicht, so daß noch ein Stichkampf um den Aufstieg notwendig wird. Als Gruppensieger und damit erster Aufsteiger steht jedoch Taufkirchen fest. Herzlichen Glückwunsch!

Aufstiegsrunde zur Obb. JMM 1980/81	1			4	BP	MP
1 Taufkirchen	–	2	2	3	7	4:2
MTV Ingolstadt	2	–	2	2,5	6,5	4:2
Weilheim	2	2	–	2,5	6,5	4:2
4 Starnberg	1	1,5	1,5	–	4	0:6

Star	- Weil	1,5:2,5	Tauf	- MTVI	2:2
Viering	- Zenz	0:1	Pöllner	- Euringer	0:1
Nitzsche	- Paulor	1/2	Wagner H.	- Forster	1:0
Neumann	- Hart	0:1	Prediger R.	- Gürtler	1:0
v.Vaernewyck	- Werner H.	1:0	Kurock	- Falkenhahn	0:1
Weil	- MTVI	2:2	Star	- Tauf	1:3
Zenz	- Euringer	1:0	Nitzsche	- Pöllner	0:1
Hart	- Falkenhahn	1:0	v.Vaernewyck	- Kurock	0:1
Paulor	- Gürtler	0:1	Wehr	- Wagner H.	0:1
Werner H.	- Schraufstet.	0:1	Sterzenbach	- Prediger R.	1:0
Tauf	- Weil	2:2	MTVI	- Star	2,5:1,5
Wagner H.	- Zenz	0:1	Falkenhahn	- Viering	1/2
Pöllner	- Paulor	1:0	Euringer	- v.Vaernewyck	1:0
Kurock	- Hart	1:0	Schraufstetter	- Neumann	1/2
Böhm	- Werner H.	0:1	Gürtler	- Wehnelt	1/2

3) Bayerische A- und B-Jugend-Einzelmeisterschaft 1980

Sie fand vom 2.-7.6.80 in Hohenpeißenberg statt und wurde von den Schachfreunden Schelle und Bach bestens vorbereitet und organisiert. Das A-Turnier gewann Kaiser/Passau vor Kratzer/Freising, während im B-Turnier Hertneck/Obermenzing erfolgreich war. Erfreulich ist das gute Abschneiden der Oberbayerischen Vertreter im A-Turnier.

Endstand:

	A-Turnier				B-Turnier			
1.	Kaiser	Ndb	7,0	47	1.	Hertneck	Mün	5,5 25,5
2.	Kratzer	Obb	6,5	42	2.	Autenrieth	Mfr	5,0 27
3.	Lumper	Sch	6,0	45	3.	Speckner	Opf	4,5 27,5
4.	Zellner Ri.	Obb	5,5	47	4.	Hierl	Ndb	4,0 25
5.	Obermeier	Obb	5,5	45 382,5	5.	Zahn	Mün	3,5 27 174,5
6.	Gärtner	Ofr	5,5	45 366,5	6.	Litzka	Ofr	3,5 27 170,5
7.	Götz	Mfr	5,0	46	7.	Eckerl	Ndb	3,5 26
8.	Schmidt	Ndb	5,0	44	8.	Potthast	Obb	3,5 25
9.	Köpf	Mün	5,0	40	9.	Stelzer	Obb	3,5 23
10.	Kreuzer	Opf	5,0	38,5	10.	Frobenius	Ufr	3,5 22
11.	Brunschweiger	Opf	4,5	38,5	11.	Vogel	Mfr	3,0 26
12.	Zach	Obb	4,0	42,5	12.	Fößmeier	Obb	3,0 22,5
13.	Hümmer	Ofr	4,0	35,5	13.	Hetzner	Mfr	3,0 21
14.	Ehrhardt	Ufr	3,5	39	14.	Erhard	Obb	2,5 23,5
15.	Heimrath	Mfr	3,5	37,5	15.	Grein	Ufr	2,5 22,5
16.	Krulich	Mün	3,5	36	16.	Riemer	Ofr	2,0 21,5
17.	Pieper	Sch	3,0	37,5				
18.	Fiedler	Ofr	3,0	37				
19.	Gruber	Obb	3,0	36				
20.	Leirich	Ndb	2,0	36,5				

4) Bayerische Blitz-Einzelmeisterschaft der BSJ in Berching (Mfr)

Sie fand am 10.5.80 statt und wurde von Ralph Götz/Mfr gewonnen. Bester Oberbayer war Ri. Zellner/Gräfelfing auf dem 6. Platz (Jug.-A) Weitere Reihenfolge: Oliver Gesing/Gräfelfing (3.Platz Jugend-B), Robert Götz/Ingolstadt (1.Platz Jugend-C) und Ulrike Dirschwigl Wolfratshausen (3.Platz Jugend-W).

5) Bayerische C- und W-Jugend-Einzelmeisterschaft 1980

Sie fand vom 2.-4.5.80 in Sailauf/Ufr statt. Das C-Turnier gewann Robert Zysk/München. Manfred Grundherr/Vogtareuth belegte den 6.Platz. Bei den Mädchen siegte Manuela Ludwig/Opf. Marianne Wimmer/Gendorf kam auf den 8.Platz.

6) Bayerische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 1980

Die Mannschaft der Realschule Taufkirchen/Vils wurde in der WK II Gruppensieger der Vorrunde Süd und schlug im Endspiel auf Bayerischer Ebene das Gymnsaium Bayreuth. Bei der Süddeutschen Meisterschaft verfehlten die Taufkirchner die Qualifikation zur Deutschen Endrunde nur knapp auf Grund schlechterer Brettwertung und errangen den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

7) Information über die Jugendversammlung der BSJ

Sie fand im Anschluß an die Bayerischen A/B-Jugendmeisterschaften am 7.6.80 in Hohenpeißenberg statt. Der Bezirk Obb. war durch Jugendleiter Dr. Popp vertreten.

BSJ-Kader:

In den A-Kader wurde Ri. Zellner/Gräfelfing, in den B-Kader Stelzer/Dorfen und Grundherr/Vogtareuth berufen. Vom 25.-29.8.80 wird von der BSJ in der Sportschule Grünwald ein erster Kaderlehrgang durchgeführt. Die Teilnehmer werden direkt von der BSJ eingeladen.

Talentförderungslehrgänge:

Die BSJ führt für A/B- und C-Jugendliche folgende Lehrgänge durch:

Vom 25.-27.7.80 in Nürnberg für A/B-Jugend
(Kursgebühr DM 10,- ; drei Teilnehmer von Obb. zugelassen)

Vom 8.-13.9.80 in Mamming für C-Jugend
(Kursgebühr DM 20,- ; zwei Teilnehmer von Obb. nicht älter als 31.8.66, sowie Freiplatz für Grundherr/Vogtareuth)

Die Teilnehmer sind vom Bezirk direkt an Herrn Schmid zu melden. Für Talentförderungsmaßnahmen in den Bezirken gewährt die BSJ einen Zuschuß in Höhe von DM 500,-.

F-Lizenz:

Die BSJ plant die Durchführung von Lehrgängen zur Erwerbung des F-Scheins. Auskünfte hierzu erteilt Herr Unterreitmeier.

Wahlergebnisse:

Turnusgemäß standen zur Wahl:

2. Vorsitzender	Moreth	Ref.f.Schulschach Kutschera
1. Kassenwart	Lang	nicht besetzt wurden: 2. Spielleiter,
2. Kassenwart	Schulze	Ref.f. Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Ref.f.weibl.Jgd.	Iberl	

Wichtige Beschlüsse:

Es wurde beschlossen, die Bayerische C-und W-Jugend-Einzelmeisterschaft auf je 18 Teilnehmer aufzustocken und künftig ebenfalls in den Pfingstferien durchzuführen. Damit sind künftig je zwei Vertreter von Oberbayern an diesen Meisterschaften teilnahmeberechtigt. Zum BSB-Kongreß wird von der BSJ ein Antrag gestellt, für Betreuungspersonen von minderjährigen C- und W-Jugendlichen Zuschußmittel zu bewilligen.

Meisterschaftstermine und Ausschreibungen:

8. - 13.9.80	BJMM in Mamming
1.11.80	Endrunde BJVMM in München
9.5.81	BJ-Blitz-EM in Wolfratshausen
9.-13.6.81	BJ-C/W-EM Ausrichter gesucht
15.-20.6.81	BJ-A/B-EM in Göggingen bei Augsburg
7.-12.9.81	BJMM Ausrichter gesucht

Hermann Thaler
Bayer. Stat. Landesamt
Neuhauser Str. 51
8000 München 2

München, den 19. Nov. 1979

Schachclub Hohenpeißenberg
z.Hd. Herr Werner Bach
Böhmerwaldstraße 11
8123 Peißenberg

Sehr geehrter Herr Bach!

Protestsache Schülerspiel Hohenpeißenberg-Gröbenzell vom 13.10.1979

Auf der Kreisvorstandsitzung am Montag, dem 5.11 1979 in München, wurde dem Protest des SC. Gröbenzell gegen die Wertung der Partie an Brett 2 (Führer-Rausch) beim Schülerwettkampf nicht stattgegeben. Das Endergebnis des Schülerwettkampfes Hohenpeißenberg-Gröbenzell 3:1 wurde damit bestätigt.

Begründung: Ausschlaggebend für die Entscheidung war die Tatsache, daß die Partie nicht weitergespielt wurde (v. Rausch). Die Kreisvorstandschaft wertete diesen Regelverstoß und stufte diesen höher ein als andere Vorkommnisse während dieses Wettkampfes. Das "Nicht mitschreiben" des Spielers Führer und einige andere, seitens Gröbenzell geltend gemachte Regelverstöße, wurden von der Kreisvorstandsitzung zur Kenntnis genommen und fanden die einhellige Mißbilligung. Da an Ort und Stelle auch kein neutraler Wettkampfleiter zugegen war, der allein hier hätte regulierend eingreifen können und dürfen, blieb der Kreisvorstandschaft überhaupt kein anderer Weg, als so und nicht anders zu entscheiden.

Da bei o.g. Wettkampf auch Regelverstöße seitens Hohenpeißenberg offenbar vorlagen, die gerade bei einem Schülerspiel nicht zu erwarten waren (über Abwägung und Urteilsfindung siehe 1. Teil der Begründung), entschloß sich die Kreisvorstandschaft, zu einem Ihrer nächsten Schülerwettkämpfe einen neutralen Beobachter zu entsenden. Sollte es neuerlich vorkommen, daß Klagen der Art eingehen, daß das Verhalten bzw. Handeln von Spielern bzw.

./.

Funktionären Ihres Clubs die Grenze des "gerade noch Erlaubten"erreichen bzw. überschreiten, so ist die Kreisvorstandschaft nicht weiter gewillt dies stillschweigend hinzunehmen. Sollte dieser letztere Fall wirklich eintreten, so werden Schritte eingeleitet, die auf disziplinarischem Sektor beheimatet sind - im schlimmsten Falle jedoch bis zum Verlust einer Partie bzw. Wettkampfes führen können.

Ich hoffe, daß die Kreisvorstandschaft nach gewissenhafter Abwägung eine objektive faire Entscheidung getroffen hat und verbleibe

Mit den besten Schachgrüßen

Hermann Thaler

Hermann Thaler

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 23 vom 21. März 1979

Werte Schachfreunde!

E I N L A D U N G

an die Vereinsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter zur

ordentlichen Jahres-Kreisversammlung 1979

Sie findet am Samstag, dem 5. Mai 1979 um 9.30 Uhr statt.

Lokal: Hotel Vollmann (Fußgängerzone am Marienplatz) in Weilheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Berichte der Vereine über die Jugendarbeit
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung des Kassiers
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge (auf Änderung der Spielordnung etc.)
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 7. April 1979 beim 1. Vorsitzenden, Herrn Hermann Thaler, Statist. Landesamt, Zimmer 518, Neuhauser Str. 51, 8000 München 2, eingereicht sein. Bitte auch einen Durchschlag an Spielleiter J. Frühlich, Am Winkel 5, 8121 Wilzhofen.

Die Vereinsvorsitzenden werden gebeten, unbedingt zu dieser wichtigen Jahresversammlung zu erscheinen oder einen Stellvertreter zu entsenden.

Obb. Einzelmeisterschaft und Obb. Kongreß 1979

Diese Veranstaltungen finden bekanntlich in Unterpfaffenhofen statt und zwar vom 18.4. bis 22.4.79.
Der Obb. Kongreß ist am 22. 4. 79 um 13 Uhr. Spiellokal und Tagungslokal: Rathaus III. Stock, Planegger Straße.
[illegible]. Die Zugspitz-Vereine sollten diese Veranstaltungen, insbesondere den Kongreß, besuchen, zumal Zugspitze ja diesmal Ausrichter ist. Bei den Senioren spielen aus Zugspitze mit: Lochte (Star), Thiering (Unpf), Reitberger (Naub), Fisch (Sgau), Feierlein Peter (Naub) und ein 6. Spieler in dieser Reihenfolge: Blum (Hohp) oder Schönleben (Bich) oder Dietrich (Naub). Vorberechtigt sind Häusler und Vertesi (Gräf), außerdem kann Kern (Wolf) als Pokalsieger mitspielen.

Großes Preis-Blitz-Turnier in Unterpfaffenhofen

Am Samstag, dem 21. April 1979 veranstaltet der Schachklub Unterpfaffenhofen im Rahmen der Obb. EM auch ein Blitz-Turnier mit schönen Geld- und Sachpreisen, an dem nicht nur die Spieler der Einzelmeisterschaft teilnehmen können, sondern auch andere Blitzfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.
1. Preis: DM 200.--, 2. Preis DM 150.--, 3. Preis DM 100.- und weitere Geld- und Sachpreise. Sollten mehr als 60 Teilnehmer zustandekommen, werden diese Preise sogar noch erhöht.
Startgebühr DM 10.- bei Vorauszahlung bis 14.4.79, sonst DM 12.- am Spieltag.
Überweisungen erbeten auf Konto 2913077 bei Kreis- und Stadtsparkasse Germering (BLZ 700 530 70). Das Konto lautet auf Schachklub Unterpfaffenhofen-Germering.
Sie können also einen Besuch bei der EM bequem mit der Teilnahme am Blitz-Turnier verbinden. Am Samstagvormittag findet die vorletzte, am Sonntagvormittag die letzte Runde der EM statt.
Spiellokal: Rathaus III. Stock in der Planegger Straße, Beginn des Blitz-Turniers ca. 13.30 Uhr.

Endrunde um die Zugspitz-Mannschaftsmeisterschaft 78/79 (Senioren)

1. April 79:	Gräf II - Olch I	29. April 79:	Naub II - Gräf II	20. Mai 79:	Naub II - Olch I
	Murn SF I - Naub II		Olch I - Murn SF I		Murn SF I - Gräf II

Die erstgenannten Vereine haben jeweils Heimrecht. Da Hohp verzichtet hat, spielt dafür Olch I.

Zugspitz-Einzelpokal

Mein Rundschreiben Nr. 22 muß ich insofern berichtigen, als M. Kern (Wolf) nicht als Erster in den neu angeschafften Pokal eingraviert wurde, sondern als Zweiter. 1978 war nämlich Wildt (Gaut) bereits Gewinner dieses nachträglich gekauften Pokals, also Kern somit 1979. Den alten Pokal hatte Wildt nach Siegen in 1974, 1976 und 1977 endgültig gewonnen. 1975 war Unonad (früher Naub) Sieger.

Neuer Spielleiter ab 5. Mai 1979 für den Schachkreis Zugspitze gesucht

Eingeweihte werden sich daran erinnern, daß ich den Spielleiterposten vor zwei Jahren übernommen habe, weil sich sonst niemand für dieses Amt zur Verfügung stellte. Obwohl mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden, bin ich dieser Tätigkeit gerne nachgegangen. Das gute Einvernehmen mit fast allen Vereinen hat mich stets am meisten gefreut.

Ich werde am 5. Mai wiederum nicht als Kandidat zur Wahl antreten. Ich sage Ihnen das schon heute, damit Sie sich rechtzeitig nach einem geeigneten Mann umsehen können. Ich würde es sehr bedauern, wenn sich niemand finden würde.

Schachkreis Zugspitze - Satzung/Geschäftsordnung/Spielordnung

Sozusagen als Abschiedsgeschenk schicke ich Ihnen anliegend die auf den neuesten Stand gebrachte Satzung und Geschäftsordnung. Diese Neuschrift war erforderlich, weil die von mir 1973 verteilte Fassung inzwischen folgende Änderungen erfuhr, die ich eingearbeitet habe:

1.) Schachbezirk wurde umbenannt in Schachkreis und umgekehrt.
2.) Nach dem Zusammenschluß mit Oberland kamen die Landkreise Wolfr./Tölz und Miesbach hinzu.
3.) Der "Schülerleiter" wurde eingeführt.

Sonst habe ich selbstverständlich nichts geändert.
Die Spielordnung in neuester Fassung liegt Ihnen bereits vor, diese habe ich Ihnen in den letzten zwei Jahren nebst Austauschblättern zugeschickt. Sollte noch jemand Bedarf haben, ist jederzeit eine Anforderung bei mir möglich.

Bezirksliga Oberbayern

9. Runde:

Wolfratsh.-Bruckmühl	5,0:3,0
U'pfaffenh.-Peiting	5,5:2,5
Trostberg-Hausham	1,0:7,0
Pang - Waldkraiburg	3,5:4,5
Pfaffenh.-Gendorf	5,0:3,0
Freising - Wasserburg	8,0:0,0 (kampfl.)

1.	Waldkraib.	16	51,5	7.	Trostberg	9	29,5
2.	U'pfaffenh.	15	44,0	8.	Freising	8	39,5
3.	Pang	13	44,0	9.	Gendorf	8	34,5
4.	Hausham	11	41,0	10.	Wasserburg	4	24,5
5.	Bruckmühl	10	37,0	11.	Pfaffenhofen	3	29,0
6.	Wolfratsh.	9	32,0	12.	Peiting	2	25,5

10. Runde: Gendorf-U'pfaffenh. 3,5:4,5
Wasserb.-Pang 4:4 Waldkr.-Pfaffenh. 5:3

Oberliga

In der 7. Runde erzielte Gräfelfing ein 4:4 gegen Ansb. Bav. II und weist damit 6:8 Punkte in der Tabelle auf, was den 7. Platz bei 10 Mannschaften bedeutet. Überraschend verlor München 36 gegen Noris Nürnberg 3:5, während Würzburg gegen Aschaffenburg mit 5,5:2,5 erfolgreich blieb. Die übrigen Spiele wurden verlegt.
(Schlosser 1, Vertesi 1, Daurer 1, Häusler 0, Zellner Rob. 1, Zellner Rich. 0, Hofmann 0, Demmer 0)

Landesliga Süd - 8. Runde

Augsburg 73 - Passau	5,0:3,0
Rosenheim-Ingolstadt	5,0:3,0
Augsb.Ob.-Starnberg	5,0:3,0
Neuaubing-Günzburg	2,0:6,0
Milbertsh.-Regensb.	5,0:3,0
Obermenz.-Tarrasch II	5,0:3,0

1.	Augsb.Oberh.	14:2	38,5	7.	Augsb.73	7:9	32,0
2.	Passau	12:4	41,0	8.	DJK Regensb.	7:9	31,5
3.	Neuaubing	11:5	34,0	9.	Rosenheim	7:9	30,0
4.	Obermenzing	11:5	33,5	10.	Günzburg	5:11	27,0
5.	Ingolstadt	9:7	31,0	11.	Starnberg	3:13	26,5
6.	Milbertshof.	7:9	32,5		Tarrasch II	3:13	26,5

Nachmeldungen zur Brettfolge

Fürs Brett 16 Widmann

Schachkreis Zugspitze - Blitzmeisterschaften 1979

Die Blitz-Einzelmeisterschaft findet wiederum in Neuaubing statt und zwar am 1. Juli 1979. Da sich sonst kein Verein beworben hat, habe ich Herrn Eder vom Schachklub Neuaubing gerne die Zusage gegeben.

Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft sollte traditionsgemäß wieder am ersten Sonntag nach den Sommerferien stattfinden, also am 23. September 1979. Ein Ausrichter wird noch gesucht, es wird für ca. 100 Spieler Platz benötigt.

Ich bitte diese Termine schon jetzt verbindlich vorzumerken.

Mit freundlichen Schachgrüßen

J. Fröhlich

Schachkreis Zugspitze - Mannschaftskampfergebnisse und Tabellen - Ergebnisse vom 4.3., 11.3. und 18.3.79

Kreisliga Gruppe II und I

Unmü I - Hohe I	3,5:4,5
Bechtold-Graßl A.	0:1
Wurmser-Blum	0:1
Ernst-Blatt	0:1
Wenig-Gruber	rem
Stangl-Graf	1:0
Ott - Bach	1:0
Voll - Grund	0:1
Steinbrenner-Schelle	1:0

Gaut I - Weil I	3:5
Klausecker-Bolland	0:1
(kampflos)-Luschmann	0:1
Thaler-Hahn	rem
Starke - Mildner	1:0
Schmid - Zenz	0:1
Patzner - Fröhlich	rem
Bilek - Trießl	0:1
Antusch - Czech	1:0

Murn SF I - Gröb I	6:2
Kunerth - Distl	1:0
Krafzik - Zach	1:0
Zeitler - Aicher	1:0
Volk - Faller	rem
Werkmeister-Inngauer	0:1
Linner-Strub	rem
Eltzschig-Schultheiß	1:0
Ruepp - Obermeier	1:0

Peit II - Olch I	2:6
Stork von Schmädel	0:1
Kratschmar-Klein	1:0
Knott-Gehring sen.	0:1
Bartl-Bösmiller	rem
Schnelzer-Fischhaber	rem
Würth W. - Bystron	0:1
Kluger G.-Unholzer	0:1
Söll - Schmidt M.	0:1

Gräf II - Gere I	7:1
Scheid - Reitinger	1:0
Winhart-Reichenauer	1:0
Hoff - Fischer	rem
Demmer - Markl	rem
Hofmann - Opalic	1:0
Loichinger-Krieg	1:0
Wittgen - Griesser	1:0
Gesing - Hertrich	1:0

Olch II - Tege I	2,5:5,5
Unholzer-Leckner	0:1
Grünecker-Hyna	1:0
Bauer - Kaiser	0:1
Gehring F.j.-Radersch.	0:1
Strobel - Deckert	0:1
Hanke - Kunath	1:0
Arnold - Wilberg	rem
Sommer - Hilbig	0:1

Bich I - Naub II	2:6
Heinritzi J.s.-Forster	1:0
Heinritzi L. - Weiland	0:1
Hohenleitner - Ewald	rem
Gürtler - Bayerl	0:1
Gerl - Feierlein R.	0:1
Huber - Feierlein P.	0:1
Heinritzi J.j.-Göttl	rem
Krüger - Kühn	0:1

Garm I - Gilc I	3,5:4,5
Buchner - Fuchs	0:1
Reigl - Malisch	rem
Fuchs - Deckelmann	0:1
Marek - Reisch	1:0
Mayer E. - Hackl	rem
Wankmüller-Zimmer	rem
Bergkofer-Kusmierz H.	0:1
Böhmer - Kusmierz O.	1:0

A - Klasse Gruppe II und I

Gräf III - Star II	4,5:3,5
Sommer - Fritscher E.	rem
Wittgen - Karner F.	1:0
Berghofer - von Godin	1:0
Post Dr. - Winkler	1:0
Müller R. - Wiering	0:1
Dr. Goebel - Mehr	0:1
Gesing - Fritscher O.	1:0
Funk - Müller	0:1

Pöck I - Fürs I	3:5
Schönbeck-Pfaff	rem
Brandstetter-Rath	1:0
Frenzel-Wagner	0:1
Sommer-Kerseböhm.	rem
Rummey-Stöckhert	rem
Laubenb.-Sinnh.sen.	0:1
Elsäss.-Sinnh.jun.	rem
Abele-Widmann	0:1

Weil II - Eich I	2,5:5,5
Pömsl - Alefs	rem
Dunz - Wiktorin	1:0
Buchner - Dill	0:1
Merkel - Dr.Peuckert	rem
Wendriner-Hense	0:1
Trießl - Hoiß	0:1
Steinberger-Blab	0:1
Hart - Willeitner	rem

Unpf III - Naub III	5:3
Götz - Göttl	rem
Titze - Czöppan	1:0
Burger - Schneider	rem
Diekmeyer-Gottschalk	rem
Starflinger-Gawantka	1:0
Wirsching-Zettl	rem
Schwalbe-Zametzer	rem
Weiler - Kratzer	rem

Murn Vg I - Garm II	4,5:3,5
Lieb - Weibrecht	rem
Ecker - Stöpel	1:0
Slezak - Rolle	0:1
Malik - Kemper	1:0
Kennerkn.-Bredl	1:0
Hofmann - Nase	0:1
Bäck - Hartmann	1:0
Leyrer - Witting	0:1

Unpf II - Sgau I	5:3
Meißl - Stückl	0:1
Thiering-Fisch	0:1
Bauer - Friebel	1:0
Habersack-Hentschel	1:0
van Riesen-Listl	rem
Kutz - Küter	1:0
Götz - Resch	1:0
Eglseder-Kluger W.	rem

Mies I - Wolf II	5:3
Buresch - Trippe	1:0
Wegener - Klempich	rem
Waldschütz - Spohn B.	rem
Feldhaus - Braun	1:0
Dr. Wehrmann-Zattler	rem
Veit - Filkorn	1:0
Erndl - Rodrian	rem
(kampflos) - Bauer	0:1

Penz I - Holz I	6:2
Ulrich - Steinberg	rem
Lindinger - Schindler	1:0
Dr. Röder - Müller	0:1
Offner - Mühlpointn.	1:0
Wegscheider-Endres	1:0
Siebert - Heueisen	1:0
Niebling - Kraml	rem
Ecker - Dr. Zibert	1:0

Schlußtabelle Kreisliga Gruppe II

1.	MurnSF I	14:0	38,0
2.	Hohe I	10:4	31,5
3.	Olch I	10:4	30,0
4.	Gröb I	7:7	29,5
5.	Weil I	6:8	25,0
6.	Unmü I	5:9	27,0
7.	Peit II	4:10	22,0
8.	Gaut I	0:14	21,0

Gruppe I - Kreisliga

1.	Gräf II	12:2	36,0
2.	Naub II	11:3	34,5
3.	Gilc I	11:3	31,5
4.	Bich I	8:6	27,0
5.	Tege I	6:8	26,0
6.	Garm I	4:10	26,0
7.	Gere I	3:11	22,0
8.	Olch II	1:13	21,0

Tabelle A - Klasse Gruppe II

1.	Gräf III	9:3	28,0
2.	Star II	7:5	28,5
3.	Pöck I	7:5	26,5
4.	Fürs I	7:5	22,5
5.	Unpf III	6:6	24,0
6.	Eich I	6:6	23,5
7.	Naub III	4:8	21,5
8.	Weil II	2:10	17,5

Gruppe I - A-Klasse

1.	Unpf II	12:0	32,0
2.	Penz I	10:2	31,0
3.	Holz I	7:5	27,0
4.	Wolf II	6:6	23,0
5.	Mies I	5:7	23,5
6.	Sgau I	4:8	22,0
7.	Garm II	2:10	17,5
8.	MurnVg I	2:10	16,0

Ergebnisse B-Klasse Gruppe Süd

Bich II - Mitt I 3,5:4,5
Star III- Kohl I 6,0:2,0
Peit III- GereII 3,0:5,0
Leng I - MurnVgII8,0:0,0
MurnVg II wird wegen zweimaligem Nichtantreten aus dem Wettbewerb genommen.

B-Klasse Gruppe Süd

1.	Leng I	12:0	34,0
2.	Star III	9:3	32,5
3.	Mitt I	9:3	28,5
4.	Kohl I	6:6	27,0
5.	Bich II	6:6	24,0
6.	Gere II	4:8	20,0
7.	Peit III	2:10	19,5
8.	MurnVG II	0:12	6,5

Ergebnisse B-Klasse Gruppe Nord

Sdorf I - Olch III 5,0:2,0 (!)
Herr I - Unmü II 4,5:3,5
Unpf IV - Gilc II 5,5:2,5
Eich II - Gröb II 1,5:6,5
Naub IV - Herr I Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

B-Klasse Nord

1.	Gröb II	13:1	38,0
2.	Unpf IV	11:3	33,0
3.	Sdorf I	9:5	31,5
4.	Eich II	8:6	26,5
5.	Gilc II	6:8	27,5
6.	Herr I	4:10	23,0
7.	Olch III	3:9	22,5
8.	Unmü II	3:9	21,0
9.	Naub IV	3:9	16,0

Schüler-Kreisliga Zugspitze

Nachholspiel der 5. Runde:

Hohp	- Gaut	2:2
Mayer	- Merz	1:0
Schäffler Bi.	- Müller	1/2
Führer O.	- Luft	0:1
Führer C.	- Edenhofer	1/2

Nachmeldung:

Gaut: 8. Luft 9. Edenhofer

Endstand der Vorrunden:

Gruppe Nordwest:

1. Unpf	4	13,5	7:1
2. Eich	4	11,0	7:1
3. Gröb	4	8,0	4:4
4. Olch	4	4,0	2:6
5. Wolf 1	4	3,5	0:8

Gruppe Südost:

1. Gilc	5	14,5	9:1
2. Hohp	5	12,0	7:3
3. Wolf 2	5	11,0	6:4
4. Gaut	5	8,5	4:6
5. Peit	5	7,5	3:7
6. Bich	5	6,5	1:9

Damit haben sich Unterpfaffenhofen, Eichenau, Gilching und Hohenpeißenberg für die Endrunde qualifiziert.

Endrunde:

1. Runde:

Hohp	- Unpf	2,5:1,5	Eich	- Gilc	2,5:1,5
Mayer	- Winter	1/2	Alefs J.	- Bauer	0:1
Schäffler Bi.	- Ruf	1:0	Alefs R.	- Wargener	1/2
Führer O.	- Schiehlen	0:1	Schäfer T.	- Winkler	1:0
Führer C.	- Baumgärtner G.	1:0	Krause S.	- Rentel	1:0

2. Runde:

Unpf	- Gilc	4:0	Hohp	- Eich	2:2
Winter	- Bauer	1:0	Mayer	- Alefs J.	0:1
Ruf	- Wargener	1:0	Schäffler Bi.	- Alefs R.	1:0
Schiehlen	- Winkler	1:0	Schäffler Be.	- Krause S.	0:1
Baumgärtner G.	- Rentel	1:0	Führer C.	- Schattke H.	1:0

Tabelle:

1. Unpf	2	5,5	2:2
2. Eich	2	4,5	3:1
Hohp	2	4,5	3:1
4. Gilc	2	1,5	0:4

Jugend-Kreisliga Zugspitze

6. Runde:

Star	- Weil	0,5:3,5	Naub 2	- Gilc	2,5:1,5
Viering	- Zenz	1/2	Kühn	- Deckelmann	0:1
Nitzsche(n.sp.)	- Czech	0:1	Obkirchner	- Lehmann	1:0
Neumann	- Paulor	0:1	Zorn	- Klembetsanis	1/2
Kurz	- Hart	0:1	Lutz	- Henkner	1:0
Gere	- Gröb 2	3:1	Unmü	- Eich 1	1:3
Martin	- Inngauer W.	1/2	Ernst	- Gemperlein	1/2
Fischer	- Obermeier	1/2	Kramer Fr.	- Hense S.	1/2
Opalic	- Herzner	1:0	Bechtold	- Alefs F.	0:1
Sakowsky	- Hobelsberger	1:0	Reiber T.	- Gieseler	0:1

7. Runde

Weil - Naub II 3:1

Gröb II - Unmü I 2,5:1,5

Nachmeldungen:

Naub: 14. Zorn

Gilc: 9. Henkner

Star: 13. Nitzsche

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberbayern den 4. März 1979

Rundschreiben 2/79

1) Jugend-Bezirksliga Oberbayern

Nachholspiel der 3. Runde:

Hohp	- Frei	0,5:3,5	
Graßl	- Gradwohl	0:1	
Gruber	- Maertens	1/2	
Grund	- Potthast	0:1	
Stadtmüller	- Ostendorf	0:1	

4. Runde:

Neus	- Gräf	2:2	Olch	- Naub	1:3
Kaindl	- Zellner Ro.	0:1	Gehring F.	- Feierlein R.	0:1
Geretshauser H.	- Zellner Ri.	1/2	Gehring C.	- Schneider	1/2
Weiß	- Hofmann	1:0	Haberl	- Kühn	1/2
Strieder A.	- Gesing	1/2	Perl W.	- Obkirchner	0:1
Frei	- Gröb	1,5:2,5	Dorf	- Hohp	3:1
Potthast	- Zach	0:1	Obermeier S.	- Graßl	0:1
Ostendorf	- Arzt	1:0	Stadler	- Gruber	1:0
Link	- Luber	0:1	Wolf	- Stadtmüller	1:0
Gessner	- Inngauer W.	1/2	Baumgartner J.	- Schelkle	1:0

5. Runde:

Hohp	- Neus	2,5:1,5	Gröb	- Dorf	2,5:1,5
Graßl	- Kaindl	1:0	Zach	- Stadler	1:0
Gruber	- Geretshauser H.	0:1	Arzt	- Obermeier S.	1/2
Stadtmüller	- Weiß	1:0	Luber	- Wolf	1:0
Grund	- Strieder A.	1/2	Obermeier	- Baumgartner J.	0:1
Naub	- Frei	2,5:1,5	Gräf	- Olch	3,5:0,5
Feierlein R.	- Ostendorf	1:0	Zellner Ro.	- Gehring F.	1:0
Schneider	- Potthast	0:1	Zellner Ri.	- Gehring C.	1/2
Czöppan	- Link	1/2	Hofmann	- Haberl	1:0
Kühn	- Gessner	1:0	Gesing	- Schlosser A.	1:0

Tabelle:

1. Gräf	5	15,0	9:1
2. Dorf	5	12,0	6:4
3. Gröb	5	11,5	8:2
4. Frei	5	11,5	4:6
5. Naub	5	11,0	6:4
6. Hohp	5	8,0	4:6
7. Neus	5	7,0	3:7
8. Olch	5	4,0	0:10

2) Obb. Jugendpokalturnier 1979

Die Kreise haben folgende Pokalsieger ermittelt:

Zugspitze: Andreas Zach/Gröbenzell
Ingolstadt: Nikolaus Kratzer/Moosburg
Inn-Chiem: Rupert Stocker/Wasserburg

In der 1. Runde spielten: Kratzer - Stocker 0:1

Im Endspiel, das am 17.3.79 stattfinden soll, stehen damit:

Stocker - Zach

3) Obb. Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 1979

Sie findet am 25.3.79 im Gymnasium Markt Schwaben, Rektor-Haushofer-Str. statt. Turnierbeginn ist um 8.30. Bisher haben sich 23 Schulen mit insgesamt 28 Mannschaften angemeldet. Im Einzelnen:

Wettkampfklasse I (1.-13.Kl.)

-Christoph-Scheiner Gymnasium Ingolstadt
-Gymnasium Markt Schwaben
-Gymnasium Erding
-Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising
-Karlsgymnasium München
-Luitpold-Gymnasium Wasserburg
-Gesamtschule Geretsried
-Gymnasium Olching
-Staatliche Fachoberschule Weilheim
-Gymnasium Starnberg
-Otto von Taube Gymnasium Gauting
-Gymnasium Tutzing
-Gymnasium Grafing
-Max-Born-Gymnasium Germering

Wettkampfklasse II (1.-10.Kl.)

-Freiherr-von-Ickstatt-Schule Ingolstadt
-Gymnasium Moosburg
-Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising
-Staatliche Realschule Freising
-Staatliche Realschule Abensberg
-Gymnasium Dorfen
-Gymnasium Markt Schwaben
-Staatliche Realschule Moosburg
-Gymnasium Starnberg
-Staatliche Realschule Weilheim
-Otto von Taube Gymnasium Gauting
-Gymnasium Tutzing
-Staatliche Realschule Taufkirchen
-Staatliche Realschule Peißenberg

4) Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1979

Sie findet vom 18.-22.4. im Rathaus Unterpfaffenhofen, Planegger Str. 9/III, 8034 Germering, statt. Turnierbeginn ist um 8.30 Uhr. Bisher haben sich folgende Teilnehmer qualifiziert:

Kühn/Neuaubing, Feierlein R./Neuaubing, Deckelmann/Gilching, Stückl/Schongau, Stocker/Wasserburg, Pöllner/Taufkirchen, Bartl/Bruckmühl, Reilein/Ingolstadt, Maertens/Freising, Kratzer/Moosburg, Zellner Ro./Gräfelfing, Hölzl/Bruckmühl, Zach/Gröbenzell, Zellner Ri./Gräfelfing. Hinzu kommen die Freiplätze für den Obb. Jugend-Pokalsieger und den Obb. Jugend-Mannschaftsmeister.

5) Die Bayerische Schachjugend berichtet:

Am 7.4. findet im Sportheim des TSV Altenfurt (Nürnberg), Wohlauerstr. 16 die Bayerische Jugend-Blitzmeisterschaft statt. Das Spiellokal ist über die Autobahn Hauptausfahrt Fischbach - Richtung Altenfurt Löwenbergstr. in ca. 3 Min. zu erreichen. Turnierbeginn ist um 13.30 Uhr. Spielmaterial ist mitzubringen.

6) Neues aus dem Kreis Ingolstadt/Freising

Zum neuen Jugend-und Schülerleiter wurde Herr Gerhard Schalow, Lindenstr. 2, 8421 Mühlhausen, Tel. 09444/468 oder (Bü) 09445/597 oder 352 gewählt.

An der Jugend-Einzelmeisterschaft 1979 beteiligten sich 14 Spieler:

1.	Reilein	SK Ingolstadt	6,0/7	
2.	Maertens	SK Freising	5,5	(31,0)
3.	Kratzer	SK Moosburg	5,5	(26,0)
4.	Steiger	SK Abensberg	5,0	

An der Schüler-Einzelmeisterschaft 1979 nahmen 15 Schüler teil:

1.	Götz R.	SK Ingolstadt	4,0/7	
2.	Schalow	SK Neustadt	3,5	(15,5)
3.	Eberhagen	SK Mainburg	3,5	(13,5)
4.	Götz A.	SK Ingolstadt	3,5	(12,0)

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 11 vom 14. April 1978

Werte Schachfreunde!

B-Klasse Zugspitze - Ergebnisse der letzten Runde und Abschlußtabellen

B-Klasse Gruppe Ost

Wolf 3 - Unpf 3 3,5:4,5
Penz 1 - Gere 2 5,5:2,5
Leng 1 - Mitt 1 2,5:5,5
Bich 2 - Tege 2 4,0:4,0

B-Klasse Gruppe West

Kohl 1 - Pöck 2 8,0:0,0 kampflos (Pöcking Gebühr DM 30.--!)
Murn Vg- Olch 3 5,0:3,0
Peit 3 - Unmü 2 6,0:2,0
Unpf 4 - Hohp 2 3,5:3,5 *) Brett 2 beiderseits nicht besetzt. Da Kintzel (Unpf) zur gleichen Zeit in Wolfr. spielte, kann er nicht gegen Hohp kampflos gewonnen haben.

Aufstieg: Die beiden Gruppensieger Unpf 3 und Murn Vg steigen in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Aber auch für die Zweiten Penz 1 und Peit 3 besteht noch eine Aufstiegschance! Da aus der Obb. Bezirksliga kein Zugspitzverein absteigt, kann auf jeden Fall eine der beiden Mannschaften aufsteigen (Stichkampf am 24.Sept.). Beide Mannschaften dürfen aufsteigen, wenn der BSB die Einführung einer 2. Landesliga beschließt. Der Stichkampf würde dann entfallen.

Schlußtabelle B-Klasse Gruppe Ost

1.	Unpf 3	14:0	37,5	5.	Gere 2	6:8	25,5
2.	Penz 1	12:2	37,0	6.	Leng 1	4:10	25,5
3.	Bich 2	9:5	27,5	7.	Wolf 3	2:12	24,5
4.	Mitt 1	7:7	28,5	8.	Tege 2	2:12	18,0

Schlußtabelle B-Klasse Gruppe West

1.	Murn Vg	14:0	41,0	5.	Unpf 4	5:9	23,5
2.	Peit 3	11:3	34,0	6.	Pöck 2	4:8	18,0
3.	Olch 3	10:4	33,5	7.	Hohp 2	3:11	23,0
4.	Kohl 1	7:7	32,5	8.	Unmü 2	2:12	17,5

Landesliga Gruppe Süd - 7. Runde

1.	Gräfelfing	11:3	36,5	6.	DJK Regensbg.	7:7	27,0
2.	Tarrasch II	11:3	32,5	7.	Augsb.Oberh.	6:8	25,0
3.	Obermenzing	9:5	30,0	8.	Rosenheim	5:9	27,0
4.	Starnberg	8:6	28,5	9.	Krumbach	5:9	26,5
5.	Ingolstadt	8:6	28,0	10.	Leipheim	0:14	19,0

Krumbach - Gräfelfing 2,5:5,5
Ingolstadt-Starnberg 4,5:3,5
Obermenzing-Rosenheim 4,0:4,0
Augsb.Oberh.-Regensbg. 4,0:4,0
Tarrasch II - Leipheim 4,5:3,5

A - Klasse Schachkreis Zugspitze

Die letzte, entscheidende Runde wird am 16. April gespielt!
Aufstieg: Murn SF steht bereits als Gruppensieger und Aufsteiger fest (Gruppe 2). In der Gruppe 1 fällt die Entscheidung um den Gruppensieg zwischen Gilc 1 und Unpf 2. Beide Mannschaften haben in der letzten Runde schwere Auswärtsspiele. Aber auch die Tabellenzweiten jeder Gruppe haben noch Aufstiegschancen: Auf jeden Fall gäbe es einen Stichkampf zwischen Peit 2 und dem Zweiten der Gruppe 1 (am 10. Sept.), denn in der Kreisliga wird auf jeden Fall ein Platz frei, weil kein Zugspitz-Verein aus der Bezirksliga Oberbayern absteigt. Beide Zweite dürfen aufsteigen, wenn der BSB die Einführung einer 2. Landesliga beschließt. Der Stichkampf würde dann entfallen. Die Chancen hierfür stehen günstig.
Abstieg: Für den Tabellenletzten jeder Gruppe gibt es (fast) keine Rettungsmöglichkeit. Vor der letzten Runde sind theoretisch in jeder Gruppe noch 5 Mannschaften abstiegsbedroht. Eine Änderung gäbe es nur dann, wenn sich im Fall des SVB-Vereins Schongau eine neue Situation ergeben sollte.

Brettfolge Schachkreis Zugspitze

Starnberg Brett 28 Elsner Eberhard

Anlagen: Jugend/Schülerrundschreiben Dr. Popp (2 Blätter)

Auf Wiedersehen am 22.4.78 in Weilheim beim Zugspitz-Kongreß!
Mit freundlichen Schachgrüßen

Fritsch

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberba[illegible]n, den 4. März 1978

Rundschreiben 5/78

1) Jugend-A-Klasse Zugspitze

Gröb 2	-	Unmü 1	1:3	Gere 1	-	Wolf 1	2:2
Rauschmayer	-	Kramer Fe.	0:1	Krebs	-	Kleppich	0:1
Herzner	-	Ernst	0:1	Martin	-	Filkorn	0:1
Arzt D.	-	Kramer Fr.	1:0	Hepp	-	Bauer	1:0
Koller	-	Bechtold	0:1	Sakowsky	-	Rodrian	1:0
Eich 1	-	Star 2	4:0	Olch 2	-	Gaut 1	2,5:1,5
Huber	-	Böhm	1:0	Haberl	-	Antusch T.	1:0
Gemperlein	-	Dörsch	1:0	Perl	-	Antusch V.	0:1
Gieseler	-	Haberger	1:0	Schlosser	-	Patzner	1/2
Hense	-	v. Ohain	1:0	Gröschel	-	Drexler	1:0
Gräf 2	-	Eich 2	0,5:3,5				
Brandl	-	Alefs J.	0:1				
Rechberg U.	-	Riehl	1/2				
Habdank	-	Schmiedebg.	0:1				
Rechberg T.	-	Alefs F.	0:1				

Hohp 2 erhielt das Freilos mit 4:0

In der Meisterschaft kamen 70 Spieler zum Einsatz, von denen folgende 45 mehr als 2x spielten. Die Reihenfolge wurde an Hand der erzielten Punkte vorgenommen, wobei kampflose Ergebnisse nicht gewertet wurden. Neben der Anzahl der Spiele (Sp) und der Gewinnprozente ist auch die durchschnittliche Brettnummer (Br) angegeben. Von den 131 Partien endeten 7 kampflos und 24 entfielen auf Freilose.

Nr.	Name	Ver.	Pu.	Sp	%	Br
1.	Gemperlein	Eich	6,0	6	100.	1.7
2.	Martin	Gere	5,0	6	83.3	2.8
3.	Filkorn	Wolf	4,5	6	75.0	2.0
4.	Alefs J.	Eich	4,0	5	80.0	1.6
5.	Kleppich	Wolf	4,0	6	66.7	1.0
6.	Hense	Eich	4,0	6	66.7	3.7
7.	Bechtold	Unmü	4,0	6	66.7	3.8
8.	Huber	Eich	3,5	4	87.5	1.0
9.	Grund	Hohp	3,0	3	100.	1.3
10.	Speck	Gröb	3,0	3	100.	2.3
11.	Arzt D.	Gröb	3,0	3	100.	3.3
12.	Hepp	Gere	3,0	4	75.0	3.8
13.	Antusch V.	Gaut	3,0	5	60.0	1.2
14.	Ernst	Unmü	3,0	5	60.0	1.5
15.	Fischer	Gere	3,0	5	60.0	1.8
16.	Haberger	Star	3,0	5	60.0	3.6
17.	Bauer	Wolf	3,0	6	50,0	3.5
18.	Kramer Fe.	Unmü	2,5	4	62.5	1.5
19.	Schlosser	Olch	2,5	4	62.5	2.3
20.	Gieseler	Eich	2,5	6	41.7	2.7
21.	Antusch T.	Gaut	2,0	3	66.7	1.7
22.	Schelling	Hohp	2,0	3	66.7	2.0
23.	Stadtmüller	Hohp	2,0	4	50.0	1.8
24.	Herzner	Gröb	2,0	4	50.0	2.3
25.	Schmiedeberg	Eich	2,0	4	50.0	2.8
26.	Alefs F.	Eich	2,0	4	50.0	3.5
27.	Rechberg T.	Gräf	2,0	4	50.0	4.0
28.	Krebs	Gere	2,0	5	40.0	1.0
29.	Brandl	Gräf	2,0	5	40.0	2.6
30.	Gröschel	Olch	2,0	5	40.0	3.4
31.	Rauschmay[illegible]	Gröb	1,5	3	50.0	1.3
32.	Reiber	Unmü	1,5	3	50.0	3.3
33.	Riehl	Eich	1,5	3	50.0	3.3
34.	Nielsen	Gaut	1,5	4	37.5	2.5
35.	v. Ohain	Star	1,5	4	37.5	3.5
36.	Gebhard	Gröb	1,0	3	33.3	1.3
37.	Witt	Wolf	1,0	3	33.3	3.7
38.	Böhm	Star	1,0	4	25.0	1.3
39.	Kramer Fr.	Unmü	1,0	4	25,0	2.7
40.	Schelkle	Hohp	1,0	4	25.0	3.5
41.	Rechberg U.	Gräf	0,5	4	12.5	2.0
42.	Patzner	Gaut	0,5	4	12.5	3.5
43.	Luft	Gräf	0,0	3	0.0	1.0
44.	Perl	Olch	0,0	3	0.0	1.7
45.	Drexler	Gaut	0,0	3	0.0	4.0

Endstand:

Pl.	Ver.	BP	kl.	MP
1.	Eich 1	16,0		7:5
2.	Gere 1	15,5		8:4
3.	Unmü 1	15,0	(3)	9:3
4.	Gröb 2	14,5	(1)	9:3
5.	Hohp 2	13,5	(5)	7:5
6.	Eich 2	13,5	(4)	6:6
7.	Olch 2	12,5	(6)	7:5
8.	Wolf 1	12,5		6:6
9.	Gaut 1	11,0	(4)	5:7
10.	Star 2	10,5	(4)	4:8
11.	Gräf 2	9,5	(4)	4:8

In Klammern sind die kampflos erzielten Punkte angegeben. Danach hat Gröb 2 das Recht auf einen Stichkampf gegen Unmü 1 um den Aufstieg, da von den drei kampflosen Brettpunkten nach E.1. p)bb) der Spielordnung nur 2,5 gewertet werden.

In der Meistermannschaft von Eichenau 1 spielten:

Huber, Gemperlein, Gieseler, Hense, Alefs F. und Alefs R.

Vizemeister wurde Geretsried mit den Spielern:

Krebs, Fischer, Martin, Hepp, Scholz und Sakowsky.

Mit den wenigsten Spielern, nämlich nur fünf, kam Gräfelfing 2 aus, während Gröbenzell insgesamt 10 verschiedene Spieler einsetzte. Im Schnitt waren es 6 Spieler.

Nachdem die kampflos durch Freispiel erzielten Brettpunkte das Tabellenbild stark verzerren, machte Wolfratshausen den Vorschlag, in Zukunft bei ungerader Mannschaftszahl eine zusätzliche 7. Runde einzuführen, zu der nur die bis dahin spielfreien 6 Mannschaften gegeneinander anzutreten hätten. Herr Trippe will zum Kreiskongreß einen entsprechenden Antrag stellen, den ich sehr befürworte. Ich möchte auch sie bitten, diesen Antrag zu unterstützen.

Von den Autofahrern wurden einschließlich Hin- und Rückfahrt insgesamt 2120 km zurückgelegt. Dabei entfallen auf die einzelnen Vereine:

1. Unmü	320 km	2. Gere	312 km	3. Eich	302 km (120/182)
4. Star	234 km	5. Gröb	222 km	6. Hohp	218 km
7. Wolf	210 km	8. Gräf	158 km	9. Olch	72 km
10. Gaut	72 km				

2) Schülerliga Zugspitze

Wolf 1	-	Bich	2:2	Hohp	-	Wolf 2	4:0
Knierim	-	Lex	1:0	Schelkle	-	Dirschwigl	1:0
Maier	-	Merz	1:0	Hirschvogl	-	Berninger	1:0
Reithmann	-	Heufelder	0:1	Karl	-	Hetzl U.	1:0
Langer	-	Schaffner	0:1	Schäffler Bi.	-	Tungl	1:0
Hohp	-	Wolf 1	3,5:0,5	Wolf 2	-	Bich	3:1
Hirschvogl	-	Knierim	1:0	Hoffelner P.	-	Lex	1:0
Schelkle	-	Witt	1/2	Reithmann	-	Merz	0:1
Schäffler Bi.	-	Maier	1:0	Dirschwigl	-	Heufelder	1:0
Führer C.	-	Langer	1:0	Pauli	-	Gürtler	1:0

Nr.	Name	Ver.	Pu.	Sp	%	Br
1.	Hirschvogl	Hohp	4,0	5	80.0	1.8
2.	Knierim	Wolf	4,0	6	66.7	1.5
3.	Maier	Wolf	4,0	6	66.7	2.8
4.	Führer C.	Hohp	3,5	4	87.5	3.5
5.	Schelkle	Hohp	3,5	5	70.0	1.2
6.	Witt	Wolf	3,5	5	70.0	1.4
7.	Schäffler Bi.	Hohp	3,5	5	70.0	3.2
8.	Karl	Hohp	3,0	3	100.	2.3
9.	Hoffelner P.	Wolf	3,0	4	75.0	3.3
10.	Merz	Bich	3,0	6	50.0	1.7
11.	Heufelder	Bich	2,5	5	50.0	2.8
12.	Schaffner	Bich	2,0	3	66.7	3.7
13.	Gürtler	Bich	1,5	5	30.0	3.4
14.	Dirschwigl	Wolf	1,0	3	33.3	1.7
15.	Reithmann	Wolf	1,0	3	33.3	3.0
16.	Tungl	Wolf	1,0	3	33.3	4.0
17.	Lex	Bich	1,0	4	25.0	1.0

Die Meisterschaft wurde in der letzten Runde entschieden, wobei die Schüler aus Hohenpeißenberg sich gegen Wolfratshausen 1 durchsetzten. In der Meistermannschaft spielten:

Schelkle, Hirschvogl, Karl, Schäffler Bi., Führer C. und Führer O.

Endstand:

1. Hohp	17,5	9:3	
2. Wolf 1	14,5	7:5	
3. Bich	10,0	5:7	
4. Wolf 2	6,0	3:9	

Es kamen 30 Schüler zum Einsatz, davon 17 mehr als 2x

3) Fahrtkostenerstattung Zugspitze

Ver.	K	A	S	Su.	DM
Wolf	-	210	316	526	38,--
Hohp	-	218	298	516	37,--
Gröb	218	222	-	440	31,--
Gräf	258	158	-	416	30,--
Star	110	234	-	344	25,--
Unmü	-	320	-	320	23,--
Gere	-	312	-	312	22,--
Eich	-	302	-	302	22,--
Weil	290	-	-	290	21,--
Peit	250	-	-	250	18,--
Bich	-	-	190	190	13,--
Gilc	152	-	-	152	11,--
Naub	130	-	-	130	9,--
Olch	-	72	-	72	5,--
Gaut	-	72	-	72	5,--
	1408	2120	804	4332	310,--

Die nachstehende Aufstellung gibt Aufschluß über die gefahrenen km in Kreisliga (K), A-Klasse (A) und Schülerliga (S) bei den Jugendmannschaftskämpfen des Kreises Zugspitze. Die Summe der Fahrtkilometer findet man unter Su. Die 31 Vereine haben einen Unkostenbeitrag à DM 10,-- also insgesamt DM 310,-- für Jugendarbeit geleistet, so daß jeder Fahrtkilometer mit etwa -,07 DM erstattet werden kann. Die Beträge werden beim nächsten Kreiskongreß an die Vereinsvertreter ausbezahlt.

4) Obb. Schüler-Einzelmeisterschaft 1978

Sie fand vom 17.-19.3.78 in Geisenfeld statt. Unter der Turnierleitung von Schülerleiter Unterreitmeier nahm die Veranstaltung einen harmonischen Verlauf. Bemerkenswert war die große Begeisterung der Mitglieder des Schachklubs Geisenfeld, die zahlreich erschienen waren und die Partien "life" mitverfolgten, Alle Schüler wurden bei den Schachfreunden privat untergebracht.
Das Turnier endete mit einem Überraschungserfolg von Heinz Stelzer aus Dorfen, der sich als Obb. Schülermeister für die Bayr. Meisterschaft, die vom 28.4.-1.5.78 in Mamming/Niederbayern stattfindet, qualifiziert hat. Vor der letzten Runde konnte noch jeder der ersten Vier Meister werden.

Endstand Obb. SEM 78		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Pu.	Wtg.
1 Stelzer	Dorf	-			1	½	½	½	1						3,5	14
2 Kari	Main		-	½	0		1	1				1			3,5	13,5
3 Steinbauer	Dorf		½	-	½			1		½	1				3,5	13
4 Schelkle	Holp	0	1	½	-					1	½				3	14,5
5 Link	Frei	½				-	½	0	1				1		3	11,5
6 Wagner	Tauf	½	0			½	-					1	1		3	14,5
7 Simmhofer	Fürs	½	0	0		1		-			1				2,5	15,5
8 Weiß	Neus	0				0			-	½		1	1		2,5	10
9 Führer	Holp			½	0				½	-	½	½			2	12,5
10 Hirschvogl	Holp			0	½			0		½	-		1		2	11
11 Hollweck	Geis		0				0		0	½		-	1		1,5	11
12 Steinberger	Wass					0	0		0		0	0	-		0	12

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberbayern, den 8. April 1978

Rundschreiben 6/78

1) Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1978

Sie fand vom 29.3.-2.4.78 in Traunreut statt. Bis auf Gradwohl u. Graßl waren alle namhaften Spieler Oberbayerns vertreten, so daß man von einer guten Besetzung sprechen kann. So mußte denn auch die Wertung in diesem Klassefeld über Platz 1 - 4 entscheiden. Am Ende konnte Titelverteidiger Robert Zellner aus Gräfelfing das Turnier gewinnen und wurde somit zum zweiten Mal Obb. Jugendmeister. Den 2. Platz belegte der Obb. Jugendpokalsieger Reinhard Hölzl aus Bruckmühl. Beide haben sich für die Bayr. Meisterschaft, die vom 22.-27.5.78 in Nürnberg-Reichelsdorf stattfindet, qualifiziert.

Endstand Obb. JEM 78		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pu.	Wtg.	W.W.
1 Zellner Ro.	Gräf	-	½	0	½	1		1			1			1				5	18,5	
2 Hölzl	Bruc	½	-		1	0	½	1			1	1						5	18	
3 Zach	Gröb	1		-		½			1	0	½	1	1					5	25	
4 Zellner Ri.	Gräf	½	0		-	1	½							1	1		1	5	24	
5 Künzner	Tros	0	1	½	0	-			½	1			1					4	30	
6 Luchmann	Weil		½		½		-	½		1		½	½	½				4	25,5	
7 Feierlein P.	Naub	0	0				½	-	1	1				½			1	4	24,5	
8 Steiger	Aben			0		½		0	-				1	1	1	½		4	23	
9 Riese	Aben			1		0	0	0		-		½			1	½		3	24,5	
10 Schmidt	Atdi	0	0	½							-	0		½		1	1	3	23,5	173,5
11 Haertens	Frei		0	0			½			½	1	-			½		½	3	23,5	170
12 Reilein	Ingo			0		0	½		0				-		1	1	½	3	22,5	
13 Deckelmann	Gilc	0			0		½	½	0		½			-		1		2,5	27	
14 Stückl	Schr				0				0	0		½	0		-	1	1	2,5	21	
15 Stocker	Wass								½	½	0		0	0	0	-	1	2	19	
16 Grill	Aibl				0			0			0	½	½		0	0	-	1	22,5	

2) Aufstiegsrunde zur Obb. Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 78/79

Nach dem Verzicht der Vereine Abensberg, Trostberg, Wasserburg und Gendorf ergibt sich nun eine Aufstiegsrunde mit Gröbenzell, Gräfelfing, Neustadt und MTV Ingolstadt.

1. Runde am 15.4.78: MTVI - Neus Gräf - Gröb
2. Runde am 29.4.78: Neus - Gröb MTVI - Gräf
3. Runde am 13.5.78: Gräf - Neus Gröb - MTVI

3) Bayerische Jugend-Blitzschachmeisterschaft 1978

Dieses für jedermann offene Turnier findet am Samstag, den 22.4.78 um 13 Uhr im Pfarrsaal in Regensburg-Reinhausen statt. Veranstalter ist der SV FORTUNA Regensburg. Es werden folgende Titel vergeben:

a) Jugend/männlich b) Jugend/weiblich c) Schüler
d) Schülerinnen e) Jugend-Mannschaft f) Schüler-Mannschaft

Preisfond ca. DM 1000,-- Startgeld DM 5,- Meldeschluß 12.30 Uhr
Als Mannschaft werden jeweils die 4 besten Spieler eines Vereins gewertet. Es werden ca. 80 - 100 Teilnehmer erwartet.

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 9 vom 1. März 1978

Werte Schachfreunde!

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schachkreises Zugspitze am 22. April in Weilheim

Hiermit ergeht an die Vereinsvorsitzenden (oder bei Verhinderung an deren Stellvertreter) Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schachkreises Zugspitze am

Samstag, dem 22. April 1978 um 9.30 Uhr in Weilheim (Hotel Vollmann, Fußgängerzone/Marienplatz).

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Berichte des Vorstandes
3. Berichte der Vereine über ihre Jugendarbeit
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung des Kassiers
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis Ostern bei Herrn Hermann Thaler, Hubertusstr. 80, 8035 Gauting 2, eingereicht sein. Bitte einen Durchschlag auch an mich.

Nachmeldungen zur Brettfolge

Naub: Brett 33 Juras L. Brett 34 Hahn Johannes
Weil: Brett 24 Hart Josef

Adressenänderungen:

Eichenau: 1. Vors.: Ruppert Hoiß, Birkenstr. 37, 8031 Puchheim, Tel. 089/804546
Postempf.: Dr. Heribert Peuckert, Allinger Str. 14, 8031 Eichenau, Tel. 08141/71176

Landesliga Gruppe Süd - 5. Runde

Leipheim - Starnberg 3:5
Tarrasch II - Gräfelfing 4:4
Ingolstadt-Rosenheim 5:3
Krumbach-DJK Regensburg 3,5:4,5
Augsb.Oberh.-Obermenzing 2,5:5,5

Tabelle

1. Starnberg	8:2	22,5	7. Rosenheim	4:6	20,0
2. Gräfelfing	7:3	25,5	8. Krumbach	3:7	19,0
3. Tarrasch II	7:3	22,5	9. Augsb.Oberh.	3:7	16,0
4. Ingolstadt	6:4	21,0	10. Leipheim	0:12	12,5
5. Obermenzing	6:4	20,5			
6. DJK Regensbg.	6:4	20,5			

Bezirksliga Oberbayern - 9. Runde

U'pfaffenh. - Peiting 4:4
Neuaubing - Bruckmühl 5:3
Wasserburg - Waldkraib.I 4:4
Eichstätt - Hausham 3:5
Waldkraib. II - Gendorf 3:5
Freising - Pang 3,5:4,5

Tabelle

1. Neuaubing	16:2	45,0	7. Gendorf	9:9	33,5
2. Wasserburg	14:4	47,0	8. Pang	8:10	37,5
3. Waldkraib.I	12:6	44,0	9. Bruckmühl	8:10	34,0
4. Freising	12:6	43,5	10. U'pfaffenh.	7:11	35,0
5. Peiting	10:8	38,5	11. Eichstätt	2:16	20,0
6. Hausham	10:8	38,0	12. Waldkraib.II	0:18	16,0

Nachtrag 5. Runde

U'pfaff.-Gendorf 3,5:4,5

Kreis Zugspitze - Blitz-Meisterschaften 1978

Blitz-Einzelmeisterschaft: Am Sonntag, dem 2. Juli 1978 in Neuaubing (Neuaubinger Bierstüberl, Limesstr.)

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft: Am Sonntag, dem 17. September 1978 in Wolfratshausen.

Ich danke den beiden Vereinen für die Übernahme der Veranstaltungen. Einladungen erfolgen zu gegebener Zeit noch gesondert.

Blindenschach in Hohenpeißenberg

Ab 17. März 1978 findet im Gasthaus Forelle in Hohenpeißenberg das Kandidatenturnier zur Deutschen Blindenmeisterschaft 1979 statt. Von Karfreitag bis Ostersonntag wird außerdem die Deutsche Blinden-Mannschaftsmeisterschaft in H. ausgetragen, an der die 4 besten deutschen Blindenmannschaften beteiligt sind. Interessenten sind gerne willkommen.

Anlagen: Ergebnisse und Tabellen Monat Februar (Senioren)
Rundschreiben Jugend/Schüler Dr. Popp (zwei)
Nachruf von Herrn Dr. Popp zum Tode von Christian Gerstetter.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Anträge auf Änderung der Spielordnung - Jahresversammlung am 22.4.78

Antragsteller: Fröhlich (Spielleiter)

1. Antrag:

2. Einzelmeisterschaften der Senioren, Damen, Jugend und Schüler

a) Austragungsmodus

aa) Senioren: Es ist zu streichen: "Mit unbegrenzter Teilnehmerzahl"

b) Teilnahmeberechtigung

Der 2. Absatz (Jeder Verein darf beliebig viele Senioren, Damen, Jugendliche und Schüler melden) ist wie folgt zu ergänzen:
"Die Teilnehmerzahl bei den Senioren ist jedoch auf 50 begrenzt. Werden mehr als 50 Meldungen abgegeben, so ist der Turnierleiter berechtigt, bei jenen Vereinen Streichungen vorzunehmen, die im Vergleich zu ihren Brettfolgemeldungen die meisten Meldungen abgegeben haben." o Kann 45

50 / 32 / 16

2. Antrag:

1 m) Spielerreihenfolge

Dieser Abschnitt ist wie folgt zu ergänzen:

"Strohmännerklausel: Vereine, die mit zwei oder mehr Mannschaften an den Mannschaftskämpfen teilnehmen, sind nicht berechtigt, in den höherklassigen Mannschaften mehr als einen Strohmann pro Mannschaft zu melden. Unter Strohmännern sind solche Spieler zu verstehen, die einen gültigen Spielerpaß seit über einem Jahr besitzen, aber nie (oder seit Jahren nicht mehr) an Mannschaftskämpfen teilgenommen haben. Der Spielleiter ist nach Rücksprache beim 1. und 2. Vorsitzenden des Kreises berechtigt, derartige Spielermeldungen aus der Brettfolge zu streichen und hinten anzuhängen. In Zweifelsfällen ist jedoch zugunsten des meldenden Vereins zu entscheiden."

Antragsteller: Trippe (Wolfratshausen)

1. Antrag: Spielordnung Abschnitt E Wettkampfordnung
1. Mannschaftsmeisterschaft der Senioren, Jugend + Schüler
a) Austragungsmodus
bb) Jugend Kreisliga - wie bisher!

A-Klasse: mit folgender Änderung:

Eine Gruppe mit unbegrenzter Mannschaftszahl, gespielt werden 6 Runden nach Schweizer System bei gerader Teilnehmerzahl. Bei ungerader Teilnehmerzahl wird für die sechs spielfreien Mannschaften eine 7. Runde angesetzt.

Begründung: Wird beim Kongreß verlesen bzw. von Herrn Trippe ergänzt.

2. Antrag: Vereine des Kreises Zugspitze müssen zugleich auch die Mitgliedschaft des Bayerischen Schachbundes (BSB) besitzen. Ein Austritt aus dem BSB bedeutet zugleich auch ein Ausschluß vom Spielbetrieb des Schachkreises Zugspitze.

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

Herrn
Hermann Thaler
Hubertusstr. 80
8035 Gauting 2

Gröbenzell, den 18. 3. 78

Antrag zum Kreiskongress des Schachkreises Zugspitze am 22. 4. 78

Die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell stellt folgenden Antrag auf Änderung des Punktes B) 1. der Gebührenordnung des Schachkreises Zugspitze:

B) 1. Der ausrichtende Verein erhält für die Einzelmeisterschaft der Senioren und Damen 500 DM.

B e g r ü n d u n g :

Für eine ordnungsgemäße Abwicklung einer Meisterschaft dieser Größenordnung sind Mittel notwendig, die bei weitem nicht von dem Zuschuß von 200 DM abgedeckt werden. Die offensichtliche Abhängigkeit von Spenden und anderen Zuschüssen (Gemeinde, Kreis, etc.) machen die Übernahme einer solchen Veranstaltung für den Ausrichter zu einem größen finanziellen Risiko, welches durch eine Erhöhung des Zuschusses auf 500 DM wenigstens vermindert werden sollte.

Um eine etwaige finanzielle Überbelastung des Kreises zu vermeiden, könnte die Summe eventuell durch eine Umlage auf die Vereine (z. B. pro Senior oder Dame 0.50 DM) aufgebracht werden.

Es wäre zu begrüßen, wenn ein Veranstalter einer Zugspitz-Einzelmeisterschaft auch einmal einen Überschuß aus so einer Meisterschaft ziehen würde.

Mit freundlichen Grüßen
1. SC Gröbenzell
Wolfram Inngauer
Abt. Schach

(W. Inngauer/Schriftführer)

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich
Spielleiter

Rundschreiben Nr. 4 vom 20. Oktober 1977

Werte Schachfreunde!

Blitz-MM 1977 am 18.9.77 in Pöcking

Diese Großveranstaltung des Kreises Zugspitze war wieder einmal ein voller Erfolg!
Die Schachabteilung des SC Pöcking'Possenhofen verstand es glänzend, diesem Schachtreffen in der Pöckinger Turnhalle einen freundlichen, angenehmen Rahmen zu geben. Ich glaube daher im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, wenn ich mich nochmals auf diesem Wege insbesondere bei den Herren Rummey, Schönbeck und Laubenbacher herzlichst für die Ausrichtung bedanke.
Nach sehr spannendem Verlauf siegte, wie bereits kurz gemeldet, der SK Gräfelfing. Anliegend finden Sie die genaue Ergebnistafel. Es waren 27 Mannschaften am Start, was für unseren Bereich neuer Rekord ist (Vorjahr 24).

Mit einem Punkt wird sich die Kreisvorstandschaft und evtl. auch der nächste Kongreß befassen müssen: dem Uhren-Stress! Sei es, daß zum Teil Uhren mitgebracht wurden, die schon in schlechtem Zustand waren, sei es, daß die Beanspruchung durch die 5-Minuten-Partien zu groß war - jedenfalls waren zum Schluß 12-15 Uhren nicht mehr intakt. Hier müssen wir uns etwas einfallen lassen, wenn derartige Veranstaltungen auch in Zukunft ungestört über die Bühne gehen sollen.

Bitte vermerken Sie in Ihren Unterlagen folgende Adressenänderungen:

Neuaubing: 1. Vors.: Alfred Eder, Theodor-Dombart-Str. 2/II, 8 München 40, Tel.: ---
PoE: Martin Spies, Marschnerstr. 6, 8 München 60

Nürnberg: PoE: Martin Wickler, am Laichholz 7, 8131 Perchting (08151/6816)
JuL: Thomas Lochte, am Seefeld 11, 8136 Kempfenhausen (08151/7353)

Olching: PoE: Tel. Nr. von Herrn Jaeschke: 089/72226552 Büro (nur 3 Zweier hintereinander)

Nachmeldungen für die Brettfolge von folgenden Vereinen (Senioren):

Naub: Brett 31 Hahn Matthias ✓
Gröb: Brett 16 Prokle Dietmar ✓
Garm: Brett 26 Beyer Martha ✓
Gräf: Brett 43 Gesing ✓
Fürs: Brett 12 Sinnhöfer Hartmut ✓
Pöck: Brett 22 Elsässer, Brett 23 Heinzl ✓
Wolf: Brett 28 Faber Ernst ✓
Brett 29 Bogenberger Rich.
Brett 30 Schaur Leo
Brett 31 Kleppich Peter

Murnau Schachvereinigung: Brett 15 Bogatz Friedrich ✓

Murnau Schachfreunde: Brett 10 ist zu streichen (Bogatz Fr.), dadurch Brett 10: Seebale, Brett 11 Leybold us.w.

Alle genannten Vereine pro Spieler DM 3.- Nachmeldegebühr auf das Konto des Kreises Zugspitze überweisen, außer Murnau Schachfreunde, die DM 3.- gutgeschrieben bekommen für den vor Saisonbeginn übergetretenen Spieler Bogatz.

Olching Senioren: Verbesserung: Brett 25 Schlosser Michael (nicht Andreas) ✓
(Olching gebührenfrei)

Jugend: Gröb Brett 15 Kammerl Anton ✓
Wolf Brett 1 Berichtigung: Kleppich Peter (nicht Dieter) ✓
Eich Brett 10 Willeitner Robert ✓

Spielabsagen und Spielverlegungen:

Mehrfach sind Verlegungswünsche an mich herangetragen worden. Ich möchte darauf hinweisen, daß ich Verlegungen grundsätzlich nicht vornehme. Folgende Begründungen reichen für eine Verlegung durch mich nicht aus: Spielermangel, Krankheit einzelner Spieler, belegtes Spiellokal. Ich muß ausdrücklich daran erinnern, daß bei Spielabsagen oder Nichtantreten gemäß Gebührenordnung eine Strafe von DM 30.- fällig wird, abgesehen davon, daß das Spiel mit 0:8 bzw. 0:4 gewertet wird. Das Gleiche gilt natürlich auch für Jugendwettkämpfe. Bei Spielermangel muß die Mannschaft eben mit weniger Spielern antreten.

Anlagen: 1. Ergebnistafel der Blitz-MM
2. Mannschaftskampf-Ergebnisse vom 2./9./16. Oktober 1977 (Senioren)
3. Jugend-Rundschreiben von Herrn Dr. Popp

Mitropa-Cup in Bad Wiessee: Siehe hierzu Plakatbeilage im letzten Rundschreiben.
Anfangszeiten: Fr. 21.10.: 3. Runde um 14.00 Uhr
Sa. 22.10.: 4. Runde um 8.00 Uhr (Festball 20 Uhr)
So. 23.10.: 5. Runde um 8.00 Uhr (15 Uhr Siegerehrung)

Sonderpostamt letztmals Samstag von 8-13 Uhr.
Ausstellung und Verkauf u.a. Sa/So. 8-13 Uhr.

Rechnung des Kreises Zugspitze:

Sie lag meinem letzten Rundschreiben bei. Bitte bald überweisen, damit keine Monierungen und Mahngebühren notwendig werden.
Anbei Rechnung für nachgemeldete Spieler.

Nächstes Rundschreiben voraussichtlich am 16. November 1977

Mit freundlichen Schachgrüßen
gez. Fröhlich

Kreis Zugspitze
Blitz-MM 18.9.77
in Pöcking

	Gräf I	Naub I	Star I	Unpf I	Peit I	Naub 2	Wolf I	Murn SF I	Hohp I	Garm I	Pöck I	Olch I	Gaut I	Unmü I	Gere I	Unpf 2	Naub 3	Gröb I	Wolf 2	Gilc I	Mies I	Olch 2	Peit 2	Eich I	Gräf 2	Unmü 2	Unpf 3	Brett-punkte	Mannsch punkte
1. Gräf I		4	3	2	3	4	2	4	2	4	3	4	3½	4	3	4	3	4	4	2½	3½	3	4	3	3	3	3½	86	
2. Naub I	0		1	4	3	4	4	3	1	3	3	4	3	2	3½	3	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	3½	83	
3. Star I	1	3		2	2	2	4	2	4	3½	3	2½	4	3	3	3½	3	3½	2	3	4	4	4	4	4	4	4	82	
4. Unpf I	2	0	2		3	3½	4	2½	2½	3	4	2	3	3	2½	4	4	3	3	3	3	4	3½	4	3	4	4	79½	
5. Peit I	1	1	2	1		2	3	3	4	2½	2½	3	4	3	3	2	4	3	2½	4	4	3½	4	4	4	4	4	78	
6. Naub II	0	0	2	½	2		2	1½	2½	0	3	3½	2½	4	2	2	3½	4	1	3	3½	3	2	3	4	3	4	61½	
7. Wolf I	2	0	0	0	1	2		½	3	2½	3	3	2	3	1½	4	1½	4	4	1½	3	3	3	3	3	3	3	59½	
8. Murn SF I	0	1	2	1½	1	2½	3½		½	2	1	4	2	1	3	0	3½	1½	4	3	3	4	2	3½	3½	2½	3	58½	
9. Hohp I	2	3	0	1½	0	1½	1	3½		2½	2½	1	3	3	3	3	½	1½	1½	2	3	2	3	3	3	4	4	58	
10. Garm I	0	1	½	1	1½	4	1½	2	1½		1	3½	2	2	½	3	1	2	4	2½	2½	2	3	4	4	2	3	55	
11. Pöck I	1	1	1	0	1½	1	1	3	1½	3		2	2	2	2	2	2	3	2	3½	2	1½	3½	3	4	2	3	53½	
12. Olch I	0	0	1½	2	1	½	1	0	3	½	2		1	2	3	3	2½	3	2	2	1	3	3	4	4	3	4	52	
13. Gaut I	½	1	0	1	0	1½	2	2	1	2	2	3		1	3½	3	1½	2	2½	2½	2	1	2½	3½	3½	2	3½	50	
14. Unmü I	0	2	1	1	1	0	1	3	1	2	2	2	3		2½	0	2½	2	3	1½	1	2	2	3½	3	4	3	49	
16. Gere I	1	½	1	1½	1	2	2½	1	1	3½	2	1	½	1½		2	2½	2	1	2	2	2	3½	2	4	3	2½	48½	22
15. Unpf II	0	1	½	0	2	2	0	4	1	1	2	1	1	4	2		3	2½	2	2	2	2	4	3	1	1	4	48½	23
17. Naub III	1	0	1	0	0	½	2½	½	3½	3	2	1½	2½	1½	1½	1		3	3	1	3	2	3	3	1½	3½	3	48	
18. Gröb I	0	0	½	1	1	0	0	2½	2½	2	1	1	2	2	2	1½	1		3½	4	2½	1½	3	3	3	3	4	47½	
19. Wolf II	0	0	2	1	1½	3	0	0	2½	0	2	2	1½	1	3	2	1	½		1	3	3½	1½	3	2	3	3	43	21
20. Gilc I	1½	0	1	1	0	1	2½	1	2	1½	½	2	1½	2½	2	2	3	0	3		2	1	3	2	2	4	1	43	19
21. Mies I	½	0	0	1	0	½	1	1	1	1½	2	3	2	3	2	2	1	1½	1	2		1½	3	2½	2	2	3	40	
22. Olch II	1	1	0	0	½	1	1	0	2	2	2½	1	3	2	2	1½	2	2½	½	3	2½		0	2½	1½	3½	1	39½	
23. Peit II	0	0	0	½	0	2	1	2	1	1	½	1	1½	2	½	0	1	1	2½	1	1	4		3	2	2	3	33½	
24. Eich I	1	1	0	0	0	1	1	½	1	0	1	0	½	½	2	1	1	1	1	2	1½	1½	1		2	3½	4	30	
25. Gräf II	1	0	0	1	0	0	1	½	1	0	0	0	½	1	0	3	2½	1	2	2	2	2½	2	2		2	2	29	
26. Unmü II	1	0	0	0	0	1	1	1½	0	2	2	1	2	0	1	3	0	1	1	0	2	½	2	½	2		3½	28½	
27. Unpf III	½	½	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	½	1	1½	0	1	0	1	3	1	3	1	0	2	½		20½	

EINLADUNG

BLITZ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT Kreis Zugspitze 1977

Veranstalter: Schachklub Pöcking

Austragungsort: Pöcking, Beccostraße 31, Turnhalle beim Hallenbad

Datum und Beginn: Sonntag, 18. September 1977

Eintreffen bis spätestens 9.00 Uhr, bei späterem Eintreffen ist eine Teilnahme nicht möglich.

Teilnahmeberechtigung: Alle Vereine des Kreises Zugspitze, die ordnungsgemäß dem BSB gemeldet sind und deren Spieler einen Spielerpaß besitzen (Mitbringen nicht erforderlich).

Spielzeit: Fünf-Minuten-Partien

Meldung: Bitte melden Sie mir (J. Fröhlich, 8121 Wilzhofen, Am Winkel 5, Tel. 0881/3927) schriftlich oder telefonisch, ob sich Ihr Verein beteiligt und mit wievielen Mannschaften (eine Mannschaft = 4 Spieler und evtl. ein Ersatzspieler). Keine namentliche Meldung der Spieler erforderlich.

Zur Vervollständigung der Meldung überweisen Sie bitte DM 16.-- pro Mannschaft auf folgendes Konto:

Nr. 102301 Kreissparkasse Starnberg (Bankleitzahl 700 540 80) auf den Namen:

Siegfried Rumney

Die Teilnahme ist nur bei Vorauszahlung möglich. Barzahlung am Spieltag ist im Interesse des Veranstalters nicht möglich. Die Startgebühr für evtl. nicht erscheinende Mannschaften verfällt zugunsten des Veranstaltungsfonds.

Letzter Einzahlungstermin: 9. September 1977

Mitzubringendes Spielmaterial: Für jeweils eine Mannschaft sind zwei komplette Schachspiele sowie zwei gut funktionierende Uhren mitzubringen.

Figurenschachtel, Brett und Uhren sind so zu kennzeichnen, daß eine Verwechslung nach Spielschluß ausgeschlossen ist.

gez. Fröhlich, Kreisspielleiter

Spielregeln siehe unten

4. Blitz-Meisterschaften (Auszug aus der Spielordnung)

a) Regeln

Für die Blitz-Mannschafts- und Einzelmeisterschaft (sowie für alle notwendigen Blitz-Entscheidungspartien) gelten folgende Regeln:

aa) Jeder Spieler hat pro Partie 5 Minuten Bedenkzeit.

bb) Der Grundsatz "Berührt-geführt" wird streng eingehalten.

cc) Der Führer der schwarzen Steine bestimmt, auf welcher Seite des Brettes die Uhr stehen soll.

dd) Die Uhr ist mit derselben Hand zu betätigen, mit der der Zug ausgeführt wurde.

ee) Bei Uhrendefekt wird mit neuer Uhr neu begonnen.

ff) Der König darf geschlagen werden.

gg) Verloren hat, wer matt ist,
die Zeit überschreitet,
den König durch Schlagen verliert,
einen regelwidrigen Zug ausführt (aber nur wenn der Gegner sofort reklamiert).

hh) Remis ergibt sich, durch Vereinbarung,
durch Patt,
durch technische Remisstellung,
wenn beide Blättchen gefallen sind,
durch ewiges Schach.

b) Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Jeder Verein darf beliebig viele Vierermannschaften stellen, wenn die Räumlichkeiten des Veranstaltungslokals hierfür ausreichen.

Die Benennung eines fünften Spielers als Ersatzspieler ist zulässig. Die Spielerreihenfolge ist vor Beginn des Turniers festzulegen und darf jeweils nur um einen Platz geändert werden. Der evtl. als Ersatz gemeldete Spieler gilt als Nr. 5 und darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Nach welchem Modus das Turnier ausgetragen wird, entscheidet der Turnierleiter auf Grund der eingegangenen Meldungen. Die Plazierung erfolgt nach Partiepunkten. Bei Gleichstand entscheiden die Mannschaftspunkte. Bei nochmaligem Gleichstand werden der Sieger, der Zweite und der Dritte durch Stichkämpfe ermittelt.

Vorr. A

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	P	W
1.	Reitberger Neuaubing	X	r	1	1	r	1	1	1	1	1	1	1	10	
2	Wildt Gauting	r	X	r	r	1	1	1	1	1	r	1	1	9	
3	Thiering U'pfaff.	0	r	X	1	r	1	0	1	r	r	1	1	7	
4	Gudzelak Fürst.	0	r	0	X	1	1	1	1	0	1	0	1	6,5	31,5
5	Stork Peiting	r	0	r	0	X	r	0	1	1	1	1	1	6,5	27
6	Domke Eichenau	0	0	0	0	r	X	1	1	1	r	1	1	6	
7	Gehring Franz j. Olching	0	0	1	0	1	0	X	0	1	1	r	1	5,5	
8	Aicher Gröbenz.	0	0	0	0	0	0	1	X	r	1	1	1	4,5	
9	Gruber Hohenp.	0	0	r	1	0	0	0	r	X	r	r	1	4	15 Stk.
10	Bergkofer Garmisch	0	r	r	0	0	r	0	0	r	X	1	1	4	16 Stk.
11	Wallner Hans Wolfratsh.	0	1	0	0	0	0	r	0	r	0	X	r	2,5	
12	Wiede Pöcking	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	r	X	0,5	

Vorr. B

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	P	W
1	Schönbeck, Pöck.	X	r	1	1	1	0	1	1	1	1	1		8,5	
2	Häusler, Neuaub.	r	X	1	1	r	1	1	1	0	1	1		8,0	
3	Arzt Detl., Gröb.	0	0	X	0	1	1	1	1	1	1	r		6,5	
4	Thaler, Gauting	0	0	1	X	1	0	1	0	1	1	1		6,0	
5	Huber, Eichenau	0	r	0	0	X	1	1	0	1	1	1		5,5	
6	Wankmüller Garm.	1	0	0	1	0	X	0	1	1	0	1		5,0	
7	Ranke, Gräfelf.	0	0	0	0	0	1	X	1	1	0	1		4,0	
8	Schnelzer, Peit.	0	0	0	1	1	0	0	X	0	1	r		3,5	
9	Frenzel, Pöck.	0	1	0	0	0	0	0	1	X	1	0		3,0	14,5
10	Hojer, Fürst.	0	0	0	0	0	1	1	0	0	X	1		3,0	11,0
11	Spohn Brig., Wolf	0	0	r	0	0	0	0	r	1	0	X		2,0	
-	-----														

Vorr. C

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	P	W
1	Zellner Richard Gauting	X	1	0	1	1	r	1	1	1	0	0	1	7,5	39,25
2	Trippe, Wolfratsh.	0	X	r	1	0	1	1	r	1	1	r	1	7,5	36,5
3	Onder, Geretsried	1	r	X	0	1	r	0	1	0	1	1	1	7,0	35,0
4	Graßl, Hohenpeiß.	0	0	1	X	1	1	1	1	0	1	0	1	7,0	34,5
5	Schmidt M., Olch.	0	1	0	0	X	r	r	0	1	1	1	1	6,0	
6	Kunerth, Murn SF	r	0	r	0	r	X	1	1	0	0	1	1	5,5	25,75
7	Alefs, Eichenau	0	0	1	0	r	0	X	1	1	0	1	1	5,5	25,0
8	Ernst, U'mühlhs.	0	r	0	0	1	0	0	X	1	1	1	1	5,5	24,25
9	Benischek, Neuaub.	0	0	1	1	0	1	0	0	X	1	0	1	5,0	24,5
10	Kratschmar, Peiting	1	0	0	0	0	1	1	0	0	X	1	1	5,0	23,0
11	Werkmeister, MurnSF	1	r	0	1	0	0	0	0	1	0	X	1	4,5	
12	Hütter, Fürst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0,0	

Vorr. D

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P	W
1	Trifunovic, Unpf	X	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,0	
2	Wallner R., Wolf	1	X	1	0	1	1	r	r	1	1	1	8,0	
3	Kluger N., Peit.	0	0	X	1	0	1	1	1	1	1	1	7,0	
4	Neumüller, Fürst.	0	1	0	X	1	r	r	1	0	r	1	5,5	24,5
5	Arnold, Olching	0	0	1	0	X	1	0	1	1	r	1	5,5	21,5
6	Winkler, Gauting	0	0	0	r	0	X	1	1	1	1	1	5,5	17,5
7	Fischer, Pöcking	0	r	0	r	1	0	X	0	0	1	1	4,0	
8	Zach, Gröbenzell	0	r	0	0	0	0	1	X	0	1	1	3,5	
9	Unholzer, Olch.	0	0	0	1	0	0	1	1	X	0	0	3,0	13,5
10	Blatt, Hohenpeiß	0	0	0	r	r	0	0	0	1	X	1	3,0	9,5
11	Grund, Hohenpeiß	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	X	1,0	
-	---													

Vorr. E

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	-	P	W
1	Gufler, Neuaubing	X	r	1	1	1	r	1	1	1	1	1		9,0	
2	Lochte, Starnberg	r	X	1	0	1	0	0	1	1	1	1		6,5	28,5
3	Wurmser, U'mühlhs.	0	0	X	1	r	1	1	1	1	1	0		6,5	28,0
4	Kutz, Fürstenf.	0	1	0	X	1	0	0	1	1	1	1		6,0	24,0
5	Kreder, Wolfratsh.	0	0	r	0	X	1	1	r	1	1	1		6,0	22,5
6	Bayerl, Neuaubing	r	1	0	1	0	X	1	0	r	0	1		5,0	
7	Reitinger, Geretsr.	0	1	0	1	0	0	X	1	r	1	0		4,5	
8	Kammerl Ant., Gröbz.	0	0	0	0	r	1	0	X	r	r	1		3,5	13,0
9	Ruppert, Olching	0	0	0	0	0	r	r	r	X	1	1		3,5	11,0
10	Kirchhofer, Peiting	0	0	0	0	0	1	0	r	0	X	1		2,5	
11	Steiner, Hohenpeiß.	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	X		2,0	

Vorr. F

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P	W
1	Zellner Robert Gauting	X	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9,0	
2	v.Schmädel, Olch	0	X	1	1	1	1	r	0	1	1	1	7,5	
3	Köhl, U'pfaff.	0	0	X	1	1	1	1	0	1	1	1	7,0	27,5
4	Dietrich, Naub.	0	0	0	X	1	1	1	1	1	1	1	7,0	24,5
5	Buchner, Garm	1	0	0	0	X	0	1	1	1	1	1	6,0	
6	Gehring C., Olch	0	0	0	0	1	X	0	1	1	1	1	5,0	
7	Witt, Gräfelf.	0	r	0	0	0	1	X	1	0	1	1	4,5	
8	Gartenfeld, Murn.	0	1	1	0	0	0	0	X	1	0	1	4,0	
9	Fröhlich, Weilh.	0	0	0	0	0	0	1	0	X	1	1	3,0	
10	Reichenauer, Ge	0	0	0	0	0	0	0	1	0	X	1	2,0	
11	Rauschmayer, Mx Gröb.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0,0	

SCHACHKREIS ZUGSPITZE → ENDRUNDE DER BLITZ-EINZELMEISTERSCHAFT am 12. Juni 1977 in Olching

Endrunde A		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Pkt.	We.
1. Gufler	Naub		r	1	0	1	1	1	1	1	r	1	1	1	1	1	1	1	1	15,0	
2. Schönbeck	Pöck	r		1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	13,5	Stk(1)
3. Wildt	Gaut	0	0		1	0	1	1	1	1	1	1	1	r	1	1	1	1	1	13,5	Stk(0)
4. Zellner Rob.	Gaut	1	0	0		1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13,0	
5. Trifunovic	Unpf	0	0	1	0		r	1	r	1	1	r	1	1	1	1	1	1	1	12,5	
6. Kluger Norb.	Peit	r	0	0	1	r		1	r	1	1	0	1	r	1	1	1	1	1	12,0	
7. Wallner Rich.	Wolf	0	1	0	0	0	0		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11,0	
8. Zellner Rich.	Gaut	0	1	0	0	r	r	1		0	0	r	1	0	1	1	r	1	1	9,0	
9. Häusler	Naub	0	0	0	1	0	0	0	1		0	1	0	r	1	1	1	1	1	8,5	
10. Reitberger	Naub	0	0	0	0	0	0	0	1	1		1	0	1	0	1	1	1	1	8,0	
11 Köhl	Unpf	0	0	0	0	r	1	0	r	0	0		0	1	0	1	1	1	1	7,0	
12 Arzt Detl.	Gröb X	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1		0	1	0	0	1	1	6,0	
13 Thiering	Unpf	0	0	r	0	0	r	0	1	0	0	0	1		0	1	0	1	r	5,5	35,75
14 von Schmädel	Olch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1		0	1	1	r	5,5	28,0
15 Lochte	Star	0	0	0	0	0	0	0	0	r	0	0	1	0	1		1	r	1	5,0	
16 Onder	Gere	0	1	0	0	0	0	0	r	0	0	0	1	1	0	0		0	1	4,5	
17 Wurmser	Unmü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	r	1		1	2,5	
18 Trippe	Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	r	r	0	0	0		1,0	

End runde B		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	pkte	We.
1. Kunerth	Murn SF		r	0	1	0	1	1	1	r	1	1	1	1	1	1	1	r	1	13,50	
2. Graßl Ant.	Hohp	r		0	0	1	r	1	r	r	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13,0	
3. Dietrich	Naub	1	1		0	1	0	1	1	1	r	1	1	1	1	1	1	0	0	12,5	
4. Neumüller	Fürs	0	1	1		r	1	1	r	1	0	r	1	1	1	0	r	1	1	12,0	
5. Buchner	Garm	1	0	0	r		r	0	r	r	r	1	1	1	1	1	1	1	1	11,5	
6. Wankmüller	Garm	0	r	1	0	r		0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	11,0	
7. Thaler	Gaut	0	0	0	0	1	1		1	r	0	1	0	1	1	1	0	1	1	9,5	67,75
8. Winkler	Gaut	0	r	0	r	r	0	0		r	1	0	1	1	1	1	r	1	1	9,5	63,75
9. Bayerl	Naub	r	r	0	0	r	0	r	r		0	0	r	1	r	1	1	1	1	8,5	
0. Kreder	Wolf	0	0	r	1	r	0	1	0	1		1	0	0	1	0	0	1	1	8,0	62,0
1. Arnold	olch	0	0	0	r	0	0	0	1	1	0		0	1	r	1	1	1	1	8,0	49,0
2. Gehring Chr.	Olch	0	0	0	0	0	0	1	0	r	1	1		r	0	1	1	1	1	8,0	48,75
3. Schmidt M.	Olch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	r		0	1	1	r	1	6,0	37,0
4. Stork	Peit	0	0	0	0	0	0	0	0	r	0	r	1	1		1	1	0	1	6,0	34,25
5. Domke	Eich	0	0	0	1	0	1	0	r	0	1	0	0	0	0		1	0	1	5,5	
6. Kutz	Fürs	0	0	0	r	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0		1	1	4,5	
7. Huber	Eich	r	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	r	1	1	0		4,0	
8. Gudzelak	Fürs	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		3,0	

Endrunde C		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkte	We.
1. Reitinger	Gere		1	1	1	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	12,0	
2. Benischek	Naub	0		0	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	0	1	10,0	
3./4. Alefs	Eich	0	1		1	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	9,0	60,0
3./4. Witt	Gräf	0	0	0		1	r	1	0	1	1	1	0	1	1	1	r	9,0	60,0
5. Ruppert	Olch	0	0	1	0		r	1	0	0	1	r	1	1	1	1	1	9,0	56,2
6. Zach	Gröb X	1	0	1	r	r		0	1	1	0	0	r	1	0	1	1	8,5	
7. Ranke	Gräf	1	0	1	0	0	1		0	1	1	0	1	0	0	1	1	8,0	57,5
8. Ernst	Unmü	0	0	0	1	1	0	1		0	1	1	0	1	0	1	1	8,0	52,5
9. Fischer	Pöck	0	0	0	0	1	0	0	1		1	1	0	1	1	1	1	8,0	49,0
10. Aicher	Gröb	0	1	1	0	0	1	0	0	0		r	1	0	1	1	1	7,5	
11. Gruber	Hohp	1	0	0	0	r	1	1	0	0	r		0	1	r	1	r	7,0	
12. Kammerl A.	Gröb X	0	1	0	1	0	r	0	1	1	0	1		0	1	0	0	6,5	
13. Schnelzer	Peit	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	1		1	0	1	6,0	
14. Gartenfeld	MurnSF	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	r	0	0		1	1	5,5	
15. Frenzel	Pöck	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0		r	3,5	
16. Gehring Franz j.	Olch	0	0	0	r	0	0	0	0	0	0	r	1	0	0	r		2,5	

Endrunde D		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkte	We.
1 Reichenauer	Gere		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14,0	
2. Kratschmar	Peit	1		r	1	0	r	1	1	0	0	1	r	1	1	1	1	10,5	72,5
3. Wiede	Pöck	0	r		0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	10,5	68,25
4. Hojer	Fürs	0	0	1		0	r	1	1	1	1	r	1	1	0	1	1	10,0	
5. Spohn Brigitte	Wolf	0	1	0	1		0	1	r	1	1	1	1	0	0	1	1	9,5	55,25
6. Bergkofer	Garm	0	r	0	r	1		0	r	0	1	1	1	1	1	1	1	9,5	54,5
7. Blatt	Hohp	0	0	1	0	0	1		0	1	1	0	1	1	1	1	1	9,0	
8. Fröhlich	Weil	0	0	0	0	r	r	1		1	r	1	0	1	1	1	1	8,5	
9. Werkmeister	MurnSF	0	1	0	0	0	1	0	0		1	0	1	1	1	1	1	8,0	
10. Steiner	Hohp	0	1	0	0	0	0	0	r	0		1	1	1	1	1	1	7,5	
11. Rauschmayer Max	Gröb X	0	0	0	r	0	0	1	0	1	0		r	1	1	1	1	7,0	
12. Hütter	Fürs	0	r	0	0	0	0	0	1	0	0	r		0	1	0	1	4,0	22,5
13. Wallner Hans	Wolf	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1		1	0	1	4,0	18,5
14. Unholzer	Olch	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	3,0	30,0
15. Grund	Hohp	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1		0	3,0	11,0
16. Kirchhofer	Peit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			2,0	

Schachkreis Zugspitze
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 10 vom 5. April 1978

Werte Schachfreunde!

Jahreshauptversammlung Schachkreis Zugspitze am Samstag, dem 22. April 1978 um 9.30 Uhr in Weilheim (Hotel Vollmann)

Ich darf die Vereinsvorsitzenden bzw. deren Vertreter nochmals an die obige Versammlung erinnern.
Siehe hierzu auch mein Rundschreiben Nr. 9.
Die Anträge, die behandelt werden sollen, finden Sie in der Anlage zu diesem Rundschreiben.

Endrunde der Zugspitz-Mannschaftsmeisterschaft

Beginn am 23. April 1978 um 9.30 Uhr in Raisting (Gasthof Post/Saal) mit einer neutralen Runde.
Teilnehmer: Gräf 2, Naub 2, Wolf 1 und Hohp 1. Auslosung vor Spielbeginn.
Die 2. und 3. Runde finden am 7. Mai und 28. Mai 1978 statt, wobei jede Mannschaft je ein Heim- und ein Auswärtsspiel bestreitet.

Bezirksliga Oberbayern

SK Neuaubing wurde bereits in der vorletzten Runde überlegen oberbayerischer Meister. Herzlichen Glückwunsch!

10. Runde

Waldkraib.I - Neuaubing	2,5:5,5
U'pfaffenhofen-Wasserbg.	4,5:3,5
Peiting - Hausham	5,0:3,0
Bruckmühl - Freising	4,0:4,0
Gendorf - Eichstätt	5,5:2,5
Pang - Waldkraiburg II	7,0:1,0

11. Runde

Neuaubing-U'pfaffenhofen	3,5:4,5
Wasserburg-Peiting	5,5:2,5
Freising-Waldkraiburg I	4,0:4,0
Hausham-Gendorf	4,5:3,5
Eichstätt - Pang	2,5:5,5
Waldkraib.II - Bruckmühl	2,0:6,0

Schlußtabelle

1. Neuaubing	18:4	54,0	
2. Wasserburg	16:6	56,0	
3. Freising	14:8	51,5	
4. Waldkraib.I	13:9	50,5	
5. Pang	12:10	50,0	
6. Peiting	12:10	46,0	
7. Hausham	12:10	45,5	
8. U'pfaff.	11:11	44,0	
Bruckmü.	11:11	44,0	
10. Gendorf	11:11	42,5	
11. Eichstä.	2:20	25,0	
12. Waldkr.II	0:22	19,0	

Landesliga Gruppe Süd

6. Runde

Starnberg - Tarrasch II	2,5:5,5
Gräfelfing - Ingolstadt	5,5:2,5
Rosenheim - Krumbach	3,0:5,0
DJK Regensb.-Obermenzing	2,5:5,5
Leipheim - Augsb.Oberh.	3,0:5,0

1. Gräfelfing	9:3	31,0
2. Tarrasch II	9:3	28,0
3. MÜ.Obermenz.	8:4	26,0
4. Starnberg	8:4	25,0
5. Ingolstadt	6:6	23,5
6. DJK Regensbg.	6:6	23,0
7. Krumbach	5:7	24,0
8. Augsb.Oberh.	5:7	21,0
9. Rosenheim	4:8	23,0
10. Leipheim	0:12	15,5

Voller Erfolg für Zugspitze:
Neuaubing wurde Meister und sowohl Peiting als auch U'pfaffenhofen schafften den Klassenerhalt!!

Nachmeldung zur Brettfolge Zugspitze

Brett 35 Neuaubing: Kranawetvogl

Obb. Schüler-Einzelmeisterschaft 1978 in Geisenfeld (17. - 19.3.78)

Meister wurde Stelzer (Dorfen) mit 3,5 Punkten vor Kari (Mainburg) und Steinbauer (Dorfen) ebenfalls 3,5. Auf den 4. Rang kam Schelkle (Hohenpeiß.) als bester Zugspitz-Vertreter mit 3 Punkten. Zugspitz-Meister Sinnhoefer (Fürstenfeldbr.) landete diesmal nur auf dem 7. Platz (2,5 P.). Führer und Hirschvogel (Hohp) belegten mit je 2 Punkten den 9. und 10. Platz. 12 Spieler waren beteiligt.

Anlagen: Mannschaftskampf-Ergebnisse Kreis Zugspitze vom Monat März (Senioren)
Anträge zur Jahreshauptversammlung in Weilheim

Kurzmeldung:

Obb. Jugendmeister 1978 in Traunreuth wurde Vorjahrssieger Robert Zellner (Gräfelfing, früher Gauting) mit 5 Punkten vor Hölzl (Bruckmühl), Zach (Gröbenzell) und Zellner Richard (Gräf.) ebenfalls je 5 Punkte. Ferner: 5. Künzner (Trostberg), 6. Luschmann (Weilheim) 7. Feierlein Peter (Naub), 8. Steiger (Abensb.) je 4,0 P. Insgesamt 16 Teilnehmer.

Obb. Meister 1978 (Senioren) wurde Huber aus Bruckmühl.

Ausführliche Berichte im nächsten Rundschreiben bzw. in den Rundschreiben der obb. Spielleiter.

mit freundlichen Schachgrüßen

gez. Fröhlich

Kreisliga Gruppe 1

Pöck 1 - Gräf 11 4:4		Gere 1 - Wolf 1 4:4		Gröb 1 - Bich 11 4:4		Tege 1 - Bich 1 4:4	
Schönbeck-Ettinger	rem	Reitinger-Kern	rem	Henschel-Ochsolzer	1:0	Leckner M.-Hohenleitner	1:0
Brandstetter-Peich.	0:1	Reichenauer-Kreder	0:1	Distl-Grünecker	1:0	Hyna - Heinritzi L.	0:1
Fischer-Leichinger	rem	Markl-Bierbach	rem	Aicher-Schmidt M.	rem	Kaiser-Heinritzi Jos.s.	rem
Oessner-Hofmann	rem	Fischer-v.Wöllin	rem	Huber - Gehring C.	0:1	Beckert-Heinritzi P.	rem
Laubenb.-Müller	1:0	Griesser-Kriesnik	rem	Zach - Böhm	rem	Kunath-Gerl	rem
Frenzel-Dr.Göbel	rem	Krieg-Spohn M.	0:1	Urban - Gehring F.j.	0:1	Leckner F.-Heinritzi J.jun.	1:0
Putney-Funk	rem	Krebs - Braun	1:0	Innqauer-Hanke	rem	Geidner F.-Huber	rem
Diede - Scheid	rem	Opalic - Zattler	1:0	Struß - Strobel	rem	Hilbig - Fichtl	0:1

A-Klasse Gruppe 2

Peit 2 - Murn SF 1 3,5:4,5		Weil 2 - Naub 3 4,5:3,5		Sgau 1 - Garm 2 5:3		Sdorf 1 - Eich 1 4,5:3,5	
Hüttner-Kunerth	rem	Helbig - Spatschek	rem	Fisch - Weibrecht	0:1	Gockl - Alefs	1:0
Stark - Zeitler	0:1	Pömsl - Göttl	1:0	Friebel - Rolle	1:0	Kuntscher-Domke	1:0
Katz - Krafzik	0:1	Merkel - Lähle	0:1	Stückl - Nase	1:0	Bulenda - Huber	rem
Bartl - Ritter	1:0	Hendriner-Steinhäußer	rem	Hentschel-Bredl	0:1	Schütz-Dr. Peuckert	0:1
Unger H.-Gartenfeld	0:1	Buchner - Cawanika	1:0	Resch - Spichtinger	1:0	Stiebler-Viktorin	1:0
Würth E.-Linner	0:1	Herold - Meyer	rem	Listl - Kreis.Kößl.	1:0	Klenz - Hense	0:1
Kratschmar-Werkmeister	1:0	Mondra - Hahn M.	0:1	Küter - Fuchs	rem	Niemann - Blab	1:0
Bleichner-Leybold	1:0	Zenz - Frl. Juras	1:0	Kluger - Mayer	rem	Belz - Hoiß	0:1

B-Klasse Gruppe Ost

Mitt 1 - Wolf 3	4,0:4,0
Bich 2 - Penz 1	1,5:6,5
Gere 2 - Unpf 3	2,0:6,0
Tege 2 - Leng 1	2,5:5,5

B-Klasse Gruppe West

Murn Vg - Unmü 2	7,5:0,5
Olch 3 - Peit 3	3,0:5,0
Kohl 1 - Hohp 2	5,5:2,5
Pöck 2 - Unpf 4	5,5:2,5

Schlußtabelle Kreisliga Gruppe 1

1.	Gräf 2	12:2	36,0	5.	Gere 1	5:9	25,5
2.	Wolf 1	10:4	35,5		Olch 2	5:9	25,5
3.	Bich 1	8:6	26,0	7.	Tege 1	5:9	21,5
4.	Gröb 1	7:7	29,5	8.	Pöck 1	4:10	26,5

Schlußtabelle Kreisliga Gruppe 2

1.	Naub 2	14:0	35,5	5.	Gaut 1	6:8	30,5
2.	Hohp 1	9:5	31,0	6.	Garm 1	6:8	28,0
3.	Weil 1	9:5	30,5	7.	Unmü 1	4:10	26,0
4.	Olch 1	8:6	30,0	8.	Fürs 1	0:14	12,5

Teilnehmer an der Zugspitz-Endrunde: Gräf 2, Wolf 1, Naub 2 und Hohp 1.

Abstaiger in die A-Klasse: Pöck 1 und Fürs 1.

A-Klasse Gruppe 1 (nach 6 von 7 Runden)

1.	Gilc 1	11:1	29,5	5.	Holz 1	4:8	23,0
2.	Unpf 2	10:2	27,5	6.	Bies 1	4:8	22,5
3.	Tölz 1	7:5	24,5	7.	Gräf 3	4:8	21,0
4.	Wolf 2	5:7	20,5	8.	Star 2	3:9	23,5

A-Klasse Gruppe 2 (nach 6 von 7 Runden)

1.	Murn SF	12:0	31,0	5.	Eich 1	5:7	21,0
2.	Peit 2	9:3	29,0	6.	Garm 2	4:8	21,0
3.	Sgau 1	7:5	24,5	7.	Naub 3	3:9	21,5
4.	Weil 2	5:7	23,0	8.	Sdorf 1	3:9	21,0

Gruppe 1: Meisterschaft noch nicht entschieden. Die Abstiegsfrage ist völlig offen. Eine Mannschaft steigt ab.
Gruppe 2: Als Meister und Aufsteiger steht Murn SF fest! Die Abstiegsfrage ist völlig offen. Eine Mannschaft steigt ab.

B-Klasse Gruppe Ost (nach 6 von 7 Runden)

1.	Unpf 3	12:0	33,0	5.	Mitt 1	5:7	23,0
2.	Penz 1	10:2	31,5	6.	Leng 1	4:8	23,0
3.	Bich 2	8:4	23,5	7.	Wolf 3	2:10	21,0
4.	Gere 2	6:6	23,0	8.	Tege 2	1:11	14,0

Die Aufstiegsentscheidung fällt in der letzten Runde. Unpf 3 genügt ein 4:4. Auch der 2. Platz kann für den Aufstieg noch interessant werden.

B-Klasse Gruppe West (nach 6 von 7 Runden)

1.	Murn Vg	12:0	36,0	5.	Unpf 4	4:8	20,0
2.	Olch 3	10:2	30,5	6.	Pöck 2	4:8	18,0
3.	Peit 3	9:3	28,0	7.	Hohp 2	2:10	19,5
4.	Kohl 1	5:7	24,5	8.	Unmü 2	2:10	15,5

Murn Vg kann den Sekt schon kaltstellen. Im letzten Spiel bräuchte Olch 3 einen 7:1 - Sieg in Murn, um noch Erster zu werden. Aber auch der 2. Platz kann noch interesaant werden, da hat auch Peit 3 noch Chancen.

Mannschaftskampf-Ergebnisse vom Februar 1978 - Schachkreis Zugspitze - Anlage zum Rundschreiben Nr. 9.

Kreisliga Gruppe 1

Wolf I - Tege I	3,5:4,5
Kern - Leckner H.	rem
Kreder - Hyna	rem
Bierbach - Kaiser	0:1
v.Hößlin - Deckert	1:0
Zech - Raderschadt	1:0
Hetzl - Leckner Fr.	0:1
Wriesnik M. - Kunath	0:1
Trippe - Hilbig	rem

Gräf II - Gröb I	6,5:1,5
Winhart - Henschel	rem
Ettinger - Aicher	1:0
Peichert - Huber	0:1
Loichinger - Zach	1:0
Wittgen - Urban	1:0
Hofmann - Struß	1:0
Scheid - Luber	1:0
Berghofer-Prokle	1:0

Gere I - Bich I	3,5:4,5
Reitinger-Hohenleitner	1:0
Reichenauer-Heinritzi L.	0:1
Fischer H.-Heinritzi J.	0:1
Griesser - Gürtler	rem
Krieg - Heinritzi P.	0:1
Hertrich-Heufelder	0:1
Krebs - Huber	1:0
Opalic - Geck	1:0

Pöck I - Olch II	4:4
Schönbeck - Unholzer	1:0
Brandstetter-Grünecker	rem
Fischer-Bauer	1:0
Gessner-Schmidt M.	0:1
Laubenbacher-Gehring C.	0:1
Sommer - Böhm	1:0
Gebhard-Strobel	rem
Potschka-Hanke	0:1

Kreisliga Gruppe 2

Hohp I - Weil I	3,5:4,5
Graßl A. - Bolland	0:1
Graf - Zeitler	0:1
Blum - Luschmann	rem
Blatt - Moser	1:0
Gruber - Mildner	0:1
Bach - Helbig	1:0
Steiner - Ztrngibl	rem
Schelle - Fröhlich	rem

Naub 2 - Gaut I	5,5:2,5
Spies - Klausecker	rem
Ewald - Lerche	rem
Bayerl - Winkler	rem
Dr. Meyerheim-Schmid	1:0
H.Meyerheim - Thaler	1:0
Göttl - Starke	rem
Gawantka - Seliger	rem
Czöppan - Bilek	1:0

Olch I - Fürs I	6,5:1,5
v.Schmädel-Wagner	1:0
Ruppert-Kellermann H.	1:0
Fischhaber-Rath	rem
Bösmiller-Kerseböhmer	1:0
Bystron-Kellermann U.	rem
Jaeschke - Steer	1:0
Schmidt M.-Stöckert	1:0
Gehring C.-Sinnhoefer	rem

Unmü I - Garm I	2,5:5,5
Bechtold - Reigl	1:0
Wurmser - Buchner	0:1
Bacher - Wankmüller	0:1
Wenig - Marek	rem
Ott - Bergkofer	0:1
Schmidhofer-Teufel	rem
Ernst - Rolle	0:1
Glenk - Mayer	rem

A-Klasse Gruppe I

Unpf 2 - Gilc I	4:4
Thiering-Fuchs	0:1
Habersack-Reisch	1:0
Meißl - Malisch	0:1
Bauer - Zimmer	rem
v.Riesen-Hackl	0:1
Kutz - Kusmierz	rem
Starflinger-Deckelmann	1:0
Burger - Tarant	1:0

Star 2 - Gräf 3	3:5
Karner Fr.-Sommer	0:1
Fritscher Ev.-Müller	0:1
Haberger-Dr. Post	rem
Müller - Fieber	1:0
v.Godin-Bürger	rem
Winkler - Dr. Gauss	1:0
v.Nolcken-Stix	0:1
Viering - Funk	0:1

Holz I - Wolf 2	4:4
Link - Wriesnik	rem
Steinberg-W.Spohn	1:0
Mühlpointn.-B.Spohn	rem
Müller - Steigert	1:0
Heueisen - Lenker	rem
Krischke - Braun	0:1
Muth - Trippe	0:1
Kraml - Haseidl	rem

Tölz I - Mies I	5:3
Wesely - Buresch	1:0
Walleitner-Wegener	1:0
Schönleben-Waldschütz	1:0
Reif - Erndl	rem
Katzam. - Veit	0:1
Vosseler-Dr.Wehrmann	0:1
Liebeskind-Feldhaus	1:0
Ullrich - Baumgartn.	rem

A-Klasse Gruppe II

Murn SF I - Sgau I	5:3
Kunerth - Fisch	0:1
Krafzik - Friebel	1:0
Zeitler - Hentschel	1:0
Bergmeier - Stückl	0:1
Ritter - Resch	rem
Gartenfeld - Küter	1:0
Werkmeister - Riegg	rem
Leybold - Kluger	1:0

Garm 2 - Peit 2	2:6
Rolle - Stork	rem
Weibrecht-Hüttner	0:1
Nase - Bartl	0:1
Bredl - Kotz M.	rem
Spichtinger-Würth E.	0:1
Kreisel/Kößler-Kratsch.	rem
Fuchs - Bleichner	rem
Hartmann - Unger Fr.	0:1

Eich I - Weil 2	5:3
Domke - Merkel	0:1
Alefs - Pömsl	1:0
Huber E. - Wendriner	1:0
Dr.Peukert-Buchner	1:0
Hense - Zenz	0:1
Wiktorin - Wondra	rem
Hoiß - Czech	rem
Huber W.-Hart	1:0

Naub 3 - Sdorf I	5:3
Göttl - Gockl	1:0
Spatschek-Bulenda G.	rem
Schneider - Kuntscher	0:1
Gottschalk-Schütz	rem
Löhle - Klemz	0:1
Czöppan - Stiebler	1:0
Hahn M. - Ruprecht	1:0
Hahn Joh.- Krüger	1:0

B-Klasse Gruppe Ost

Penz 1 - Tege 2	5,5:2,5
Wolf 3 - Gere 2	3,5:4,5
Leng 1 - Bich 2	3,5:4,5
Unpf 3 - Mitt 1	4,5:3,5

B-Klasse West

Unmü 2 - Olch 3	2,5:5,5
Hohp 2 - Pöck 2	5,0:2,0
Peit 3 - MurnVg	3,0:5,0
Unpf 4 - Kohl 1	5,0:3,0

Brettfolge-Nachmeldung

Fürs Brett 14 Stöckhert

Tabelle B-Klasse Ost

1.	Unpf 3	10:0	27,0	5.	Mitt 1	4:6	19,0
2.	Penz 1	8:2	25,0	6.	Leng 1	2:8	17,5
3.	Bich 2	8:2	22,0	7.	Wolf 3	1:9	17,0
4.	Gere 2	6:4	21,0	8.	Tege 2	1:9	11,5

Tabelle B-Klasse West

1.	Murn Vg	10:0	28,5	5.	Kohl 1	3:7	19,0
2.	Olch 3	10:0	27,5	6.	Hohp 2	2:8	17,0
3.	Peit 3	7:3	23,0	7.	Unmü 2	2:8	15,0
4.	Unpf 4	4:6	17,5	8.	Pöck 2	2:8	12,5

Tabelle Kreisliga Gruppe 1

1.	Gräf 2	11:1	32,0	5.	Gere 1	4:8	21,5
2.	Wolf 1	9:3	31,5		Olch 2	4:8	21,5
3.	Bich 1	7:5	22,0	7.	Tege 1	4:8	17,5
4.	Gröb 1	6:6	24,5	8.	Pöck 1	3:9	22,5

Endrundenteilnehmer: Gräf 2 und Wolf 1
Der Abstieg wird in der letzten Runde entschieden.

Tabelle Kreisliga Gruppe 2 (Endstand)

1.	Naub 2	14:0	35,5	5.	Gaut 1	6:8	30,5
2.	Hohp 1	9:5	31,0	6.	Garm 1	6:8	28,0
3.	Weil 1	9:5	30,5	7.	Unmü 1	4:10	26,0
4.	Olch 1	8:6	30,0	8.	Fürs 1	0:14	12,5

Endrundenteilnehmer: Naub 2 und Hohp 1
Absteiger: Fürs 1

Tabelle A-Klasse Gruppe 1

1.	Gilc 1	11:1	29,5	5.	Holz 1	4:8	23,0
2.	Unpf 2	10:2	27,5	6.	Mies 1	4:8	22,5
3.	Tölz 1	7:5	24,5	7.	Gräf 3	4:8	21,0
4.	Wolf 2	5:7	20,5	8.	Starn2	3:9	23,5

Tabelle A-Klasse Gruppe 2

1.	Murn SF	10:0	26,5	5.	Garm 2	4:6	18,0
2.	Peit 2	9:1	25,5	6.	Weil 2	3:7	18,5
3.	Sgau 1	5:5	19,5	7.	Naub 3	3:7	18,0
4.	Eich 1	5:5	17,5	8.	Sdorf1	1:9	16,5

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberbayern, den 26. Februar 1978

Rundschreiben 4/78

1) Obb. Jugend-Einzelpokalturnier 1978

Obb. Jugendpokalsieger wurde Reinhard Hölzl aus Bruckmühl nach Blitzentscheid über Andreas Zach/Gröbenzell. Herzlichen Glückwunsch!

Vorrunde:	Zach	- Maertens	1/2 (0:1,1:0,1:0)
Endrunde:	Hölzl	- Zach	1/2 (1:0,0:1,1:0)

2) Obb. Jugend-Einzelmeisterschaft 1978

Sie findet vom 29.3.-2.4.78 in Traunreut, Hotel Württemberger Hof, Münchnerstr. 20, Tel. 08669/2061 statt. Die Auslosung erfolgt um 8.30 Uhr. Folgende Teilnehmer haben sich qualifiziert: Luschmann/Weil, Deckelmann/Gilc, Schmidt/Olch, Stückl/Sgau, Stocker/Wass, Grill/Aibl, Schlarb/Pang, Maertens/Frei, Reilein/Ingo, Steiger/Aben, Hölzl/Bruc, Zellner Ro./Gräf, Künzner/Tros, Gradwohl/Frei, Zellner Ri./Gräf und Freiplatz/Naub.

3) Jugend-A-Klasse Zugspitze

Unmü 1	- Gere 1	2,5:1,5
Ernst	- Krebs	1:0
Kramer Fe.	- Fischer	1:0
Kramer Fr.	- Martin	0:1
Bechtold	- Scholz	1/2

Eich 2	- Olch 2	1:3
Alefs R.	- Haberl	0:1
Alefs J.	- Perl R.	1:0
Schmiedeberg	- Schlosser	0:1
Alefs F.	- Gröschel	0:1

Gräf 2	- Gaut 1	2:2
Luft	- Antusch V.	0:1
v. Rechberg U.	- Nielsen	0:1
Brandl	- Patzner	1:0
v. Rechberg T.	- Drexler	1:0

Gröb 2	- Eich 1	2,5:1,5
Rauschmayer	- Huber	1/2
Gebhardt	- Gemperlein	0:1
Arzt D.	- Gieseler	1:0
Speck	- Hense	1:0

Wolf 1	- Hohp 2	2:2
Kleppich	- Grund	0:1
Filkorn	- Schelling	1:0
Tungl	- Stadtmüller	0:1
Bauer	- Schelkle	1:0

Star 2 bekam das Freilos mit 4:0

Nachmeldung:

Wolfratshausen: 12) Rodrian W.-H.

In der 6. Rd. am 25.2. spielten:

Gröb 2	- Unmü 1	1 : 3
Gere 1	- Wolf 1	2 : 2
Eich 1	- Star 2	4 : 0
Olch 2	- Gaut 1	2,5:1,5
Gräf 2	- Eich 2	0,5:3,5
Hohp 2	- frei	4 : 0

Die Mannschaften von Eichenau, Geretsried und Untermühlhausen haben damit den Aufstieg in die Jugend-Kreisliga Zugspitze geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Endstand:

1. Eich 1	16	7:5
2. Gere 1	15,5	8:4
3. Unmü 1	15	9:3
4. Gröb 2	14,5	9:3
5. Hohp 2	13,5	7:5
6. Eich 2	13,5	6:6
7. Olch 2	12,5	7:5
8. Wolf 1	12,5	6:6
9. Gaut 1	11	5:7
10. Star 2	10,5	4:8
11. Gräf 2	9,5	4:8

4) Schülerliga Zugspitze

Wegen der schlechten Straßenverhältnisse am 18.2. wurde die 5. Runde auf den 4.3.78 verlegt. Dadurch verschiebt sich die letzte Runde auf den 11.3.78. Nachmeldung Wolfratshausen: 26) Schwarz H.

5) Obb. Schüler-Einzelmeisterschaft 1978

Sie soll vom 17.-19.3. stattfinden. Welcher Verein hat Interesse an der Ausrichtung dieser Meisterschaft (12 Teilnehmer, 5 Runden)? Dem Veranstalter wird ein Freiplatz in Aussicht gestellt. Zur Kontaktaufnahme wenden sie sich bitte an den Obb. Schülerleiter, Herrn Reinhold Unterreitmeier, Tulpengasse 1, 825 Dorfen 1, Tel. 08081/238

Jugendleiter des Bezirksverbands Oberbayern, den 4. Februar 1978

Rundschreiben 3/78

1) Obb. Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1977/78

Die Hängepartie im Spiel Hohp - Olch endete Graßl - Schmidt 1:0, so daß Hohenpeißenberg mit 2,5:1,5 gewann.

In der Meisterschaft kamen 41 Spieler zum Einsatz, von denen folgende 28 mehr als 2x spielten. Die Reihenfolge wurde an Hand der erzielten Punkte vorgenommen. Neben der Anzahl der Spiele (Sp) und der Gewinnprozente ist auch die durchschnittliche Brettnummer (Br) angegeben.

Nr.	N a m e	Ver.	Pu.	Sp	%	Br
1.	Graßl	Hohp	5,5	6	91.7	1.0
2.	Maertens	Frei	5,5	6	91.7	1.3
3.	Bleichner	Peit	5,0	6	83.3	3.2
4.	Obermeier	Dorf	5,0	6	83.3	3.5
5.	Feierlein R.	Naub	4,5	6	75.0	1.2
6.	Kratzer	Frei	4,5	6	75.0	2.3
7.	Gehring F.	Olch	4,5	6	75.0	3.0
8.	Kluger	Peit	4,0	5	80.0	1.0
9.	Meyerheim	Naub	4,0	5	80.0	1.8
10.	Feierlein P.	Naub	4,0	6	66.7	3.5
11.	Hahn	Naub	3,0	3	100.	3.7
12.	Edmondson	Peit	3,0	5	60.0	2.0
13.	Baumgartner	Dorf	3,0	6	50.0	3.5
14.	Ostendorf	Frei	3,0	6	50.0	3.5
15.	Stadler	Dorf	2,5	6	41.7	1.7
16.	Gruber	Hohp	2,5	6	41.7	2.3
17.	Schneider	Naub	2,0	4	50.0	3.0
18.	Haberl	Olch	2,0	4	50.0	4.0
19.	Schmidt	Olch	2,0	6	33.3	1.7
20.	Söll	Peit	1,5	4	37.5	3.3
21.	Steiner	Hohp	1,5	4	37.5	4.0
22.	Grund	Hohp	1,0	4	25.0	2.5
23.	Gehring C.	Olch	1,0	6	16.7	1.3
24.	Steer	Fürs	1,0	6	16.7	1.3
25.	Sinnhoefer	Fürs	0,5	4	12.5	3.0
26.	Wolf	Dorf	0,5	6	8.3	1.3
27.	Rath	Fürs	0,0	4	0.0	2.8
28.	Schmid	Fürs	0,0	6	0.0	2.5

E n d s t a n d :

Pl.	Ver.	BP	MP
1.	Naub	17,5	10:2
2.	Frei	15,0	9:3
2.	Peit	15,0	9:3
4.	Hohp	13,5	7:5
5.	Dorf	11,0	4:8
6.	Olch	9,5	3:9
7.	Fürs	2,5	0:12

Die Meistermannschaft von Neuaubing zeichnete sich nicht so sehr durch Spitzenspieler, sondern durch Ausgeglichenheit auf allen Brettern aus. Den Titel errangen:

Robert Feierlein
Holger Meyerheim
Peter Feierlein
Richard Schneider
Matthias Hahn

Die besten Einzelspieler des Turniers waren Anton Graßl und Martin Maertens, die untereinander remisierten und sonst alle anderen Partien gewannen.

Im Laufe der Meisterschaft wurden von den Autofahrern insgesamt 2800 km zurückgelegt. Da der Fahrtkostenzuschuß des Bezirks DM 400,- beträgt, erhalten die Vereine etwa DM -,14/km erstattet. Im Einzelnen entfallen auf:

1. Peit DM 90,- 2. Dorf DM 76,- 3. Hohp DM 60,-
4. Naub DM 54,- 5. Olch DM 48,- 6. Frei DM 42,-
7. Fürs DM 30,-

Die Jugendleiter werden gebeten, unserem Kassier, Herrn W. Robisch, Friedenheimerstr. 4/II, 8 München 12 mitzuteilen, auf welches Konto sie die Beträge überwiesen haben wollen.

2) Obb. Jugend-Einzelpokalturnier 1978

In den Kreisen setzten sich folgende Spieler durch:

Zugspitze: Andreas Zach/Gröbenzell
Ingolstadt: Martin Maertens/Freising
Inn-Chiem: Reinhard Hölzl/Bruckmühl

In der 1. Runde am 11.2.78 spielen:

Zach - Maertens; Hölzl ist spielfrei

REMIS (Sieger Zach durch Blitz)

3) Jugend-Kreisliga Zugspitze

Es kamen 43 Spieler zum Einsatz, von denen folgende 29 mehr als 2x spielten. Die Reihenfolge wurde an Hand der erzielten Punkte vorgenommen. Neben der Anzahl der Spiele (Sp) und der Gewinnprozente ist auch die durchschnittliche Brettnummer (Br) angegeben.

Nr.	N a m e	Ver.	Pu.	Sp	%	Br
1.	Hofmann	Gräf	5,0	5	100.	2.6
2.	Luber	Gröb	4,5	6	75.0	2.0
3.	Wagner	Gröb	4,0	4	100.	3.0
4.	Inngauer	Gröb	4,0	5	80.0	3.0
5.	Zellner Ri.	Gräf	3,5	4	87.5	1.3
6.	Gesing	Gräf	3,5	4	87.5	3.5
7.	Paulor	Weil	3,5	5	70.0	3.6
8.	Czöppan	Naub	3,5	6	58.3	2.8
9.	Zellner Ro.	Gräf	3,0	4	75.0	1.8
10.	Schneider	Naub	3,0	5	60.0	1.0
11.	Hart	Weil	3,0	5	60.0	3.6
12.	Czech	Weil	3,0	6	50.0	2.2
13.	Viering	Star	2,5	4	62.5	2.8
14.	Bleichner	Peit	2,5	5	50.0	1.0
15.	Deckelmann	Gilc	2,5	5	50.0	1.2
16.	Söll A.	Peit	2,5	5	50.0	2.2
17.	Obkirchner	Naub	2,5	5	50.0	1.8
18.	Breuninger	Star	2,0	3	66.7	1.0
19.	Zach	Gröb	2,0	4	50.0	1.0
20.	Lehmann	Gilc	2,0	4	50.0	2.7
21.	Rauschmayr	Gröb	1,5	3	50.0	3.3
22.	Klembetsanis	Gilc	1,5	5	30.0	2.4
23.	Gindhart	Peit	1,5	5	30.0	3.6
24.	Zametzer	Naub	1,5	5	30.0	3.8
25.	Dier	Gilc	1,0	3	33.3	4.0
26.	Zenz	Weil	1,0	6	16.7	1.2
27.	Böhm	Star	0,5	3	16.7	3.7
28.	Winkler	Star	0,5	4	12.5	1.8
29.	Kirchhofer	Peit	0,0	3	0.0	2.7

E n d s t a n d :

Pl.	Ver.	BP	MP
1.	Gröb 1	18,0	10:2
2.	Gräf 1	16,0	9:3
3.	Gilc 1	11,5	6:6
4.	Naub 2	11,5	4:8
5.	Weil 1	10,5	7:5
6.	Star 1	9,5	4:8
7.	Peit 2	7,0	2:10

In der Meistermannschaft von Gröbenzell spielten:

Zach
Luber
Inngauer
Wagner
Rauschmayer
Kammerl
Arzt

Vizemeister wurde Gräfelfing mit den Spielern:

Zellner Ri.
Zellner Ro.
Hofmann
Gesing
Luft
Habdank

Von den Autofahrern wurden einschließlich Hin-und Rückfahrt insgesamt 1408 km zurückgelegt. Dabei entfallen auf die einzelnen Vereine:

1. Weil 290 km 2. Gräf 258 km 3. Peit 250 km
4. Gröb 218 km 5. Gilc 152 km 6. Naub 130 km
7. Star 110 km

Die Fahrtkostenzuschüsse des Kreises können erst nach Beendigung der noch laufenden Mannschaftskämpfe umgerechnet werden.

4) Jugend-A-Klasse Zugspitze

Tabelle nach der 4. Runde:

1.	Gere 1	12,0	7:1
2.	Gröb 2	11,0	7:1
3.	Eich 1	10,5	5:3
4.	Unmü 1	9,5	5:3
5.	Eich 2	9,0	4:4
6.	Wolf 1	8,5	4:4
7.	Hohp 2	7,5	4:4
8.	Gaut 1	7,5	4:4
9.	Olch 2	7,0	3:5
10.	Gräf 2	7,0	3:5
11.	Star 2	6,5	2:6

Auslosung zur 5. Runde siehe RS 2/78!

Nachmeldung Wolfratshausen:

11) Plewnia S.

5) Schülerliga Zugspitze

Wolf 1	- Wolf 2	4:0
Witt	- Hetzl D.	1:0
Knierim O.	- Hoffelner U.	1:0
Maier	- Kaden A.	1:0
Hoffelner P.	- Tungl	1:0
Bich	- Hohp	2:2
Merz	- Hirschvogl	0:1
Heufelder	- Schäffler Bi.	1/2
Gürtler	- Führer C.	1/2
Schaffner	- Führer O.	1:0

Tabelle 4.Rd.:

1.	Wolf 1	12,0	6:2
2.	Hohp	10,0	5:3
3.	Bich	7,0	4:4
4.	Wolf 2	3,0	1:7

Nachmeldungen:

Wolfratshausen
24) Langer A.
25) Alt M.